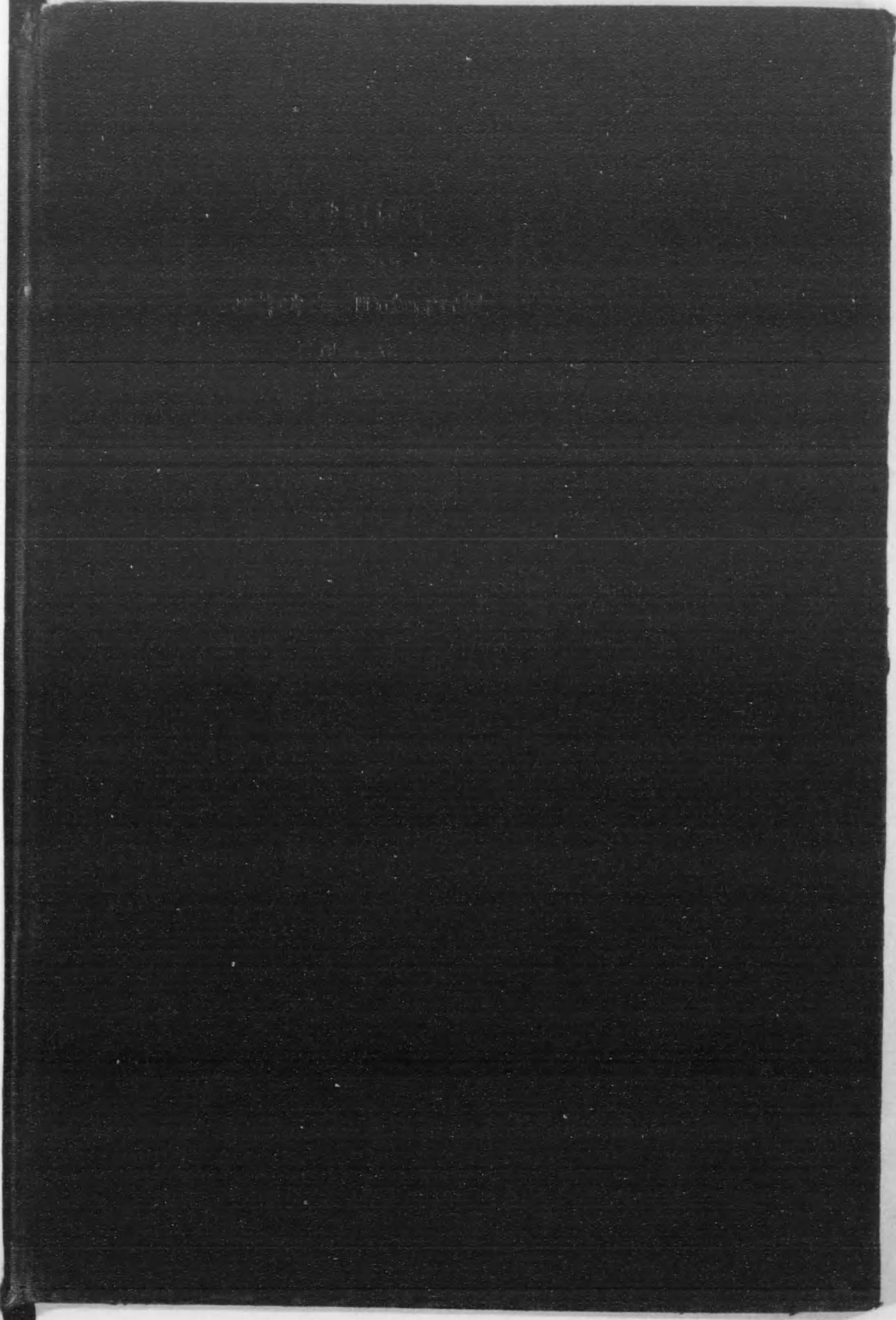
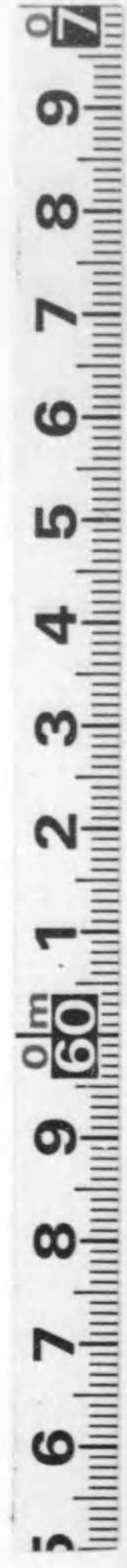




始



Belegblatt
für den
deutschen Unterricht
1871

322
100

3



deutschen Unterricht.

Von

S. Mori.

Dritter Band.

青木昌吉編

獨語教材

第三卷

Tokyo.

Verlag von Manzandō



目 次

	頁
第四十四課 前置詞。二格ヲ支配スル前置詞。.....	1
第四十五課 三格ヲ支配スル前置詞。.....	8
第四十六課 四格ヲ支配スル前置詞。.....	14
第四十七課 三格又ハ四格ヲ支配スル前置詞。.....	21
第四十八課 前置詞ヲ支配スル名詞。.....	29
第四十九課 副詞。時ノ副詞。.....	39
第五十課 所ノ副詞。.....	45
第五十一課 方法ノ副詞。原因ノ副詞。.....	51
第五十二課 副詞ノ度ノ比較。副詞ト形容詞トノ區別。.....	57
第五十三課 接續詞。對立的接續詞。.....	65
第五十四課 從屬的接續詞。.....	77
第五十五課 不定法。.....	88
第五十六課 分詞。.....	97
第五十七課 接續法。.....	102
第五十八課 指示代名詞。.....	116
第五十九課 疑問代名詞。.....	125
第六十課 不定代名詞。.....	130
附 錄 名詞ノ支配スル前置詞。.....	1-74



前置詞。(die Präposition.)

240. 一動作ノ一物體ニ對スル關係又ハ一物體ノ他物體ニ對スル關係ヲ現ハス詞ヲ前置詞 (Präpositionen) 又ハ關係詞 (Verhältnismörter) ト云フ。

- 例 (1) Die Mutter geht in die Kirche.
(2) Die Kirche steht am Marktplatz.
(3) Ich werde die Sorge für seine Erziehung übernehmen.

241. 前置詞ノ現ハス關係ノ重ナルモノハ場所、時、方法、原因、目的、結合及分離ノ關係ナリ。

- 例 (1) Bei der Kirche steht der Turm. (場所)
(2) Der Bauer geht auf das Feld. (場所)
(3) Die Bäume blühen im Frühling. (時)
(4) Der Mensch lernt von der Wiege bis zum Grabe. (時)
(5) Er erzählte seine Geschichte mit allen Einzelheiten. (方法)
(6) Er wurde wegen seiner Gerechtigkeit berühmt. (原因)
(7) Um des Friedens willen stehe ich von meinem Verlangen ab. (目的)
(8) Er wohnt bei seinem Freunde. (結合)
(9) Ohne mein Kind kann ich nicht leben. (分離)

242. 支配スル格ニ依ツテ前置詞ヲ分ツテ四種トス。

- I. 二格ヲ支配スル前置詞。(Präpositionen mit dem Genitiv).
II. 三格ヲ支配スル前置詞。(Präpositionen mit dem Dativ).
III. 四格ヲ支配スル前置詞。(Präpositionen mit dem Akkusativ).
IV. 三格又ハ四格ヲ支配スル前置詞。(Präpositionen mit dem Dativ und Akkusativ).

I. 二格ヲ支配スル前置詞。

(Präpositionen mit dem Genitiv.)

243. 次ノ前置詞ハ二格ヲ支配ス。

statt od. anstatt	{ statt od. anstatt seines Bruders an seines Bruders Statt
außerhalb	außerhalb der Stadt
innerhalb	innerhalb der Stadt, eines Jahres
oberhalb	oberhalb der Brücke
unterhalb	unterhalb der Brücke
diesseit	diesseit des Flusses
jenseit	jenseit des Flusses
infolge	infolge seiner Krankheit
kraft	kraft meines Amtes
laut	laut des Gesetzes
unweit, unfern	unweit der Kirche
vermittelst (mittelst, mittels)	vermittelst des Fernrohrs
vermöge	vermöge seines Einflusses
während	während des Winters
längs (G) od. (D)	{ längs des Flusses längs dem Flusse
	{ trotz des schlechten Wetters trotz dem schlechten Wetter
zufolge (G) od. (D)	{ zufolge Ihres Befehls Ihrem Befehle zufolge
	{ wegen seiner Klugheit seiner Klugheit wegen
ungeachtet	{ ungeachtet des Regens des Regens ungeachtet

halb, halben, halber	{ deshalb, weshalb meinet halben seiner Unerfahrenheit halben des Beispiels halber
----------------------	---

um — willen	um seines Vaters willen
-------------	-------------------------

- 例 (1) Einige Schanzen waren außerhalb des Lagers errichtet worden.
 (2) Wegen einer leichten Erkältung mußte meine Mutter das Zimmer hüten.
 (3) Er hat trotz seiner eifrigen Beschäftigung das Herankommen seines Freundes bemerkt.
 (4) Man kann viele Sterne nur mittels eines Fernrohrs sehen.
 (5) Während der langen Winterabende bleiben die Kinder zu Hause.

244. 二格ヲ支配スル前置詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. längs, trotz 及 zufolge ハ三格ヲ支配スルモ可ナリ。但 zufolge ハ三格ヲ支配スルトキハ關係スル言葉ノ後ニ据ウ。

- 例 (1) Er entfernte sich trotz des Verbotes (od. trotz dem Verbote).
 (2) Längs jenes Flusses (od. Längs jenem Flusse) sind schattige Gebüfche.
 (3) Zufolge des richterlichen Erkenntnisses (od. Dem richterlichen Erkenntnis zufolge) ist er frei.

II. wegen 及 ungeachtet ハ關係スル言葉ノ前後何レニ据ウルモ可ナリ。

- 例 (1) Die Geschäfte sind wegen des Krieges (od. des Krieges wegen) schlecht.
 (2) Ungeachtet des Verbotes (od. Des Verbotes ungeachtet) kehrte er in die Stadt zurück.

III. halber 及 halben ハ必ズ關係スル言葉ノ後ニ据ウ。

例 (1) Du wirst deiner Nachlässigkeit halber (halben) dich unglücklich machen.

IV. um — willen ハ支配スル言葉ヲ um ト willen トノ間ニ据ウ。

例 (1) Ich tue es um unserer alten Freundschaft willen.

V. wegen, halben 及 um — willen ガ人代名詞ニ關係スルトキハ人代名詞ノ二格ノ形 mein, dein, sein, ihr ニハ et ヲ加ヘ unfer, euer ニハ t ヲ加ヘタルモノヲ前置詞ト結合シテ一語トナス。

meinetwegen, meinethalben, um meinetwillen

unfertwegen, unfertthalben, um unfertwillen.

例 (1) Meinetwegen brauchen Sie das Pferd nicht zu satteln.

(2) Meinetwegen können Sie es tun.

(3) Sie haben eine Wette meinetwegen verloren.

(4) Unsere Eltern waren unfertwegen in Sorgen.

VI. angeichts, behufs, einschließlich, hinsichtlich, inmitten, rücksichtlich 等ノ副詞ハ二格ノ名詞ト結合シテ前置詞ト全然同一ノ任務ヲ勤ムルガ故ニ二格ヲ支配スル前置詞ト看做スモ可ナリ。

例 (1) Hinsichtlich eines Punktes bin ich nicht mit dir einverstanden.

(2) Wer kann angeichts solcher Not ungerührt bleiben?

(3) Er reiste nach der Stadt behufs Erfüllung seiner Dienstpflicht.

(4) Einschließlich der Spesen kostet die Ware 200 Mark.

演習 XLIII.

A. (1) Ich erwarte meinen Onkel anstatt meines Bruders. (2) Der Findling wurde an Kindes Statt aufgenommen. (3) Der Bahnhof liegt

außerhalb der Stadt, unweit des Flusses. (4) Wir machten einen Ritt außerhalb der Stadt. (5) Die Schule liegt innerhalb der Stadt, unfern der Kirche. (6) Unsere Stadt liegt diesseit des Flusses, eure Stadt liegt jenseit desselben. (7) Seiner Jugend halber wurde ihm verziehen. (8) Sie haben eine Wette meinethalben verloren. (9) Um ihretwillen hat er auf sein Höchstes verzichtet. (10) Infolge mangelnder Verpflegung sind Krankheiten im Heere ausgebrochen. (11) Infolge eines Gerüchtes ist der Räuberhauptmann inmitten seiner Bande gefangen worden. (12) Inmitten des Zimmers stand vor einem großen Schreibtisch ein ganz hell bezogener Divan. (13) Hier sind die Gesetze, kraft deren er verurteilt wurde. (14) Längs der Straße hat man Bäume gepflanzt. (15) Laut kriegsgerichtlichen Urteils soll der Überläufer erschossen werden. (16) Er konnte bereits der Krücken entbehren und mittels eines gewöhnlichen Stockes ganz gut gehen. (17) Wir erreichten das Ufer vermittelst eines Bootes. (18) Trotz seiner armjeligen Kleidung machte er nicht den Eindruck eines gewöhnlichen Dorfsuben. (19) Man ist hier um seiner Gesundheit willen, nicht um zu prunken. (20) Sein einziger Wunsch war, reich zu sein um des Reichtums willen. (21) Wir werden des Regens ungeachtet spazieren gehen. (22) Der große Kurfürst befahl dem Prinzen von Homburg ausdrücklich nicht anzugreifen, dessen ungeachtet tat er es. (23) Unweit unserer Besingung hat sich ein Freund angesiedelt. (24) Unfern des Hauses machten sie Halt. (25) Während des Krieges konnten wir den Bau der Fabrik nicht fortsetzen. (26) Ich entschuldigte mich wegen der Störung, die ich ihm verursacht hatte. (27) Rücksichtlich der Verhältnisse wollen wir Rücksicht haben. (28) Ich will seine Entscheidung hinsichtlich meines Gutes erwarten.

B. 括弧内ノ名詞及代名詞ヲ前置詞ニ適應スル形ニ直シテ横線ノ上ニ記入スベシ。

(1) Mein jüngster Bruder kommt wegen _____ (das schlechte Wetter) nicht in die Schule.

- (2) Die Mutter ist (ihr krankes Kind) _____ halber zu Hause geblieben.
- (3) Innerhalb _____ (die Stadt) war die Luft (die vielen Menschen) _____ wegen nicht gut.
- (4) Der Bediente hat die Pantoffel anstatt _____ (die Stiefel) gebracht.
- (5) Die Quelle wurde unterhalb _____ (eine Anhöhe) unweit _____ (die Landstraße) gefunden.
- (6) Meine Schwester hat einen Spaziergang längs _____ (der Fluß) gemacht.
- (7) Die Hungersnot war sehr groß während _____ (die Belagerung) dieser Stadt.
- (8) Statt _____ (der erwartete Lohn) erhielt ich Vorwürfe.
- (9) (Mein Befehl) _____ zufolge wird er bald kommen.
- (10) Dies alles ist (du) _____ wegen geschehen.

單 語

der Mund	口	weit	遙カニ
der Zahn	齒	im Freien	} 戶外
die Kleinigkeit	瑣細ノコト	draußen	
die Lippe	唇	sich befinden	在ル
das Heft	手帳	scheinen	輝ク
das hohe Alter	高齡	sich zanken	喧嘩スル

- C. (1) 彼ノ叔父ハ河ノコチラ側ニ住ミ彼ノ從兄弟ハ河ノアチラ側ニ住ム。
- (2) 此生徒等ハ毎日二三時間ノ間ハ獨逸語ハカリ話サナケレバナラナイ。
- (3) 此女學生等ハ書物ノ代リニ手帳ヲ持ツテ來タノデ先生ニ叱ラレタ。

- (4) 齒ハ口ノ内部ニ在リ唇ハ口ノ外部ニ在リ。
- (5) 日中ハ太陽ガ輝キ夜間ハ月ト星トガ輝ク。
- (6) 隣人ノ小供達ハ天氣ノ惡イノニ拘ラズ戶外ニ遊ンデル。
- (7) 此富裕ナル人々ハ夏ノ間ハ田舎デ暮ラシ冬ノ間ハ都會デ暮ラス。
- (8) 東京市内ハ市外ヨリ遙カニ温カイ。
- (9) 私ノ從兄弟ノ二人ノ息子ハ瑣細ノコトノタメニ度々喧嘩ヲスル。
- (10) 此男ノ母ハ七十歳ノ高齡ニ拘ラズ嬰鑠トシテ働イテル。

D. Meines Vaters Haus.

Unweit des Weges, der nach Hannover führt, liegt meines Vaters Haus. Dasselbe war von einem Graben umgeben. Mittelfst einer Brücke gelangte man in den Garten. Während des Sommers war das Wasser gewöhnlich feicht, und wir Kinder wateten oft hindurch, ungeachtet des Verbotes unserer Eltern. Oberhalb der Brücke befand sich ein kleines Gebüsch, unterhalb derselben war ein großer Rasenplatz zum Spielen. Wir hätten aber lieber außerhalb des Gartens gespielt; innerhalb desselben schien uns der Raum zu enge. Einmal saßen wir am Ufer des Baches. Diesseit des Wassers war das Ufer weniger steil, als jenseit desselben. Wir versuchten hinüberzuspringen, aber plumps! lagen wir im Wasser. Längs des Ufers standen Bäume, deren Zweige tief herabhingen. Wir faßten dieselben und gelangten ans Land. „Um des Himmels willen,“ sagte mein Bruder, „wenn uns die Mutter sieht! Wie kommen wir ins Haus?“ Wegen unseres nassen Anzuges wagten wir uns nicht durch die Tür herein. „Laß uns durch das Fenster klettern,“ meinte der Bruder. „Meinethalben durch den Schornstein,“ erwiderte ich, „wenn wir nur glücklich ins Haus gelangen.“ Gesagt, getan! Wie groß war aber unser Schrecken, als wir statt des leeren Zimmers die Mutter erblickten, welche unsere Kommode ordnete! Die verdiente Strafpredigt blieb natürlich nicht aus.

第四十五課

II. 三格ヲ支配スル前置詞。

(Präpositionen mit dem Dativ.)

245. 次ノ前置詞ハ三格ヲ支配ス。

aus	aus dem Hause, der Tür, dem Walde.
außer	außer dem Hause, dem Gehalt
bei	bei dem Hause, der Ankunft, meinem Freunde
binnen	binnen einem Monate
mit	mit meinem Freunde, der Eisenbahn
nach	{ nach der Stadt, dem Frühstück meiner Meinung nach
nächst	nächst dem Hügel, dem Könige
zunächst	{ dem Könige zunächst zunächst dem Könige
nebst	nebst seinen Kindern
samt	samt seiner Frau
seit	seit jener Zeit
zu	zum Arzt, zu Hause
entgegen	dem Strome entgegen
zuwider	dem Befehle zuwider
gegenüber	{ meinem Hause gegenüber (gegenüber meinem Hause) mir gegenüber
gemäß	{ seinem Auftrage gemäß gemäß seinem Auftrage

- 例 (1) Er trat mit seinem Freunde aus dem Hause, als ich vorbeiging.
(2) Dieser Weg führt nach der Stadt.

- (3) Seit jenem Vorfall habe ich ihn gemieden.
(4) Ich werde mich nur kurze Zeit bei meinem Freunde aufhalten.
(5) Binnen drei Tagen mußte der Freund zurückkehren.

246. 三格ヲ支配スル前置詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. nach ハ標準ヲ示ストキハ大抵關係スル名詞ノ後ニ据ウ。

- (a) dem Anschein nach (c) den Jahren nach
(b) meiner Meinung nach (d) dem Namen nach

- 例 (1) Ich kenne diesen Herrn nur dem Namen nach.
(2) Er ist ein dem Anschein nach noch sehr junger Mann.
(3) Er ist den Jahren nach im Greisenalter.

II. entgegen 及 zuwider ハ必ズ關係スル言葉ノ後ニ据エ
gemäß 及 zunächst ハ前後何レニ据ウルモ可ナリ。

- 例 (1) Dem Strome entgegen fährt der Schiffer nicht gern.
(2) Man muß nicht dem Verbote zuwider handeln.
(3) Seinem Wunsche gemäß (Gemäß seinem Wunsche) sandte ich ihm einige Warenproben.

(4) Dem Vater zunächst (Zunächst dem Vater) stand sein Sohn.

III. Gegenüber ハ名詞ニ關係スルトキハ前後何レニ据ウル
モ可ナレドモ代名詞ニ關係スルトキハ必ズ後ニ据ウ。

- (1) Die Schule steht dem Rathaus gegenüber.
(2) Seit drei Jahren wohne ich ihm gegenüber.

備考。gegenüber ハ副詞トシテ用キルコトアリ。

- (1) Die Fenster in den Häusern gegenüber sind fast alle zugefroren.
(2) Mein Freund wohnt gegenüber.

IV. 時及場所ノ起點ヲ示ス爲メニ von ニ支配サル、名詞ノ
後ニ an, auf, aus ヲ附加ス。

- (a) von Kindheit (Kindesbeinen) an, von dem Könige an.
(b) von Jugend auf, von klein auf.
(c) von dem Turm aus, von Hause aus.

- 例 (1) Im Pfeilschießen erwarben sie sich von Kindesbeinen an durch fortwährende Übung eine außerordentliche Fertigkeit.
 (2) Ich bin von Jugend auf allein meinen Weg gegangen.
 (3) Er war geschätzt und geliebt vom Könige an bis zu dem Geringsten herab.
 (4) Von dem Turm aus sahen wir eine reizende Landschaft.
 (5) Sein Bruder war von Hause aus ein Krüppel.

V. 人ニ向フ運動ヲ示スニハ 主ヲ用キ物ニ向フ運動ヲ示スニハ 後ヲ用キルヲ常則トスレドモ物ニ向フ運動ヲ示スニモ 主ヲ用キルコトアリ。

- 例 (1) Ich gehe zu meinem Freunde.
 (2) Der Landmann fährt nach der Stadt (od. zur Stadt).
 (3) Die Kinder gehen nach der Schule (od. zur Schule).
 VI. bei, von, zu 等ノ前置詞ト定冠詞トヲ結合短縮シテ一語ニ書クコトアリ。
 bei dem = beim, von dem = vom, zu dem = zum, zu der = zur

- 例 (1) Der Kranke geht zum Arzt.
 (2) Es ist kein Meister vom Himmel gefallen.
 (3) Die Leute gehen zur Kirche.
 (4) Neidische Menschen verleumdeten ihn beim Könige.
 VII. außer ハ二三ノ熟語即 außer allen Zweifel setzen, außer Tätigkeit setzen 等ニ於テハ四格ヲ支配シ außer Landes gehen, sein = 於テハ二格ヲ支配ス。
 例 (1) Diese Tatsache ist außer allen Zweifel gesetzt.
 (2) Er ist mit seinem einzigen Sohn außer Landes gegangen.

演習 XLIV.

- A. (1) Er hat eine Weile seinen Kopf aus dem Fenster gesteckt. (2) Er zog das Schmutztuch aus der Tasche. (3) Der Rutscher war aus dem

- nächsten Dorfe. (4) Aus Liebe zum Vaterland opferte er sein Leben.
 (5) Sie ist Wäscherin und oft tagelang außer dem Hause beschäftigt.
 (6) Dein Bruder ist außer Gefahr. (7) Er war ganz außer aller Fassung gewesen. (8) Außer ihm traf ich nur noch einen Bekannten.
 (9) Er faßte mich zutraulich bei der Hand. (10) Ich habe kein Geld bei mir. (11) Mein Neffe blieb bei seinem Großvater zwei Wochen.
 (12) Bei der Ankunft wurde er von seinem Bruder freundlich empfangen.
 (13) Bei seiner ausgebreiteten Tätigkeit fehlte es ihm an Zeit. (14) Bei aller seiner Gelehrsamkeit vergaß er doch die notleidenden Menschen nicht.
 (15) Unserer Übereinkunft gemäß ist mein Freund zu mir gekommen.
 (16) Er faßte die Hand des Bruders mit beiden Händen. (17) Ich sehe mit den Augen, ich höre mit den Ohren, ich rieche mit der Nase, und ich spreche mit dem Mund. (18) Er schüttelte schon von weitem energisch mit dem Kopf. (19) Er teilte mit seinem Freunde, was er hatte. (20) Mit Zittern und Beben setzte er den Becher an den Mund. (21) Verstand kommt mit den Jahren. (22) Er verwarf diesen Plan mit großer Entschiedenheit. (23) Er hatte großes Mitleid mit dem Jüngling.
 (24) Er muß dienen bis (mit) den 1. Oktober. (25) Es ist nicht genug, daß man, um mit Konfuzius zu sprechen, in die Vorhalle emporsteigt, man muß auch ins Innere hineindringen. (26) Der Frühling kommt nach dem Winter. (27) Einen großen Verlust hatte er nach dem andern erlitten durch den Fall mehrerer Handelshäuser. (28) Er sah nach dem Stand der Sonne, dann auf seine Uhr. (29) Im Hausflur roch es stark nach Äpfeln. (30) Wir wohnten nächst dem Hafen. (31) Ich wurde nebst meiner Schwester eingeladen. (32) Er gebot seinen Knechten, eine arme Witwe samt ihren Kindern aus einem seiner Häuser zu vertreiben. (33) Seit drei Tagen befinde ich mich in dieser Stadt. (34) Vom frühen Morgen bis zum späten Abend war er unermüdet tätig. (35) Er ist ein Mann von gewöhnlicher Größe. (36) Er zog

einen kleinen Beutel von roter Seide heraus. (37) Er hat meine Mutter von einer sehr schweren Krankheit kuriert. (38) Ich kannte ihn von Anschein und dem Namen nach. (39) Er war ein Franzose von Geburt. (40) Daß er bis zum Essen da bleiben mußte, verstand sich von selbst. (41) Als er zur Tür heraustrat, blieb er im Korridor stehen. (42) In demselben Augenblick rief eine starke Stimme zum offenen Fenster hinein. (43) Sie sprangen zum Fenster hinaus, um zu entfliehen. (44) Er war der Sohn der Wirtsleute zum goldenen Löwen. (45) Er begleitete mich auf täglichen Spaziergängen zu Fuß, zu Pferd oder zu Wagen. (46) Er kam glücklich wieder nach Hause zur großen Freude seiner Eltern. (47) Er ist zu Besuch gegangen. (48) Ich wünsche Ihnen Glück zu Ihrer Ankunft. (49) Jede Tugend kann durch Übermaß zur Sünde werden. (50) Der Warnung des Arztes zuwider ist er ausgegangen.

B. I. 次ノ文章ノ括弧内ノ名詞又ハ代名詞ヲ前置詞ニ適應スル形ニ直スベシ。

- (1) Seit _____ (ein halbes Jahrhundert) hat sich alles geändert.
- (2) Meine Schwester hat keine Freundin außer _____ (sie).
- (3) Der Mann gehört (seine Kleidung) _____ nach dem dienenden Stande an.
- (4) Nebst _____ (die Milch und das Fleisch) benutzt man das Fell der Ziegen.
- (5) In einer kleinen Stadt lebte ein ehrlicher Schneider mit _____ (seine Familie).
- (6) Ich hoffe die Rechnung binnen _____ (ein Monat) bezahlen zu können.
- (7) Nächst _____ (der liebe Gott) danke ich dir nebst _____ (deine Freunde) mein Leben.

- (8) Ich bin drei Jahre lang außer _____ (Land) gewesen.
 - (9) (Er) _____ gegenüber saß ein vornehmer Mann.
 - (10) Mein Freund blieb bei _____ (seine Meinung).
- II. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ適當ナル前置詞ヲ記入シ括弧内ナル名詞ヲ前置詞ニ適應スル形ニ直スベシ。
- (1) Wir begaben uns _____ (unsere Tante).
 - (2) Ein Wolf kam _____ (der Wald) und raubte das Kind.
 - (3) Er hat keinen Freund _____ (Ihr Bruder).
 - (4) Er nahm den Brief _____ (die Hände) des Dieners.
 - (5) Er geht _____ (die Stadt) _____ (sein Onkel).
 - (6) Ich gehe heute Abend _____ (meine Brüder) ins Theater.
 - (7) _____ (seine Ankunft) läuteten alle Glocken der Kirchen.
 - (8) Ich habe das Geld _____ (der Beutel) verloren.
 - (9) Mein Freund reiste _____ (die Eisenbahn).
 - (10) Ich will mein Gut _____ (ein billiger Preis) verkaufen.

單 語

die Warenprobe	商品見本	nebst	グルミ
die Warnung	諫	zuwider	背イテ
gegenüber	向合ツテ	sich aufhalten	逗留スル
gemäß	任セ	erhalten	貰フ
mit	一緒ニ	etwas ist zu verkaufen	賣物デアル

- C. (1) 私ノ弟ハ明日京都ノ友人ノ許ヘ行キ一週間程彼ノ許ニ逗留スルデセウ。
- (2) 彼ハ兩三年以來彼ノ家族ト一緒ニ此國ノ首府ニ住ンデル。
- (3) 一昨日私ガ私ノ叔父ヲ訪問シタトキ彼ノ息子ノ外ハ誰モ家ニ居ナカッタ。
- (4) 昨日ノ午後私ガ散歩シヨウトシタトキ私ノ弟達ガ學校カラ歸ツテ來タ。

- (5) 新シイ教會ニ向合ツテル大キナ美シイ家ハ賣物デス。
 (6) 私ノ叔父ハ一ヶ月以内ニ彼ノ家屋ヲ庭園グルミ賣却スルサ
 ウデス。
 (7) 此商人ハ彼ノ凡テノ小供達ヲ町カラ別莊ノ方ヘ連レテ來タ。
 (8) 彼ノ女房ハ此美シイ花ヲ田舎ニ住ンデルオ友達カラ貰ツタ。
 (9) 此病人ハ醫師ノ諫ニ背イテ天氣ノ惡イ日ニ外出シタ。
 (10) 御希望ニ任セ商品ノ見本ヲ二三點御送致シマス。

D.

Hans und Theophil.

Hans ging mit seinem Freunde Theophil nach der Universitätsstadt N. Die Mutter hatte ihm eine Strecke das Geleit gegeben. Beim Kirchhof sagte sie den jungen Leuten weinend Lebewohl. Diese wanderten nun rüstig ihrem Reiseziel entgegen. Binnen kurzer Zeit war der Abschied vergessen und die beiden Gefährten plauderten lebhaft von dem neuen Leben, das ihrer an der Universität wartete. Gegen Mittag erreichten sie ein Gehölz, wo sie Halt machten. Theophil setzte sich seinem Freunde gegenüber und langte Obst nebst einem Stücke Brot aus seinem Känzel, während Hans sich in Träumereien verlor. Theophil sprach: „Hör' einmal, Freund! Außer einer Tasse Kaffee hast du heute noch nichts genossen und seit dem Frühstück ist eine geraume Zeit vergangen. Stärke dich also für den Weg, sonst wirst du samt deinem Reisefack unterwegs bleiben! Und dann erzähle mir etwas! Ein schweigames Mahl ist mir zuwider.“—Nächst der Mutter nahm Theophil den ersten Platz in Hansens Herz. Er konnte ihm nichts abschlagen, setzte sich also zu ihm und teilte den Inhalt des Känzels.

第四十六課

III. 四格ヲ支配スル前置詞。

(Präpositionen mit dem Akkusativ.)

247. 次ノ前置詞ハ四格ヲ支配ス。

bis	von Berlin bis Paris, von Morgen bis Abend
durch	{ durch das Tor, den Wald, den Diener { durch alle Jahrhunderte, den Winter durch

entlang	{ den Wald entlang { entlang des Waldes
für	für meinen Bruder, das Vaterland
{ gegen { gen	{ gegen den Feind, den Strom, Sünden { gegen acht Uhr, gegen Abend { gen Himmel, Sünden
ohne	ohne deinen Beistand, dich
sonder	sonder jeden Zweifel
um	{ um die Stadt { um fünf Uhr
wider	wider den Strom, seinen Willen

- 例 (1) Der Weg führt durch einen dichten Wald
 (2) Das Buch ist für Kinder geschrieben.
 (3) Die Soldaten lagerten um das Feuer.
 (4) Er geht gegen meinen Willen aus.
 (5) Er kann nicht wider die Strömung schwimmen.

248. 四格ヲ支配スル前置詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. entlang ハ二格又ハ三格ヲ支配スルコトアレドモ四格ヲ支配スルヲ正確トス。二格ヲ支配スルトキハ名詞ノ前ニ据エ三格又ハ四格ヲ支配スルトキハ名詞ノ後ニ据ウ。

- 例 (1) Gehen Sie entlang des Flusses!
 (2) Er trat in den Schatten zurück und ging nun langsam, immer den Fluß entlang.

備考。 entlang ハ他ノ前置詞即 an ナ件ヲコトアリ。

1) Die Eisenbahn geht meistens an den Städten entlang.

II. bis ハ地名、副詞及數詞ノ前ニノミ單獨ニ用キ其外ノ場合ニハ他ノ前置詞ヲ隨伴ス然ルトキハ名詞ノ格ハ隨伴スル前置詞ニ依ツテ定マリ bis ニハ關係ナシ。

- (a) bis London (e) bis an das Tor
 (b) bis dahin (f) bis auf diesen Tag
 (c) zehn bis zwölf (g) bis in den Tod od. bis zum Tode
 (d) bis diesen Augenblick

- 例 (1) Er reist bis London.
 (2) Ich bleibe bis fünf Uhr in der Stadt.
 (3) Ich gehe um drei Uhr wieder zu ihm, denn bis dahin wird er gewiß zurück sein.
 (4) Er schritt bis an die Grenzen des Parks.
 (5) Der Garten streckt sich bis zum Bach.

備考。bis auf へ除キテ (ausschließlich) ノ意味ト含ミテ (einschließlich) ノ意味トノ正反對ノ二ツノ意味ニ用キラル、ガ故ニ文章上下ノ關係ヨリノ何レノ意味ナルカヲ判別セザル可ラズ。

- 例 (1) Ich habe das ganze Buch bis auf die letzte Zeile gelesen, nun kann ich etwas Anders tun.
 (2) Ich habe das ganze Buch gelesen bis auf das letzte Kapitel, dies muß ich heute Abend lesen.

III. ohne へ mit ノ正反對ノ意味ヲ現ハス前置詞ナリ。故ニ nicht ohne へ mit ト同意義ナリ。

- 例 (1) Er kam sehr bald und begrüßte mich nicht ohne Verlegenheit.

備考。ohne へ接續詞トシテ用キルコトアリ。

- 例 (1) Indessen verging Viertelstunde um Viertelstunde, ohne daß er nach Hause kam.
 (2) Er ging aus dem Hause, ohne jemand ein Wort zu sagen.

IV. um へ論理的ノ主語 (das logische Subjekt) ノ前へ据ウルコトアリ。

- (1) Es ist eine eigene Sache um den Tod.
 (2) Es ist ein eigentümliches Ding um den Tod, er hilft uns aus aller Not.
 (3) Es ist eine gute Sache um den Hausfrieden.

備考。um へ接續詞トシテ用キ zu ナ有スル不定法ヲ主文章ニ結合ス。

- 例 (1) Ich werde ihn besuchen, um ihm die ganze Geschichte zu erzählen.
 (2) Ich habe, um die Wahrheit zu sagen, wichtige Dinge im Kopf.
 (3) Die Träger dieses Prinzips sind, um es kurz zu sagen, meine persönlichen Feinde.

V. gen へ gegen ヲ短縮シタル形ニシテ全然同意義ナリ。但 gen ノ後ニ在ル名詞ニハ冠詞ヲ附セズ。

- 例 (1) Er richtete die Augen gen Himmel, um nachzudenken.
 (2) Der Wanderer wandte sich gen Osten.

演習 XLV.

- A. (1) Die Soldaten sind durch die Stadt gekommen. (2) Um in sein Zimmer zu kommen, mußte er durch das Zimmer seines Bruders gehen. (3) In diesem Augenblick drängte sich ein Mann durch das Volk. (4) Dieses Kind verlor das linke Auge durch einen Unglücksfall. (5) Das Schiff wird durch den Anker im Grund befestigt. (6) Den ganzen Winter durch ist er krank gewesen. (7) Diese Straße entlang schritt er dem Rathause zu. (8) Er schlich leise und ängstlich immer an der Mauer entlang. (9) Er hat Arbeit für mich gefunden. (10) Wir sind bereit, im Kriege unser Leben für das Vaterland zu opfern. (11) Er galt allgemein für einen ruhigen Mann. (12) Ich war sehr stark für mein Alter. (13) Ich für mein Teil habe die charaktervollen Gesichter immer den glatten, unbedeutenden vorgezogen. (14) Ich für meine Person bin damit zufrieden. (15) Die Armut ist an und für sich kein Unglück. (16) Die Festung war in der Tat eine kleine Stadt für sich. (17) Man wird Mann gegen Mann zu kämpfen haben. (18) Das ist ein gutes Mittel gegen Zahnschmerzen. (19) Kommen Sie morgen Vormittags gegen elf Uhr zu mir! (20) Gegen Abend kam das junge Paar durch den Garten zu uns, um seinen Glückwunsch zum Einzug zu bringen. (21) Das Kind ist zutraulich gegen ihn gewesen. (22) Gegen meinen Bruder ist er ein Riese. (23) Alle die Leute, welche den Kaffee ohne Zucker trinken, sind sehr energische Naturen. (24) Er zog seinen Arbeitsmittel an und ging ohne weiteres ans Werk. (25) Die Kinder sind um die ganze Stadt gegangen. (26) Er hatte die starken jungen

Arme um die Schultern des Bruders geschlungen. (27) Die kleine Gesellschaft bog um die Ecke. (28) Alte Bücher werden oft um einen Spottpreis verkauft. (29) Er ist um zwei Jahre älter als seine Schwester. (30) In dieser Stadt lebte um die Mitte dieses Jahrhunderts ein ehrwürdiger Geistlicher. (31) Er wollte die Gelegenheit, das Haus zu betreten, um keinen Preis vorübergehen lassen. (32) Wir sind somit um das Vergnügen seiner Gesellschaft gekommen. (33) Er schien zum ersten Mal um eine Antwort verlegen. (34) Sie schlief ein, um nie wieder zu erwachen. (35) Der Mann raunte aus Verzweiflung mit dem Kopfe wider die Mauer. (36) Er errötete wider Willen und wurde verlegen. (37) Zwei kleine Knaben von 10 bis 12 Jahren wollten in einem benachbarten Dorfe ihren Onkel besuchen. (38) Sie fielen alle bis auf den letzten Mann. (39) Er hütet seit Jahren das Bett, regungslos, bis auf die Hände, mit denen er noch schreiben kann. (40) Auf dem Fahrplan sahen wir, daß es noch eine Stunde bis zur Abfahrt des Zuges war.

B. I. 括弧内ノ名詞又ハ代名詞ヲ前置詞ニ適應スル形ニ直シテ横線ノ上ニ記入スベシ。

- (1) Er ging durch _____ (der prächtige, geräumige Saal) nach _____ (der Speisesaal).
- (2) Die Schienen der hiesigen elektrischen Bahn laufen (der Fluß) _____ entlang.
- (3) Der Onkel hat eine goldene Uhr für _____ (sein Nefte) gekauft.
- (4) Für _____ (er) empfand ich ein lebhaftes Interesse.
- (5) Ein Schiff fährt langsam, wenn es gegen _____ (der Wind) fährt.
- (6) Die Bewohner der Stadt waren sehr freundlich gegen _____ (ich).
- (7) Wir sind acht Personen ohne _____ (die Kinder).

- (8) Sein Sohn ist um _____ (ein Monat) älter als mein Bruder.
- (9) Er leerte das Glas bis auf _____ (der letzte Tropfen).
- (10) Binnen _____ (eine Stunde) werde ich nebst _____ (mein Bruder) Sie auf dem Platz (die Kirche) _____ gegenüber treffen und bis an _____ (das Tor) begleiten.

II. 横線ノ上ニ適當ナル前置詞ヲ記入スベシ。

- (1) Der Herzog hat eine große Summe _____ dieses Gemälde bezahlt.
- (2) Der König bewarb sich _____ die Hand der Prinzessin.
- (3) Voriges Jahr lagerten sich die Soldaten _____ diese Städte mehr als dreißig Tage lang.
- (4) Viele Personen haben _____ den Krieg ihr ganzes Vermögen verloren.
- (5) Die Soldaten kämpfen _____ ihr Vaterland.
- (6) Ich kann die Suppe _____ einen Löffel essen.
- (7) Die Lokomotive wird _____ Dampf in Bewegung gesetzt.
- (8) Wir tragen die Kette _____ den Hals, das Armband _____ den Arm, das Band _____ den Hut.
- (9) Das Schiff kämpft _____ die Wellen.
- (10) Wir können _____ das Fenster sehen.

單 語

der Fehler	缺點	reißend, schnell	急ナル
der Irrtum	誤謬	schwer	難澁ナル
der Teich	池	sich eignen	適スル
die Erwartung	豫想	empfangen	迎ヘル
die Schuld	罪	erfahren	知ル

das Pelzkleid 毛皮ノ着物 mit Kälte 冷淡ニ
intim 親シイ zu Fuß 徒歩デ

- C. (1) 此商人ハ彼ノ美シイ二頭ノ馬ニ二千馬克拂ツタ。
(2) 此公使ハ豫想外ニモ王様カラ冷淡ニ迎ヘラレタ。
(3) 私ハ昨日ノ新聞デ始メテ私ノ親友ノ逝去ヲ知ツタ。
(4) 私ノ罪デ(責任デ)此誤謬ガ起ツタ。
(5) 毛皮ノ着物ハ温カイカラ冬ノ旅行ニ適スル。
(6) 隣人ノ小供達ガ庭園内ニ在ル大キナ池ノ周圍ヲ走ツテル。
(7) 此生徒ハ彼ノ課題ヲ一點ノ缺點ナシニ作ツタ。
(8) 急流ニ逆ツテ泳グノハ難澁デアル。
(9) 明日午後二時御家族御同伴拙宅ヘ御出下サイ。
(10) 此兵士等ハ祖國ノ爲メニ戦争デ生命ヲ捨テタ。
(11) 私ハ只今出懸マスガ午後五時マデニ必ズ歸宅シテ居マス。
(12) 此旅行者ハ京都カラ仙臺マデ徒歩デ遍歴シタ。

D. **Bischof Kollonitsch.**

Im Jahre 1683 wurde Wien von den Türken belagert. Bei dieser Belagerung erwarb sich Graf Kollonitsch, Bischof von Wiener-Neustadt, durch seine Menschenfreundlichkeit besondere Verdienste. Er hatte sich von seinem Bistume nach Wien begeben und entfaltete während der Belagerung die größte Aufopferung. Er ermahnte die Krieger, pflegte die Verwundeten und tröstete die Sterbenden.

Die Türken verübten vor den Toren Wiens die größten Grausamkeiten. Sie plünderten überall und töteten viele Menschen. Viele schleppten sie mit fort in die Gefangenschaft. Diese Unglücklichen mußten als Sklaven dienen. So wurden auch viele Kinder ihrer Eltern beraubt und dem Elende überlassen. Die Kinder irrten umher ohne Obdach, ohne Nahrung und Kleidung. Das sah der fromme Bischof. Er erbarmte sich der Kinder. Er bestellte Wagen

und ließ nach der Belagerung 300 Kinder nach Wien führen, gab ihnen zu essen und zu trinken und verpflegte sie auf das sorgfältigste. So wurde Kollonitsch den Verwaisten ein zweiter Vater.

第四十七課

IV. 三格又ハ四格ヲ支配スル前置詞。

(Präpositionen mit dem Dativ und Accusativ.)

249. 次ノ九個ノ前置詞ハ静止ヲ示ストキハ三格ヲ支配シ運動ヲ示ストキハ四格ヲ支配ス。

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

an	三格	四格
	an der Wand, dem Fenster	an die Wand, das Fenster
	an dem Garten, dem See	an den Garten, an den See
	am Morgen, Abend, Sonntag, Tag	bis an den Morgen
		an die 30 Leute, die 50 Jahre
auf		
	auf dem Bahnhof, dem Ball, dem Baum, dem Hof, dem Markt, dem Plage, dem See, dem Tische, dem Turm.	auf den Bahnhof, den Ball, den Baum, den Hof, den Markt, den Platz, den See, den Tisch, den Turm.
	auf der Bibliothek, der Jagd, der Post, der Reise, der Straße, der Universität.	auf die Bibliothek, die Jagd, die Post, die Reise, die Straße, die Universität.
	auf dem Lande, dem Felde, dem Dorf.	auf das Land, das Feld, das Dorf.
		auf zwei Jahre, sechs Monate
hinter		
	hinter dem Ofen, dem Hause	hinter den Ofen, das Haus

in

in dem Garten, dem Buche, der Schule	in den Garten, das Buch, die Schule
in dem Theater, dem Konzert	in das Theater, das Konzert
im Sommer, Winter, in der Nacht	
in einem Monat	

neben

neben dem Hause	neben das Haus
neben dem Vater	neben den Vater
neben seinem Gehalte	

über

über dem Abgrund, dem Berg	über den Abgrund, den Berg
über der Mahlzeit	über eine Meile, achtzig Jahre, über einen Monat, eine Woche den ganzen Tag, die letzte Zeit über

unter

unter dem Tische	unter den Tisch
unter zwanzig Jahren, dem Preise	

vor

vor dem Hause, seinem Vater	vor das Haus, seinen Vater
vor der Stirn	vor die Stirn
vor Sonnenaufgang, zwei Wochen	
vor Zorn, Freude	

zwischen

zwischen den Freunden	zwischen die Freunde
zwischen dem Tische und der Tür	zwischen den Tisch und die Tür

- 例 (1) Die Kinder gehen in die Schule.
 (2) In der Schule wird unterrichtet.
 (3) Er hat einen weißen Stern vor der Stirn.
 (4) Er schlug sich vor die Stirn wie ein Verzweifelter.
 (5) Der Himmel ist über der Erde.
 (6) Die Infanterie setzte über den Fluß.

- (7) Er legt das Buch auf den Tisch neben das Tintenfaß.
 (8) Das Buch liegt auf dem Tisch neben dem Tintenfaß.
 (9) Von Rem aus wendet er sich an seine Freunde in der Heimat.
 (10) Der Wanderer setzte sich auf die steinerne Bank unter einer alten Eiche am Ende des Wäldchens.

250. 三格又ハ四格ヲ支配スル前詞置ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. 一定ノ場所ノ内ニ起ル運動ヲ示ストキハ三格ヲ用ウ。

- 例 (1) Die Kinder springen in dem Garten.
 (2) Die Schüler laufen in dem Park umher.

II. 時ノ關係ヲ示ス場合ニハ an, in, unter, vor, zwischen ハ三格ヲ用キ auf, über ハ四格ヲ用ウ。

- 例 (1) am Freitag, im Herbst, vor zwei Tagen, unter einem Jahre, in der Nacht zwischen dem zweiten und dritten Mai.
 (2) auf einen Monat, heute über einen Monat, über eine Stunde.

III. an ハ für ト結合シテ an und für sich (又ハ an sich) トシテ用キルコトアリ。

- 例 (1) Dieser Beruf war ihm an und für sich nicht unsympathisch.
 (2) Der Haushalt war an (und für) sich nicht groß.

IV. über ガ時ノ繼續ヲ示ストキハ關係スル名詞ノ後ニ据ウ。

- 例 (1) Ich bin die letzte Zeit über beständig auf der Reise gewesen.
 (2) Den ganzen Abend über befand er sich in unsinniger Aufregung.

V. 一物體ガ同一ノ間隔ヲ保チテ他物體ノ前後及側ヲ進行スルコトヲ示ニハ前置詞 vor, hinter 及 neben へ her ヲ附加ス。

- (1) Er ging in schweigender Erregtheit neben ihm her.
 (2) Sein Hund ging immer hinter ihm her.
 (3) Er stieg vom Pferde ab, ging voran und leitete das Pferd am Zügel hinter sich her.

VI. unter, hinter 等ノ前置詞ニ hervor ヲ附加スルトキハ下カラ後カラ等ノ意味ヲ表ハス。

- (1) Nach wenigen Minuten trat ein Fremder hinter dem Vorhang hervor.
- (2) Mit diesen Worten zog er unter seinem Hauptkissen ein Buch hervor.
- (3) Er führte das Pferd unter dem Wetterdach hervor.

演習 XLVI.

- A. (1) Mein Vater hat ein Bild an die Wand gehängt. (2) Still setzte er sich an einen Tisch, bestellte ein Glas Wein und trank es langsam aus. (3) Ich habe einen langen Brief an meine Schwester gerichtet. (4) Ich habe eine Bitte an meinen Lehrer. (5) Der Storch verschlingt an zwanzig Frösche nacheinander. (6) Gestern ging mein Freund an meinem Hause vorüber. (7) Der Aufenthalt am Strande des Meeres wird Ihnen sehr zustatten kommen. (8) Wir verrichten am Tage unsere Arbeit und schlafen in der Nacht. (9) Man erkennt den Baum an seinen Früchten, den Menschen an seinen Werken. (10) Ich habe vier Stunden an dem Aufsatz gearbeitet. (11) Wir sprechen die Muttersprache am fließendsten. (12) Er ging lieber auf den Weihnachtsmarkt als ins Theater. (13) Der Knabe ging um neun Uhr auf die Post. (14) Auf große Freude folgt oft größeres Leid. (15) Es kommen 3 Mark auf den Mann. (16) Der Zug ging um zwei Uhr ab, pünktlich auf die Minute. (17) Auf die Gefahr hin, unhöflich zu erscheinen, gab ich keine Antwort. (18) Sein Haus liegt auf der Hauptstraße. (19) Ich war auf der Universität, als er im Hause meines Vaters lebte. (20) Er arbeitet morgens auf der Bibliothek. (21) Er war in seinen besten Jahren plötzlich auf der Jagd gestorben. (22) Die Tochter war aufs schönste gekleidet. (23) Er stellte sich hinter den Schenktisch. (24) Bei der Arbeit legte der Bauer sein Kind hinter die Hecke in den Schatten. (25) Er verbarg seine Angst hinter einem gleichgiltigen Gesicht. (26)

Der Soldat wurde bestraft, weil er hinter dem Rücken seiner Kameraden unredlich handelte. (27) Ich möchte recht gern heute Abend ins Theater gehen. (28) Nach einigen Jahren zog er in den Krieg. (29) Er warf sich einen alten Mantel um und ging in die finstere Nacht hinaus. (30) Wir warteten bis tief in die Nacht. (31) Das Leben in der Stadt bot ihm allerlei Zerstreuungen. (32) Mitten im Zimmer liegt ein großer Tisch. (33) Ein Mann lebte in großer Armut, ein anderer im Überfluß. (34) Wir werden die Arbeit in einer Stunde beenden können. (35) Er ging zu Bett und legte neben sich sein langes Schwert. (36) Unmittelbar neben der Kirche ist ein Gasthaus. (37) Neben seiner Pension hat er noch einige kleinere Einkünfte. (38) Ein Baum breitet seine Äste über die Landstraße. (39) Eine Brücke führt über den Fluß, dann zieht sich die Straße über den hohen Berg bis zu der fruchtbaren Ebene. (40) Er ragt noch immer einen Kopf über seine Umgebung hervor. (41) Unser Onkel blieb über einen Monat bei uns. (42) Er willigte ein, bis über das Ofterfest zu bleiben. (43) Über achtzig Jahre alt starb er in seiner Vaterstadt. (44) Sie hat ihren Vater über alles geliebt, und er hat es auch verdient. (45) Über sein Gesicht flog die Röte des Unwillens. (46) Er sprach seine Freude über die baldige Begegnung aus. (47) Sie war über der Arbeit eingeschlafen. (48) Ich bin heute in der Schule unter meinen Freund gekommen. (49) Wenn man bei einem Wetter kein Haus erreichen kann, so ist es besser unter freiem Himmel zu bleiben. (50) Er hält diese Tätigkeit unter seiner Würde. (51) Vor seinem Tode teilte er das Reich unter seine drei Söhne. (52) Er ist unter der Predigt fortgegangen. (53) Unter gerührtem Dank und vielen Händedrücken entfernte er sich. (54) Der Feind ist vor die Stadt gerückt. (55) Ich habe die Sache vor den Richter gebracht. (56) Der Feind hat vor der Stadt sein Lager aufgeschlagen. (57) Sie standen vor einer Gitterpforte am Eingang des Gartens. (58) Vor Hunger war das Kind

eingeschlafen. (59) Vor Verwunderung rieb er sich die Augen. (60) Kranke Leute brauchen vor allem Luft, gute Luft. (61) Man konnte nichts sehen vor den vielen Menschen. (62) Dieser Hund hat keinen Zahn mehr im Munde und kein Dieb fürchtet sich vor ihm. (63) Mein Bruder trat zwischen die streitenden Parteien und schlichtete den Streit. (64) Das Feuer brach zwischen acht und neun Uhr, in der Nacht zwischen dem ersten und zweiten April aus. (65) Jesus Christus ist in der Nacht geboren zwischen dem Heiligabend und dem ersten Feiertag. (66) Zwischen dem Wollen und dem Vollbringen liegt ein großer Raum. (67) Wir pflanzen die Blumen zwischen die Rosenstöcke.

B. I. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ適當ナル前置詞ヲ記入スベシ。

- (1) _____ dem Gipfel des Berges steht eine Burg.
- (2) Vor vier Wochen wollte er _____ die Stadt fahren.
- (3) Das Schiff schwimmt _____ dem Wasser, und der Fisch schwimmt _____ dem Wasser.
- (4) Seine Kinder sind _____ den Hof gegangen.
- (5) Er wohnte _____ der Stadt mit seiner Mutter, sein Bruder ging _____ das Land.
- (6) _____ dem Hof sitzt die Mutter _____ einer Bank _____ der großen Linde.
- (7) Seine beiden Söhne teilten das Erbe _____ sich.
- (8) Sie wanderten _____ die Stadt hinein _____ den Markt.
- (9) _____ dem Theater wird ein Lustspiel gegeben.
- (10) _____ der Bibliothek war er ein häufiger Gast.
- (11) Wir gehen jeden Sonntag _____ die Kirche.
- (12) Das Korn wächst _____ dem Felde, die Blumen _____ den Wiesen und das Gemüse _____ dem Garten.
- (13) _____ Sonntag haben sie einen Spaziergang _____ ein nahes Dorf gemacht.

- (14) Als er einst _____ die Jagd ging, traf er einen alten Mann.
- (15) Der Gasthof zum goldenen Löwen liegt _____ einem großen Plage.

II. 括弧内ノ名詞及代名詞ヲ前置詞ニ適應スル形ニ直スベシ。

- (1) Ich lehnte mich an _____ (die Mauer) des Hauses, das (das meinige) _____ gegenüber stand.
- (2) Kalter Schweiß trat auf _____ (meine Stirn).
- (3) Das Buch liegt unter _____ (der Tisch) auf _____ (der Fußboden).
- (4) Die Decke des Zimmers ist über _____ (der Fußboden).
- (5) Wir stehen unter _____ (die Decke) des Zimmers.
- (6) Die Magd stellt den Tisch zwischen _____ (die Tür) und _____ (das Fenster).
- (7) Er setzte sich neben _____ (sein Freund) nieder.
- (8) Der Bediente hat ein Tuch unter _____ (die Schüssel) gelegt.
- (9) Auf _____ (unsere Reise) sind wir durch viele Städte gekommen.
- (10) Er hat viele Jahre lang an _____ (die Kirche) gewohnt.
- (11) Sie werden an _____ (ein großes Gebäude) neben _____ (die Kirche) ihren Freund finden.
- (12) Er führte mich in _____ (eine Kammer), die hinter _____ (die Küche) lag.
- (13) Im Sommer wohnen wir auf _____ (das Land) und im Winter in _____ (die Stadt).
- (14) Er legte den Hut neben _____ (sein Platz) auf _____ (der Stuhl).
- (15) Das Zimmer der Kinder stieß an _____ (der Garten.)

單語

der Bach	小河	das Vermögen	財産
der Hügel	丘	hängen	懸ケル
der Rand	端	sich setzen	腰ヲ懸ケル
die Ebene	平地	stellen	据エル
die Spekulation	投機	am Morgen	朝ニ
das Tintenfaß	インキ壺	am Abend	晩ニ
heute über einen Monat		來月ノ今日	
bis auf den letzten Pfennig		一文殘ラズ	

- C. (1) 丘ト小河トノ間ノ平地ニ私ノ先生ノ新シイ家ガ在ル。
 (2) Berlin ハ Spree (die) 河畔ニ在リ Köln ハ Rhein (der) 河畔ニ在リ。
 (3) 太陽ハ朝ニ東天ノ端ニ昇ボリ晩ニ西天ノ端ニ没スル。
 (4) 此本ヲ私ノ机ノ上ヘインキ壺ノ側ヘ置イテ下サイ。
 (5) 美シイ大キナ本ガ私ノ机ノ上ニインキ壺ノ側ニ在ル。
 (6) 二年前ノ夏ニハ彼ハ獨逸ヘ旅行シタ。來月ノ今日彼ハ英吉利ヘ向ツテ旅行スル。
 (7) 彼ハ二人ノ兄弟ノ間ヘ椅子ヘ腰ヲ懸ケタ。
 (8) 彼ハ多クノ兄弟ヤ姉妹ノ間ヘ椅子ヘ腰ヲ懸ケテル。
 (9) 私ノ子供ハ友達ト共ニ教會ノ前ノ廣場デ遊ンデル。
 (10) 私ノ叔母ノ召使ガ今朝早ク果物ヲ買ヒニ市場ヘ行ツタ。
 (11) 私ノ病氣ノ友人ハ二ヶ月以上房州ノ海邊ニ滞在シテ居タ。
 (12) 私ノ父ノ召使ガ椅子ヲ食卓ノ傍ヘ据エ繪ヲ壁ヘ懸ケタ。
 (13) 彼ノ父ハ此春投機デ財産ヲ一文殘ラズ失クシテ了ツタ。
 (14) 私ハ去年ノ冬休ニ友人ト一緒ニ一週間以上田舎ニ逗留シテ居タ。

D. Die gute Schwester.

An einem Bache wohnte ein Fischer. Er hatte drei Kinder; Marie

war sieben Jahre alt, Hänschen und Liese waren noch ganz klein. Die drei waren einst über den Steg gegangen, um an der andern Seite des Baches auf der Wiese zu spielen. Als der Abend kam, dachte Marie an den Heimweg. Sie sagte: „Komm, Liese, ich trage dich über den Steg. Hänschen, du bleibst hier, bis ich dich hole. Aber geh mir ja nicht ans Wasser!“ So trug sie die Kleinste hinüber und setzte sie ins Gras. Aber wie erschraf sie, als sie sich umwandte! Der kleine Hans, der eben erst gehen gelernt hatte, stand mitten auf dem Stege.

Sie lief hinzu, ihn zu halten. Allein ehe sie ihn erreichte, wankte er und fiel ins Wasser. Ohne Besinnen sprang ihm die mutige Schwester nach. Aber was konnte das Kind dem Kinde helfen! Der Bach trieb sie beide fort. Da gelang es ihr, den herabhängenden Zweig einer Weide zu fassen, die am Wasser stand. Laut rief sie um Hilfe, und auch das Schwesterchen im Grase begann ängstlich zu schreien.

Da nahte ein Wanderer. Weil er den Knaben nicht sogleich bemerkte, wollte er Marie retten. Aber sie winkte und rief, er sollte zuerst dem Brüderchen helfen. Der Mann sprang ins Wasser und brachte den Knaben glücklich ans Land. Da brach der Zweig, an dem sich das wackere Mädchen festhielt, und sie versank im Wasser. Doch Gott wollte die gute Schwester nicht ertrinken lassen, die eher an das Brüderchen als an sich selbst gedacht hatte. Mit großer Mühe rettete der Mann auch sie.

第四十八課

前置詞ヲ支配スル名詞。

(Substantive mit Präpositionen.)

251. 名詞ト名詞トノ關係ヲ現ハスニ三ツノ方法アリ。

I. 一方ノ名詞ヲ二格ノ形トシテ他ノ名詞ト結合ス。

(a) die Blätter des Baumes. (b) die Liebe der Eltern.

II. 兩方ノ名詞ヲ結合シテ一個ノ複合名詞ヲ作ル。

(a) die Baumblätter. (b) die Elternliebe

III. 前置詞ノ媒介ニ依リテ兩名詞ヲ結合ス。

(a) die Blätter am Baume, die Blätter vom Baume.

(b) die Liebe zu den Eltern, die Liebe gegen die Eltern.

252. 第一第二ノ方法ニテ名詞ト名詞トノ關係ヲ精確ニ現ハスコ

ト能ハザルトキハ第三ノ方法即前置詞ノ媒介ヲ用ウ。

名詞ノ支配スル前置詞ハ同一語根ヨリ生ジタル動詞又ハ形容詞ノ支配スル前置詞ト大抵一致スレドモ時トシテハ一致セザルコトアリ。

I. 一致スル例。

der Reichtum } an (D) die Ergebung } in (A od. D)
reich }

der Antrag } auf (A) die Zufriedenheit } mit
antragen }

die Antwort } auf (A) die Bewunderung } über (A)
antworten }

die Eifersucht } auf (A) der Sieg } über (A)
eifersüchtig }

der Stolz } auf (A) die Warnung } vor (D)
stolz }

der Verzicht } auf (A) die Vorbereitung } zu
verzichten }

der Zorn } auf (A) 人 über (A) 物
zornig }

- 例 (1) Es kam keine Antwort auf meinen Brief.
(2) Sogleich antwortete er auf meinen Brief.

(3) Sein Antrag auf Amtsentsetzung dieses Mannes wurde einstimmig angenommen.

(4) Er hat auf Amtsentsetzung dieses Mannes angetragen.

II. 一致セザル例。

{ der Anspruch an (A), auf (A) { die Betrachtung über (A)
{ ansprechen um { betrachten A

{ der Angriff auf (A) { die Überlegenheit über (A)
{ angreifen A { überlegen (形容詞) D

{ die Ähnlichkeit mit { die Macht über (A)
{ ähnlich D { mächtig G
{ ähneln D

{ die Begegnung mit { der Unwille über (A)
{ begegnen D { unwillig auf (A)

{ das Bedürfnis nach { die Einwilligung zu
{ bedürfen G { einwilligen in (A)

- 例 (1) Er gehorchte jedem Anspruch an seinen Beistand.
(2) Er spricht mich um meine Fürsprache an.
(3) Er gab seine Einwilligung zu meiner Versetzung.
(4) Er hat noch nicht in unsere Forderung eingewilligt.

253. 名詞ノ支配スル前置詞ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. 名詞ノ支配スル前置詞ハ附加語ナル名詞ヲ隔テ、存在スルコトアリ。

(a) der Einfluß dieser Wissenschaft auf seine Gemüthsart. (auf
ハ Einfluß = 支配セラル)

(b) die Überlegenheit der Lehre Christi über jedes andere religiöse
System (über ハ Überlegenheit = 支配セラル)

II. 複合名詞ハ大抵根詞ノ支配スル前置詞ト同一ノ前置詞ヲ支配ス。

die Achtung } für die Freude } über (A)
die Hochachtung }
die Verachtung }

die Liebe } die Vorliebe }	für	die Schuld } die Mitschuld }	an (D)
-------------------------------	-----	---------------------------------	--------

- 例 (1) Ich habe eine wahre Schadenfreude über mein kluges Kind.
 (2) Er rechnete sich eine Mitschuld an diesem furchtbaren Ausgang zu.
 (3) Er fühlte die höchste Hochachtung für seinen Kollegen.

254. 演習ノ必要ノ爲メニ前置詞ヲ支配スル名詞若干ヲ掲グ此餘ハ附録ヲ参照スベシ。

die Abhandlung	über (A)	die Notiz	über (A)
die Abneigung	gegen	die Rückkehr	zu
der Anlaß	zu	Rücksicht (nehmen)	auf (A)
die Arbeit	an (D)	der Schrecken	über (A)
der Beitrag	zu	die Sorge	für
der Eintritt	in (A)	das Talent	zu
der Ekel	vor (D)	die Treppe	zu
die Frage	nach	die Tür	zu
Glück (wünschen)	zu	die Unabhängigkeit	von
der Gang	zu	der Verkehr	mit
in Hinsicht	auf (A)	das Vertrauen	zu
die Leidenschaft	für	der Vortrag	über (A)
die Meinung	über (A)	der Widerspruch	mit
die Nachricht	über (A), von	der Zugang	zu
der Neid	auf (A)	der Zweifel	über (A)

255. 前置詞ノ anstatt (statt), während, außer, seit, bis, ohne 等ハ接續詞トシテ用キルコトアリ。

- 例 (1) Seine Umstände hatten, anstatt sich zu heben, sich nur verschlimmert.
 (2) Ich verfiel in Schlaf, während meine Frau das kranke Kind beruhigte.

- (3) Er hat nichts ausgerichtet, außer daß er sein Vermögen verlor.
 (4) Alle Qualen der Hölle habe ich erduldet, seit wir uns zuletzt sahen.
 (5) Ich wartete, bis er mir ausführliche Mitteilungen über sein Geschäft machte.
 (6) Mehrere Tage vergingen, ohne daß ich mit meinem Freunde zusammentraf.

256. 前置詞 mit, zu 及 zunächst ハ副詞トシテ用キルコトアリ。

- (1) Er war Protestant und darum nicht mit zur Messe gegangen.
 (2) Er war in diesem Augenblick zu glücklich, um grausam zu sein.
 (3) Ich kannte ihn zu gut, um nicht in seiner Seele zu lesen.
 (4) Er empfand viel zu stolz, als daß er auch die leiseste Ahnung davon hätte durchschimmern lassen.
 (5) Es ist zunächst Pflicht des Einzelnen, diesen Drang in sich zu wecken.

備考 I. inmitten ハ二格ヲ支配スル前置詞トシテ用キレドモ mitten ハ副詞トシテノミ用ウ。故ニ mitten auf, mitten durch, mitten in 等ノ後ニ在ル名詞ハ auf, durch, in 等ノ前置詞ニ支配セラレ。

- (a) mitten auf dem Tische. (c) mitten im Winter
 (b) mitten durch den Fluß. (d) mitten im Zimmer.

- 例 (1) Die Sternwarte stand inmitten eines großen Gartens.
 (2) Das Schloß lag an einem mächtigen Berghang mitten im Park.
 (3) Mein Freund unterbrach mich mitten in der Rede.
 (4) Sein Sohn schwamm mitten durch den Fluß.

備考 II. unweit ハ二格ヲ支配スル前置詞トシテ用キレドモ nicht weit ハ副詞トシテノミ用ウ。

- 例 (1) Das Dorf liegt unweit des Flusses.
 (2) Nicht weit von der Kirche saß ein sorgfältig gekleideter stattlicher Mann.

257. 四格ヲ支配スル前置詞及三格又ハ四格ヲ支配スル前置詞ノ或モノハ次ノ如ク定冠詞ト融合シテ一語トナルコトアリ。

am = an dem	im = in dem
ans = an das	ins = in das
aufs = auf das	ums = um das
durchs = durch das	vors = vor das
fürs = für das	

- 例 (1) Mein Neffe ist aufs Land gegangen, um seine Tante zu besuchen.
 (2) Ich werde auf einige Jahre ins Ausland gehen.
 (3) An meinem Schreibtisch am Fenster saß ich bei der Arbeit.

備考。一定ノ形ヲ固持スル熟語成句 (例へバ zur Kirche, zur Schule gehen, zur Stadt fahren ノ如キ) ニ於テハ必ズ前置詞ト冠詞トノ融合シタル形ヲ用キ正式ノ形ヲ用キルコトヲ得ズ之ニ反シテ次ノ場合ニハ必ズ正式ノ形ヲ用キ融合シタル形ヲ用キルコトヲ得ズ。

I. 前置詞ノ支配スル名詞ノ後ニ關係文章 (Relativsatz) ノ在ルトキ。

- 例 (1) Er kam zur (od. zu der) Einsicht.
 (2) Er kam zu der (zur トスルヲ得ズ) Einsicht, daß seinem Freunde nicht geholfen werden konnte.
 (3) Er lag im (od. in dem) Bette.
 (4) Er lag in dem (im トスルヲ得ズ) Bette, das neben dem meinigen stand.

II. 前置詞ノ支配スル名詞ガ二格又ハ前置詞ヲ有スル附加語ヲ伴フトキ。

- (a) in dem Hause meines Freundes.
 (b) in dem Alter von 20 Jahren.
 (c) zu dem kleinen Preise von 15 Mark.

258. 前置詞ハ通常名詞及人代名詞ニ關係スルモノナレドモ人代名詞以外ノ代名詞及副詞ニ關係スルコトアリ。

- 例 (1) Er sprach mit dem Leibarzt, dem er gegenüber saß.

- (2) Der Roman, an welchem er jetzt schreibt, wird sehr groß werden.
 (3) Er warf seinen Stab und sein Bündel von sich.
 (4) Er führte seinen Sohn mit sich in die Stadt.
 (5) Das Mädchen trat aus dem Zimmer heraus, in dem einfachen braunen Kleide von gestern.
 (6) Das Fenster ist von oben bis unten ganz mit Eisblumen bedeckt.

259. 前置詞ノ用法ニ就キテ尙次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. 同一ノ名詞又ハ代名詞ニ二個以上ノ前置詞ヲ結合スルハ同一ノ格ヲ支配スル前置詞ニ限ル。

- 例 (1) Die Gebete vor und nach dem Essen sprach der Mönch.
 (2) Die Eitelkeit ist an und für sich eine der harmlosesten Untugenden.
 (3) In und vor seinem Hause ging es fast so lebhaft her, wie auf dem großen Markte.

II. 同一ノ前置詞ガ二個以上ノ名詞又ハ代名詞ニ關係スルコトアリ。

- 例 (1) Er war wegen seines Reichtums und seiner Macht berühmt.
 (2) In ihrem Leben, ihrer Wirksamkeit und ihrem Charakter zeigen diese Fürsten sehr viele Ähnlichkeiten.
 (3) Deutschland war damals im Norden und Osten von wilden feindseligen Völkern begrenzt.

備考。斯ル場合ニハ前置詞ヲ繰返スコトアリ名詞ノ性又ハ數ノ異ナルトキハ殊ニ然リトス。

- 例 (1) Er konnte trotz seiner Klugheit und trotz seines großen Reichtums zu keinem hohen Staatsamte gelangen.
 (2) Ich erkannte ihn gleich am Gang und an der Haltung.
 (3) Wir sprachen vom Charakter des Fürsten und von seinen Kriegstaten.

演習 XLVII.

- A. (1) Er war mit seiner Abhandlung über den Grundbesitz beschäftigt. (2) Er hat sich des Verkehrs mit Menschen entäußert. (3) Der Ekel vor ihrer eigenen Häßlichkeit ergriff sie. (4) Der Tag kommt zum Tage, jeder bringt seinen Beitrag zu der Last, die wir tragen. (5) Er hat eine starke Abneigung gegen diese Verbindung. (6) Er hat es in Hinsicht auf mich getan. (7) Die Arbeit an seinem Buch machte ihm viel zu schaffen. (8) Er nahm weiter keine Rücksicht auf den neuen Bekannten. (9) Ihre Leidenschaft für ihn trübte ihren sonst so hellen Verstand. (10) Er hat kein Geheimnis vor seinem Bruder. (11) Er fragte nach meiner Meinung über das neue Drama. (12) Er hat Nachricht über das Befinden meines Vaters eingeholt. (13) Er hat soeben die Nachricht vom Tode seines Vaters erhalten. (14) Diese starke Neigung zu fürstlichem Luxus hat sich verloren. (15) Auf meine Frage nach dem Hausstande gab sie einsilbige Antworten. (16) Ich fragte ihn nach der Ursache. (17) Meine Achtung für seinen Charakter hat ihm die Zusage meiner Hand erworben. (18) Für einen so hämischen Spion habe ich nichts als gründliche Verachtung. (19) Er erbot sich, die Sorge für die Erziehung des Kindes zu übernehmen. (20) In der Hoffnung auf eine große Belohnung versprach er ihm, den Weg zu zeigen. (21) Das höchste Gut, das der Reichtum gewährt, ist zuletzt Unabhängigkeit von den Launen der Leute. (22) Niemals wird er seine Einwilligung zur Verlobung geben. (23) Er bemühte sich mir die Überlegenheit der Lehre und Persönlichkeit Christi über jedes andere religiöse System zu zeigen. (24) Vor seinem Tode warnte er seine Söhne auf eindringliche Weise vor Zwiespalt. (25) Er war viel zu stolz, als daß er sein Gefühl für eine solche Behandlung hätte erraten lassen. (26) Ihnen ist kein Preis zu hoch für einen Tag des lieben Sonnenlichts auf unserer Erde. (27) Ihre Hütte sah von außen sehr verfallen aus, sollte aber im Innern großen Reichtum bergen.

B. 横線ノ上ニ適當ナル前置詞ヲ記入スベシ。

- (1) Die Sonne mußte den ganzen Tag freien Zugang ——— seinem Zimmer gefunden haben.
 (2) Er hat mich nicht in Zweifel dar ——— gelassen.
 (3) Er wollte nicht im Widerspruch ——— seiner Überzeugung Laub besitzen.
 (4) Dies war eine Warnung ——— der Gefahr.
 (5) Anlaß ——— diesem langwierigen Kriege gaben religiöse Streitigkeiten zwischen Katholiken und Protestanten.
 (6) Er wird einen Vortrag halten ——— das Wesen und den Wert der Bildung.
 (7) Er hatte Vertrauen ——— mir gefaßt.
 (8) Auf meine Frage ——— seinem Befinden gab er keine Antwort.
 (9) Ich wünsche Ihnen Glück ——— Ihrer Ankunft.
 (10) Er trug einen tiefen Neid ——— den Glücklichen in sich.
 (11) Jedenfalls ist die rasche Rückkehr ——— völliger Besinnung ein sehr gutes Zeichen.
 (12) Die Tür ——— dem Speisezimmer öffnet sich.
 (13) Der Eintritt ——— den Garten ist nur den Hausleuten erlaubt.
 (14) Sie hat nicht das geringste Talent ——— der Krankenpflegerin.
 (15) Er stieg die Treppe ——— der Stadtbahn empor.

單語

der Umgang	mit	交際	abgeneigt	嫌忌シテル
die Abneigung	gegen	嫌忌	eigenfönnig	頑固ナル
die Begegnung	mit	邂逅	feige	卑怯ナル
die Jagd	auf (A)	狩	gebildet	教育アル
die Vorbereitung	zu	準備	unerwar'tet	不意ナル
das Sport		野外遊戯	vorteilhaft	爲ニナル

- C. (1) 私ノ父ノ彼ノ舊友トノ不意ノ邂逅ハ昨日街上デ起ツタ。
 (2) 私ノ父ハ昨日街上デ不意ニ彼ノ舊友ニ邂逅シタ。
 (3) アノ頑固老爺ノ野外遊戯ニ對スル嫌忌ハ名高イモノダ。
 (4) アノ頑固老爺ハ非常ニ野外遊戯ヲ嫌ツテル。
 (5) 二三日中ニ雪ガ降ツタラ吾等ハ兎狩ヲ催フスデショウ。
 (6) 教育ノアル人々トノ交際ハ若イ人ノ爲ニナル。
 (7) 此商人ハ明日ノ旅行ノ準備ヲ整ヘテル。
 (8) 此勇氣アル軍人等ノ祖國ニ對スル誇ハ正當デアル。
 (9) 此男ノ彼ノ息子ノ卑怯ナ振舞ニ對スル怒ハ非常デアル。
 (10) 私ノ友人ハ私ノ長イ書面ニ返事ヲ寄越サナイ。

D.

Die Rettung.

Zwei Mädchen gingen an einem Wintertage in ein benachbartes Dorf, wo die Pate wohnte. Sie nahmen ihre Spinnrocken mit, weil sie dort spinnen wollten. Am Abend machten sie sich beizeiten wieder auf den Rückweg. Als sie nun auf der Höhe im Tannenwald waren, fing es an heftig zu schneien und zu stürmen, so daß die Kinder gar keinen Weg mehr sahen und nicht vorwärts noch rückwärts konnten. Da krochen sie am Rande eines Hohlweges in eine kleine Höhle, welche der Schnee über ein Tammengebüsch gewölbt hatte; vorher aber steckten sie ihre beiden Spinnrocken ineinander, so daß eine Stange daraus wurde; dann banden sie oben ein rotes Tüchlein daran und stellten dieses Notzeichen auf das Dach ihres Schneehäusleins.

Nun kam die Nacht und das Schneegestöber wurde immer ärger. Der Eingang zur Höhle, in welcher sich die Kinder befanden, war zugeschnit und sie hörten durch den Schnee hindurch den Mhu schreien und den Sturm heulen. Da wurde den armen Kindern angst und bange. Aber der liebe Gott wachte bei ihnen und sie schliefen endlich betend ein.

Als am andern Morgen die Kinder nicht heimkamen, wurde den Eltern angst. Sie schickten einen Boten zur Pate, und wie dieser wiederkam, ging alles, was laufen konnte, mit Schaufeln in den Wald, um die Kinder zu

suchen. Da sah man denn das rote Fäulein noch ein wenig aus dem Schnee hervorschauen.

Die Leute kamten das Tüchlein und dachten gleich: Hier müssen auch die Mädchen sein. In der dunklen Schneekammer drinnen hörten die Kinder das Rufen und antworteten darauf; aber heraus konnten sie nicht. Die Männer schaufelten jetzt den Schnee weg; denn es war alles zugeweht und zugeschnit. Gut war's nur, daß die Tannenbäumchen das schwere Dach von Schnee getragen hatten, die Kinder wären sonst erstickt. O, wie freuten sich alle, daß die Kinder gerettet waren, und wie dankte jeder dem lieben Gott, der so väterlich die Kinder beschützt hatte!

第四十九課

副詞。(Das Adverb.)

260. 副詞ハ動詞、形容詞及他ノ副詞ノ意味ヲ精細ニ規定ス。

- 例 (1) Die Kinder spielen draußen.
 (2) Mein Freund ist sehr krank.
 (3) Dieses Mädchen singt sehr gut.

備考。副詞ハ又名詞ノ意味ヲ精細ニ規定スルコトアリ。

- 例 (1) Das Schiff dort segelt schnell
 (2) Die Aufgabe von gestern war schwer.

261. 副詞ヲ大別シテ四種トス。

- I. 時ノ副詞 (Adverbien der Zeit).
 (1) Er schläft jetzt.
 II. 所ノ副詞 (Adverbien des Ortes).
 (2) Er schläft hier.
 III. 方法ノ副詞 (Adverbien der Art und Weise).
 (3) Er schläft ruhig.
 IV. 原因ノ副詞 (Adverbien des Grundes).
 (4) Er schläft daher sehr ruhig.

262. 副詞ノ現ハス關係即時、所、方法、原因等ノ關係ハ二格又ハ四格ノ名詞及前置詞ヲ有スル名詞ヲ以テ現ハスコトアリ。此等ノ名詞ハ副詞的規定 (die adverbiale Bestimmung) ト稱ヘテ普通ノ副詞ト區別ス。

- 例 (1) Der Tagelöhner bekommt seinen Lohn alle Tage (=täglich).
 (2) Er ritt des Nachts (=nachts) d.rch einen Wald nach Hause.
 (3) Die Sonne geht am Morgen (=morgens) auf.
 (4) In der Nacht (=nachts) leuchtet uns der Mond.

I. 時ノ副詞 (Adverbien der Zeit.)

263. 時ノ副詞及副詞的規定ノ最モ普通ナルモノハ次ノ如シ。

I. 副詞。

- A. früh, spät, früher, später, anfangs, erst, zuerst, dann, darauf, zuletzt, schließlich, ehemals, einst, damals, jüngst, neulich, vorhin, vorher, nachher, schon, bereits, jetzt, eben, soeben, bald, gleich, sogleich, zugleich, inzwischen, oft, zuweilen, immer, stets, beständig, nimmer, nie, niemals, gestern, heute, morgen, übermorgen, morgens, mittags, abends, nachts, seither, seitdem.
- B. jahraus, jahrein; tagaus, tagein; ab und zu; hin und wieder; fort und fort; nach und nach; nach wie vor; früher oder später; über kurz oder lang; von neuem; aufs neue; von vornherein; heutzutage, tags zuvor, tagelang, stundenlang.

II. 副詞的規定。

A. 二格ノ名詞。

des Abends, des Nachts, dieser Tage, nächster Tage.

B. 四格ノ名詞。

gestern Abend, heute Morgen, Sonnabend Vormittag, ein Weilchen, einen Tag, alle Sonntage, ein einziges Mal.

C. 前置詞ヲ有スル名詞。

an einem Tage, am folgenden Abend, am Tage vorher; auf der Stelle, auf einige Tage, auf einen Augenblick; bei jeder Gelegenheit; für unbestimmte Zeit; mit einem Male; von Tag zu Tag, von Zeit zu Zeit, von der Stunde an.

- 例 (1) Er widmete sich anfangs der Kunst seines Vaters.
 (2) Er ging in sein Zimmer, wo er sogleich einschlieft.
 (3) Die Mutter begann von neuem zu erzählen.
 (4) Erst plauderte man ein Weilchen über den gestrigen Ball.
 (5) Er ist erst gestern Abend angekommen.
 (6) Entschuldigen Sie mich auf einen Augenblick!
 (7) Das Diner war wie am Tage vorher ausgezeichnet.
 (8) Von Zeit zu Zeit kam er aus der Residenz dahin, um auf einige Tage der Landluft zu genießen.

演習 XLVIII.

- A. (1) Neulich ist sein Kind von einem Hunde gebissen worden. (2) Sie gingen sogleich daran, das Haus zu reinigen. (3) Den Mut, noch einmal um sie anzuhalten, habe ich seitdem nicht wieder gefunden. (4) Er entdeckte immer neue gute Eigenschaften an ihm. (5) Gleich nach seiner Rückkehr in die Stadt mietete er ein eigenes Haus. (6) Das kluge Kind schien zu wissen, daß Schweigen zuweilen die beste Antwort ist. (7) Ich muß vorher meines Vaters Ansicht hören. (8) Sein Freund blieb so schwiegsam wie vorhin. (9) Sein Wagen hielt bereits vor der Tür des Hotels. (10) Niemals hatte ich mit ihm von Religion gesprochen. (11) Ich werde inzwischen mit meinem Vater sprechen. (12) Er war von unerhörtem Geiz, gab nie und nirgends ein Trinkgeld. (13)

Schließlich verjöhnte sie sich mit der Mutter. (14) Damals waren die Kanonen weniger fürchtbar als heutzutage. (15) Hin und wieder kommt ein Gast. (16) Sie ist nach wie vor bescheiden und gefällig gegen andere. (17) Mein Pferd war mir tags zuvor unter dem Leibe erschossen worden. (18) Scithier mochte er über seinen Plan, der ihm fort und fort am Herzen lag, nicht mehr mit ihr reden. (19) Daß er sich über kurz oder lang mit der ältesten Tochter des Bürgermeisters verloben werde, gilt als eine ausgemachte Sache. (20) Den Versuch, seinen Anzug etwas aufzustutzen, gab er von vornherein als hoffnungslos auf. (21) Er setzte den Hut wieder auf und machte sich von neuem auf den Weg. (22) Es lohnte sich, stundenlang, auf der Straße zu warten. (23) Man sprach tagelang von nichts als von diesem Ereignisse. (24) Er geht tagaus, tagein denselben Weg zur Schule. (25) Der Menschenstrom verließ sich nach und nach. (26) Ab und zu flüsterte er mir etwas Unverständliches zu. (27) Die Möbel werden dieser Tage abgeholt werden. (28) Lange Zeit erhielten wir von ihm kein Lebenszeichen. (29) Sonnabend Vormittag fanden sie sich ein, um ihn zu Räte zu ziehen. (30) Wenige Stunden später war er an Ort und Stelle. (31) Er verdiente als Kommiss seine 250 Mark den Monat. (32) Wenn es Ihnen angenehm ist, bringe ich Sie auf der Stelle in mein Haus. (33) Er blieb nur einen Tag, und am folgenden Abend reiste er mit seinem Freunde ab. (34) Nach Tisch zog er sich sogleich auf sein Zimmer zurück. (35) Er verlor an einem einzigen Tage alles auf einmal. (36) Von der Stunde an begleitete das dankbare Tier beständig seinen Herrn. (37) Seine Schmerzen verschlimmerten sich von Tag zu Tag. (38) Er wollte das Verlöbniß keineswegs abbrechen, sondern es nur für unbestimmte Zeit verschieben. (39) Er verließ seine Vaterstadt mitten im strengsten Winter. (40) Seine Herzengüte zeigte sich bei jeder Gelegenheit. (41) Da krachte mit einem Male durch die Nachtstille ein

Schuß. (42) Ihre Abneigung gegen mich nahm mit den Jahren zu. (43) Im Sommer darauf hatte er einen ernsthaften Anfall.

B. 次ノ文章ニ於テ横線ノ上ニ適當ナル時ノ副詞ヲ記入スベシ。

- (1) Der Körper ist das Werkzeug und ——— der Träger unseres Geistes.
- (2) Wir essen ———, ——— und ———.
- (3) Ich muß jetzt einen Brief schreiben, ——— wollen wir spazieren gehen.
- (4) Wir gehen erst nach Kyoto, ——— nach Osaka, ——— nach Kumamoto und ——— nach Kagoshima.
- (5) Ein guter Mensch denkt an sich selbst ———.
- (6) Die Sonne geht ——— auf und ——— unter.
- (7) In kleinen Städten geht man ——— zu Bett, um ——— aufzustehen.
- (8) Oft gingen wir ——— auf den Berg und betrachteten den Untergang der Sonne.
- (9) Seine Mutter pflegte ——— zur Kirche zu gehen.
- (10) Seine Krankheit verschlimmerte sich ——— ———.

單 語

der Gatte	良人	selig	死シタル
der Segen	冥福	über kurz oder lang	早晚
der Sonnenuntergang	日没	vorher	其前ニ
das Dampfschiff	汽船	heiraten	A } 結婚スル
pünktlich	時ヲ違ヘズ	sich verheiraten mit	
mitten im heißesten Sommer		夏ノ暑イ盛リニ	
zwei Tage später		二日後レテ	

- C. (1) 此召使ハ主人ノ命令ヲ時ヲ違ヘズ實行スルノデ主人ニ可愛ガラレル。

- (2) 此若イ婦人ハ父親ヲ失ヒソレト同時ニ良人ヲ失ツタ。
 (3) 私ノ旅行好ノ弟ハ夏ノ暑イ盛リニ印度ヘ向ツテ出發シタ。
 (4) 此學者ハ四月五日ニ死去シタ二日後レテ彼ノ息子ガ亞米利加カラ歸ツテ來タ。
 (5) アノ老婦人ハ日曜日毎ニ教會ヘ行ツテ死ンダ良人ノ冥福ヲ祈ツテル。
 (6) 私ハ一昨日ハ未ダ獨逸ニ居タ昨日ハ汽船ノ上ニ居タガ今日ハ既ニ倫敦ニ居ル。
 (7) 此間私ノ弟ガ京都ヘ行ツタ時ニ彼ノ友人ガ大勢停車場ニ出迎ヘタ。
 (8) 私ハ今日午後君ト一緒ニ散歩スルガ其前ニ病氣ノ友人ヲ訪問シナケレバナラナイ。
 (9) 吾等ハ屢々夕景ニ彼ノ山ニ登ツテ美シイ日没ヲ眺メタ。
 (10) 此富裕ナル商人ハ早晚市長ノ美シイ娘ト結婚スルデセウ。

D.

Das Wunderkästchen.

Eine Hausfrau hatte in ihrer Haushaltung allerlei Unglücksfälle und ihr Vermögen nahm jährlich ab. Da ging sie in den Wald zu einem alten Einsiedler, teilte ihm ihre traurige Lage mit und sagte: „Es geht in meinem Hause einmal nicht mit rechten Dingen zu. Wißet Ihr kein Mittel, dem Übel abzuhelpen?“

Der Einsiedler, ein fröhlicher Greis, hieß sie ein wenig warten, brachte über eine Weile ein versiegeltes Kästchen und sprach: „Dieses Kästchen müßet Ihr ein Jahr lang dreimal des Tages und dreimal bei Nacht in Küche, Keller und Stallung und in allen Winkeln des Hauses umhertragen, so wird es besser gehen. Bringet mir aber übers Jahr das Kästlein wieder zurück!“

Die gute Hausfrau setzte in das Kästchen ein großes Vertrauen und trug es fleißig umher. Als sie den nächsten Tag in den Keller ging, wollte eben ein Knecht einen Krug Bier heimlich hinauftragen. Als sie noch spät bei

Nacht in die Küche kam, hatten die Mägde sich einen Eierkuchen gebacken. Als sie die Stallungen durchwanderte, standen die Kühe tief im Kot und die Pferde hatten anstatt des Hafers nur Heu und waren nicht gestriegelt. So hatte sie alle Tage einen andern Fehler abzustellen.

Als das Jahr um war, ging sie mit dem Kästchen zum Einsiedler und sagte sehr vergnügt: „Alles geht nun besser. Lasset mir das Kästchen noch ein Jahr; es enthält ein gar treffliches Mittel!“ Da lachte der Einsiedler und sprach: „Das Kästchen kann ich Euch nicht lassen; das Mittel aber, das darin verborgen ist, sollt Ihr haben.“ — Er öffnete das Kästchen, und siehe, es war nichts darin als ein weißes Papier, auf dem geschrieben stand:

Du mußt, soll's wohl im Hause stehen,
 Auf Sparsamkeit und Ordnung sehen.

第五十課

II. 所ノ副詞。(Adverbien des Ortes.)

264. 所ノ副詞及副詞の規定ノ最モ普通ナルモノヲ次ニ掲グ。

I. 副詞。

- A. da, hier, dort, innen, außen, drinnen, draußen, oben, unten, droben, drunten, vorn, hinten, rechts, links, diesseits, jenseits, mitten, rings, ringsum, überall, allenthalben, nirgends, ferne, daheim.
- B. hin, her, wohin, woher, dahin, daher, dorthin, dorthier, hierhin, hierher, hinauf, herauf, hinunter, herunter, hinein, herein, hinaus, heraus, vorwärts, rückwärts, seitwärts, ostwärts, westwärts, südwärts, nordwärts, nach oben, nach rechts, von himmen, von dammen, von dort, umher, herum.
- C. weit und breit; landaus, landein; hierzulande; auf und nieder; hin und her.

II. 副詞的規定。

A. 二格ノ名詞。

hieſigen Ortes, höheren Ortes, des Weges.

B. 四格ノ名詞。

den Berg herauf, die Treppe hinunter.

C. 前置詞ヲ有スル名詞。

auf der Welt, auf der Reise, auf halbem Wege; hier in dieser Gegend, mitten im Zimmer; von Ort zu Ort, von Dorf zu Dorf, von Mund zu Mund, von Haus aus.

- 例 (1) Hier ist Papier, da steht ein Tintenfaß und dort liegen Federn.
 (2) Ich suche mein Buch allenthalben und kann es nirgends finden.
 (3) Wenn man südwärts schaut, so ist links Osten und rechts Westen.
 (4) Weit und breit war kein Mensch zu sehen.
 (5) Er ging vielleicht eine Stunde lang im Zimmer auf und nieder.
 (6) Mein Freund kam des Weges daher.
 (7) Er stieg leise die Treppe zum Erdgeschosß hinunter.
 (8) Wunderbare Gerüchte waren von Dorf zu Dorf geflogen.

265. 所ノ副詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

- I. 副詞ノ hin ハ話ス人ノ立脚地ヨリ隔離スル運動ヲ示シ her ハ話ス人ノ立脚地ニ接近スル運動ヲ示ス。hin 及 her ト結合シテ生ジタル副詞ハ凡テ此ノ關係ヲ現ハス。

(a) Gehen Sie hin! Kommen Sie her!

(b) Wohin gehen Sie? Woher kommen Sie?

(c) Gehen Sie hinaus! Kommen Sie heraus!

- 例 (1) Wer bist du, und woher kommst du (od. wo kommst du her)?
 (2) Endlich zog er den Kasten an sich heran und sah hinein.
 (3) Er ging in das Haus hinein, um bald wieder herauszukommen.

備考. I. 物語ノ文ニ現ハル、人物ガ三人稱ノ人物ノミナル場合ニハ其内ノ一人物ノ立脚地ヲ話ス人ノ立脚地ト假定ス。

例 (1) Er trat hinein, bald sah er einen andern hereinkommen.

備考. II. her 及 hin ナ時ノ副詞トシテ用キルトキハ her ハ過去ヲ示シ hin ハ未來ヲ示ス。但 vorhin ハ極メテ近キ過去ヲ示ス。

- 例 (1) Es ist zwei Jahre her, daß das geschah.
 (2) Das ist lange her.
 (3) Bisher hatte er sie nur auf der Straße gesehen.
 (4) Zwei Jahre vorher war ich in derselben Stadt gewesen.
 (5) Ich gehe bald, aber vorher muß ich dieses Buch zu Ende lesen.
 (6) Mir selbst war es lieb, daß die Nacht herum war.
 (7) Nächste Woche muß ich arbeiten, aber bis dahin kann ich mich amüsieren.
 (8) Hast du dir vorhin nicht weh getan?

II. 副詞ノ umher ハ彼方此方方向ノ一定セザル運動ヲ示シ herum ハ環狀ノ運動ヲナシテ起點ニ復歸スルコトヲ示ス。

- 例 (1) Ich bin den ganzen Tag im Walde umhergelaufen.
 (2) Um den Baum herum geht eine Bank.
 (3) Der Bediente ging mit den Speißen umher und reichte sie an die Gäste herum.

演習 XLIX.

A. (1) Rechts am Wege steht ein großer Baum. (2) Ich gehe wenig aus;

daheim gefällt es mir am besten. (3) Kein Kind spielt draußen, alle sind drinnen in den wärmeren Stuben. (4) Ihn zu Füßen lag ein breites Tal, das jenseits wieder von Anhöhen umschlossen war. (5) Zwei gottesfürchtige Familien wohnten in einem Dorfe rechts und links von einem feindseligen Manne. (6) Meine Freunde gingen vorüber, der eine dahin, der andere dorthin. (7) Ich gehe bald dahin, wohin sie alle gegangen sind. (8) Bei diesem Berufe kommt man sehr langsam vorwärts. (9) Er begab sich nach oben, wo sich sein eigenes Schlafzimmer befand. (10) Da hinten lag die große Stadt, und von dort war er gekommen. (11) Er blickte nach rechts, er blickte nach links, hinter sich und sogar über sich. (12) Drüben lag eine Anhöhe, die von unten bis oben mit Bäumen bedeckt war. (13) Die beiden sind das schönste Paar gewesen, landaus, landein. (14) Hastig und leise flogen die Worte der Beratung hin und her. (15) Er mußte noch einmal quer über die Straße hinweg. (16) Er blieb unbeweglich wie eine Bildsäule mitten im Zimmer stehen. (17) Mein Freund war mitten im Fluß einer Erzählung. (18) Lange Zeit wanderte der Bursche von Ort zu Ort und konnte keine Arbeit bekommen. (19) Wir hörten ihn die Treppe hinuntergehen und unten an der Klingel ziehen. (20) Diese Geschichte hat sich hier in dieser Gegend zugetragen. (21) Du weißt, daß ich von Haus aus ein armer Teufel war. (22) Es war ein heller Herbsttag, drunten im Tale hatten die Bäume schon gelbe Blätter, bei uns droben wurden jetzt erst die Kirichen reif.

B. I. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ her 又ハ hin ヲ記入スベシ。

- (1) Geh, spring in den Keller _____ unter und hol uns eine Flasche alten Rheinwein _____ auf!
- (2) Der Bauer begab sich _____ aus auf die Felder.
- (3) Ohne ein Wort zu sagen, ging er sogleich auf die Landstraße _____ aus.

- (4) Man läßt den Eimer in den Brunnen _____ unter; wenn er voll Wasser ist, zieht man ihn wieder _____ auf.
- (5) Der Regen fällt auf die Erde _____ ab.
- (6) Ein Hund sprang aus dem Hause _____ vor und bellte uns an.
- (7) Er kletterte das Dach _____ auf, fiel dann aber _____ ab.
- (8) Der Bergmann fährt in die Schacht _____ ab, um das Erz _____ aufzuholen.
- (9) Ich weiß nicht, wo _____ er ging.
- (10) Wo _____ kommen Sie und wo _____ führt Sie Ihr Weg?

II. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ herum 又ハ umher ヲ記入スベシ。

- (1) Die Kinder gehen im Kreise um ihren Vater _____.
- (2) Die Kinder laufen überall _____.
- (3) Er drehte sein Kind wie einen Kreisel _____.
- (4) Die Küchlein schrieten und flatterten _____.
- (5) Er lief rund _____ um den Baum, einmal, zweimal, dreimal.

單 語

der Teich	池	musizieren	音樂ヲ奏スル
das Besuchzimmer	應接間	passen	合フ
das Speisezimmer	食堂	schauen	眺メル
oben	上、二階	hinaufgehen	昇ル
unten	下	heruntergehen	降ル
Ball spielen		鞠投ヲスル	
an einem Tage		一日ノ内ニ	
auf der rechten (linken) Seite		右(左)側	

- C. (1) 兄弟ガ外デ鞠投ヲシテ居ル間ニ姉妹ガ内デ音樂ヲ奏シタ。
 (2) 北ノ方ヲ眺ムルトキハ左ガ西デ右ガ東デアル。
 (3) 私ハ私ノ弟ヲ方々探シタガ何所ニモ見當ラナカツタ。
 (4) 彼ノ叔父ノ家デハ應接間ガ下ニ在ツテ食堂ガ二階ニ在ル。

- (5) 此着物ハ私ニ合ハナイ上ノ方ハ廣ク過ギテ下ノ方ハ狭ク過ギル前ノ方ハ長ガ過ギテ後ノ方ハ短カ過ギル。
- (6) 私ノ從兄弟ノ家ハ左ノ方ノ三ツ目ノ街道デ右側ノ四軒目ノ家デアル。
- (7) 此旅行家ハアノ高イ山ヲ一日ノ内ニ昇リ降リヲシタ。
- (8) 私ハ現今私ノ父ガ十年前ニ住ンダコトノアル家ニ住ンデル。
- (9) 叔父ノ小供ガ庭園内ノ大キナ池ノ周圍ヲ走り廻ハツテル。
- (10) 小供等ガ小サナ犬ト一緒ニ庭園ノ内ヲ馳セ廻ハツテル。

D. Was der Mond erzählt.

„Gestern,“ so erzählte mir der Mond, „blickte ich hinunter in einen engen, von Häusern rings umschlossenen Hof. Da lag eine Henne mit elf Küchlein; ein niedliches, kleines Mädchen sprang um sie herum; die Henne gluckte und breitete erschrocken ihre Flügel über die Kleinen aus. Da kam der Vater des Mädchens, er schalt, und ich glitt weiter, ohne weiter daran zu denken. Heute Abend aber, es ist nur wenige Minuten her, blickte ich wieder in denselben Hof hinunter.“

Es war alles still; bald aber kam das kleine Mädchen. Es schlich sich ganz leise bis an das Hühnerhaus, schob den Kiegel zurück und schlüpfte zu der Henne und den Küchlein hinein. Diese schrieen laut auf und flatterten umher; die Kleine lief aber hinterher. Das sah ich deutlich, denn ich blickte durch ein Loch in der Mauer. Ich zürnte dem Kinde und freute mich, als der Vater kam, noch heftiger schalt als gestern und es am Arm faßte; es bog den Kopf zurück; die blauen Augen waren mit Tränen gefüllt. „Was machst du hier?“ fragte er. Es weinte und sagte: „Ich wollte die Henne küssen und sie wegen gestern um Verzeihung bitten; aber das wagte ich nicht Dir zu sagen!“

Und der Vater küßte die holde Unschuld auf die Stirn; ich aber küßte ihr die Augen und den Mund.“

第五十一課

III. 方法ノ副詞。(Adverbien der Art und Weise.)

266. 方法ノ副詞及副詞的規定ノ重ナルモノヲ次ニ掲グ。

I. 副詞。

- A. beinahe, etwa, ziemlich, freilich, fürwahr, ja, nein, schwerlich, wohl, sicherlich, allerdings, blindlings, schlechterdings, rittlings, rücklings, eilends, zusehends, vergebens, vergeblich, umsonst, überaus, sehr, stromweise, glücklicherweise, möglicherweise, dermaßen, folgendermaßen, gern.
- B. wohl oder übel; so oder so; sozusagen; durch und durch; im allgemeinen; im besonderen; im ganzen; bei weitem; ohne weiteres.

II. 副詞的規定。

A. 二格ノ名詞。

geschlossenen Auges, vorgeneigten Hauptes, festen Schrittes, meines Wissens, meines Erachtens, allen Ernstes, leichten Kaufs, voller Begeisterung.

B. 前置詞ヲ有スル名詞。

auf eindringliche Weise, aufs Geratewohl, auf gut Glück, auf deutsch; aus allen Kräften; im Fluge, im Gegenteil, in der Regel, in aller Eile, in aller Form; mit großem Eifer, mit der Eisenbahn, mit Recht; um keinen Preis, um jeden Preis, um ein Bedeutendes, um ein Beträchtliches; zu Fuß, zu Pferd, zu Wagen; über alle Maßen.

例 (1) Gern folgte er meiner Warnung.

- (2) Die Arbeit dieses Schülers ist ziemlich gut.
- (3) Sie mußte jetzt wohl oder übel eine Weile im Gespräch mit ihm ausharren.
- (4) Geschlossenen Auges, vorgeneigten Hauptes lauschte er.
- (5) Ich ermahnte ihn allen Ernstes.
- (6) Er will seinen Freund um jeden Preis retten.
- (7) Möchten sie jetzt auf der Straße kommen, zu Fuß, zu Wagen oder zu Pferd, ihn konnten sie vor draußen nicht mehr sehen.

267. 形容詞ト動詞ノ現在分詞及過去分詞トハ毫モ其形ヲ變ゼズシテ方法ノ副詞トシテ用キルコトヲ得。

I. 形容詞。

derartig, prächtig, einsilbig, wahrscheinlich, bedenklich.

II. 現在分詞。

fragend, schweigend, vorwiegend, laufend, stehend.

III. 過去分詞。

verstohlen, entzückt, ausgezeichnet, bestimmt, vereinsamt.

- 例 (1) Er hatte einmal seinen Schulkameraden derartig geschlagen, daß ärztliche Hilfe gerufen werden mußte.
- (2) Er begrüßte den alten Freund einsilbig.
- (3) Die Freunde sahen sich fragend an.
- (4) Es verkehren in dieser Wirtschaft vorwiegend Norddeutsche.
- (5) Draußen trocknete er verstohlen die feuchten Augen.

268. 副詞ハ規定スル形容詞名詞又ハ副詞ノ前ニ据ウルヲ常則トス。唯 genug ノミハ規定スル形容詞及副詞ノ後ニ据ウ。

- 例 (1) Sonderbar genug mag ich ausgesehen haben.
- (2) Bald werden die Vöglein groß genug sein, um mit auf die Wiege zu fliegen.

備考。 nicht genug loben (schätzen, bewundern, sich verwundern) ハ「幾等讚メテモ讚メキレズ」ト云フ意味ヲ表ハス。

- 例 (1) Ehrlichkeit ist ein Edelstein, dessen Wert nicht genug zu schätzen ist.
- (2) Er konnte dieses Bild nicht genug bewundern.

IV. 原因ノ副詞。(Adverbien des Grundes.)

269. 原因ノ副詞ハ下ノ如シ。

darum, deshalb, deswegen, dadurch, daher, dazu, dafür, damit, davon, daraus, darüber.

- 例 (1) Manche arme Leute haben weder Holz noch Kleidung und müssen daher frieren.
- (2) Deshalb fing sie an, an einem Tauffleiden zu sticken.
- (3) Sie sprach ihre Freude darüber unverhohlen aus.

270. 原因ノ副詞的關係ヲ現ハスニハ副詞ヲ用キルコト稀ニシテ大抵ハ前置詞ヲ有スル名詞ヨリ成ル副詞的規定ヲ用ウ。

- 例 (1) Ihr zarter Körper war von dem seelischen Kampfe schwach und hinfällig geworden.
- (2) Sie war krank aus Scham vor dem Unrecht.
- (3) Er reist zur Stärkung seiner Gesundheit ins Bad.
- (4) Bei gutem Willen kann man viel ausrichten.
- (5) Einen Augenblick machte er Halt, atemlos vom Laufen.

演習 I.

- A. (1) Allerdings ist es nicht zu vermeiden, daß du ihm begegnest. (2) Damit suchte er sich zu beruhigen, aber vergebens. (3) Das Kind saß rittlings auf einem Stuhl. (4) Sie haben wohl nicht alles gehört, was ich vortrug. (5) Der Wunsch ging freilich nicht in Erfüllung. (6) Da sprang er auf, warf seinen Stab und sein Bündel von sich, um eilends zu helfen. (7) Sie bemühten sich umsonst, mit den interessanten

Fremden bekannt zu werden. (8) Der Regen fiel jetzt stromweise herab. (9) Ich mußte ein Ende machen, so oder so. (10) Die Gemeinde, in der das Unglück geschehen war, mußte sich wohl oder übel des Rinds annehmen. (11) Ich habe von Goethe noch so gut wie nichts gelesen. (12) Ich bin hier so gut wie zu Hause. (13) Er verwendete sehr viel Geld darauf, sein Schloß prächtig auszubauen. (14) Der Diener hat mir wahrscheinlich etwas mitzuteilen. (15) Der Weg begann sacht zu steigen durch den Wald. (16) Der Hausarzt hat sehr bedenklich den Kopf geschüttelt. (17) Er hat gut getan, die Heimat zu verlassen. (18) Das Wetter war sehr schön, und entzückt atmete er die Frühlingsluft ein. (19) Der Wartesaal war gedrängt voll Menschen, vergebens suchte ich nach einem Platz. (20) Das einfache graue Kleid steht ihr ganz ausgezeichnet. (21) In der Regel saß er schweigend in seinem Zimmer. (22) Seltsam bewegten Herzens schied er von seinem Freunde. (23) Möglicherweise dauerte es einige Tage, bis daß man auf sein Fehlen aufmerksam wurde. (24) Lustig und wohlgenut wanderte er festen Schrittes über die menschenleeren Dorfstraßen. (25) Meines Wissens ist er überhaupt nicht in die Lage gekommen, meinem Freunde zu dienen. (26) Er wollte die Gelegenheit, das Haus zu betreten, um keinen Preis vorübergehen lassen. (27) Nirgend übte er einen Zwang auf mich aus; mir war im Gegenteil jede Freiheit gewährt. (28) Es blieb ihm nichts übrig, als sich, auf die Gefahr hin, seinen Verfolgern in die Hände zu fallen, zu seinem Freunde zu begeben. (29) Die Stunden waren ihnen wie im Fluge entflohen. (30) Vor seinem Tode warnte er seine Söhne auf eindringliche Weise vor Zwiespalt. (31) Er mußte die Abreise seines Bruders nach Möglichkeit beschleunigen. (32) Er war plötzlich über alle Maßen stolz geworden. (33) Er mußte sich in der Tiefe seiner Seele schämen. (34) Die Kammer war um ein Beträchtliches wohnlicher und einladender, als ich mir gedacht hatte. (35) Sein Respekt

vor dem jungen Mädchen war um ein Bedeutendes gewachsen. (36) Eine furchtbare Angst preßte mir die Brust, mein Herz schlug zum Zerspringen. (37) Der Araber schätzt sein Pferd über alles. (38) Ich studiere ja noch und muß daher sogar die Gesellschaft im Interesse der Wissenschaft meiden. (39) Euch Kindern wollte ich den Vater erhalten und darum erlitt ich still jede Demütigung. (40) Man kann sich nicht genug über die Menge und Mannigfaltigkeit der Pflanzen verwundern.

B. 右側ノ括弧内ニ在ル副詞ヲ横線ヲ附シタル詞ヲ規定スル副詞トシテ適當ノ位置ニ挿入スベシ。

- (1) Pedantisch befolgte er jede Anordnung des Arztes. (genug)
 (2) Er wußte nicht Worte des Dankes zu finden. (genug)
 (3) Er hatte kaum Atem, um in leisen, stoßweise hervorgebrachten Worten seine Meldung zu machen. (genug)
 (4) Er war eigentümlich, aber sein Wesen hatte für sie etwas Anziehendes. (überaus)
 (5) Er fand in ihm einen liebenswürdigen Menschen. (ungewöhnlich)
 (6) Er fühlte sich vereinsamt, als er seine Frau verlor. (unendlich)
 (7) Ihr Mann ist ein nüchterner, aber ehrenhafter Beamter. (durch und durch)
 (8) Er ist ein großer und starknötiger Mann. (ungewöhnlich)
 (9) Er hatte sein Bett nicht verlassen und den ganzen Tag geschlafen. (beinahe)
 (10) Er war ein Idealist. (durch und durch)

單 語

der Fehler	缺點	vergeblich	徒勞ニ
der Zweck	目的	wahrscheinlich	多分
die Rückkehr	歸ルコト	sich beeilen	急グ
die Versammlung	集會	einholen	追付ク

gefährlich	危篤ナル	beruhigen	鎮メル
bestimmt	屹度	しreiben	泣ク
leicht	動モスルト	versuchen	試ミル
offenherzig	正直ニ	in aller Eile	大急ギデ

- C. (1) 母親ガ泣ク子ヲ鎮メヤウト試ミタガ徒勞デアツタ。
 (2) 私ハ首府ニ滞在シテ居ル時分ニハ殆ソド毎日私ノ友人ニ出遇ツタ。
 (3) 此男ハ勤勉デアアルガ動モスルト飲ミ過ギル缺點ガアル。
 (4) 私ハゲエテノ作物ハ大分讀ンダガシルレルノ作物ハ何ニモ讀マナイト云ツテモ好イ位デス。
 (5) 彼ハ祖父ノ病氣ノ報知ニ接シテ大急ギデ故郷ヘ向ツテ出發シタ。
 (6) 少シ御急ギナスツタラ多分停車場デ友人ニ追付ケマセウ。
 (7) 今晚ノ學生ノ集會ニハ私ハ定刻ニ屹度出席シマス。
 (8) 叔母ノ病氣ガ頗ル危篤デアアルカラ私ハ直グ歸ルコトハ到底出來ナイ。
 (9) 彼ハ此家ノ主人ニ旅行ノ目的ヲ正直ニ告ゲテ一夜ノ宿ヲ頼ンダ。
 (10) 叔父ノ小供達ハ最近半年間ニ大變善クナツテ今デハ非常ニ勉強シマス。

D. Wohin König Friedrich Wilhelm IV. gehörte.

König Friedrich Wilhelm IV. war ein grundgütiger und durch und durch christlicher Mann. Sein Wahlspruch war: „Ich und mein Haus, wir wollen dem Herrn dienen.“ Einst wurde er auf einer Reise in einem Dorfe festlich empfangen. Die Schulkinder mit ihrem Lehrer begrüßten ihn, und ein kleines Mädchen sagte ihm ein Gedicht her, worüber er sich sehr freute. „Du hast deine Sache schön gemacht, mein Kind“, sagte der hohe, freundliche Herr. „Nun will ich dir aber auch eine Frage vorlegen. Wohin gehört

das?“ Und er zeigte dem Kinde eine Apfelsine. „Ins Pflanzenreich“, erwiderte schüchtern das Mädchen. „Wohin nun das?“ fragte der König weiter und zeigte auf ein Goldstück. „Ins Mineralreich“, war die Antwort. „Wohin aber gehöre ich denn, mein Kind?“ war die dritte Frage. Freundlich blickte das Kind den König an und sagte: „Ins Himmelreich.“ Da glänzte eine Träne im Auge des Königs, und er hob das Mägdlein empor und küßte es.

第五十二課

副詞ノ度ノ比較。(Komparation des Adverbs.)

271. 副詞トシテ用キタル形容詞ハ形容詞ト全然同一ノ方法ニテ比較級及最高級ノ形ヲ作ル。但最高級ノ形ニハ必ズ am ヲ冠スル三格ノ形ヲ用キ定冠詞ヲ有スル一格ノ形ヲ用キルコト決シテナシ。

原級	比較級	最高級
schön	schöner	am schönsten
leicht	leichter	am leichtesten
teuer	teurer	am teuersten
viel	mehr	am meisten
gut	besser	am besten
wenig	{weniger minder}	{am wenigsten am mindesten}

- 例 (1) Er schreibt schön, sein Bruder schreibt schöner, aber sein Vater schreibt am schönsten.
 (2) In dieser Stadt hat es ihm am besten gefallen, ganz besonders gut, besser als irgendwo auf der Welt.
 (3) Er hat durchaus nicht erwartet, ihm je wieder zu begegnen, am wenigsten hier.

272. 本来ノ副詞ニテ比較級及最高級ノ形ヲ作り得ルモノハ極メテ僅少ナリ。

原級	比較級	最級高
halb	eher	am ehesten
gern	lieber	am liebsten
oft	öfter	am öftesten
wohl	wohler	am wohlsten

- 例 (1) Ich war oft in Berlin, öfter noch als du.
 (2) Er wollte sich lieber in ein Gefängnis sperren lassen, als noch einmal zu seinem Prinzipal zurückkehren.

273. 他ト比較セズ單ニ度ノ非常ニ高キコトヲ示ス所謂絶對的最高級ノ副詞ニ三ツノ形アリ。

I. 形容詞ノ最高級ノ形ニ aufs (=auf das) ヲ冠シ語尾ニ e ヲ加ヘタルモノ。

aufs beste, aufs entsezlichste, aufs höchste, aufs schönste, aufs sorgfältigste.

- 例 (1) Der Vater hatte alles aufs beste geordnet.
 (2) Er bewahrte das Testament aufs sorgfältigste auf.
 (3) Fräulein Ilse singt heute aufs schönste.
 (4) Sie singt am schönsten, wenn sie für ihre Freunde singt.

II. 形容詞ノ最高級ノ形ヲ其儘最高級ノ副詞トシテ用キルモノ。

äußerst, ergebenst, höchst, eiligst, meist.

- 例 (1) Der Araber behandelt sein Pferd äußerst liebevoll.
 (2) Es ist alles höchst friedlich und harmlos abgelaufen.
 (3) Die Baumreihe besteht meist aus großen Kastanien.

III. 形容詞ノ最高級ノ形ニ ens ノ語尾ヲ加ヘタルモノ。此種ノ最高級ノ副詞ニハ度ノ高キコトヲ示スモノト極限ヲ示スモノトノ二種アリ。

A. festens, nächstens, meistens.

B. frühestens, höchstens, spätestens, wenigstens, mindestens.

- 例 (1) Mein Bruder läßt deine Eltern bestens grüßen.
 (2) Den Morgenkaffee mußte er meistens allein trinken.
 (3) In zwei Stunden spätestens muß der Bote zurück sein.
 (4) Nehmen Sie sich wenigstens Zeit, die Kleider zu wechseln.
 (5) Sie sah in diesem Kleide mindestens ebenso reizend aus wie ihre Freundin.

備考。絶對ノ高度ヲ示スニ zum 又ハ im ヲ冠スル三格ノ形ヲ用キルコトアリ。又極限ヲ示ス最高級ニ zum ヲ冠スル三格ノ形ヲ用キルコトアリ。

- (1) Es geht ihm nicht zum besten.
 (2) Ich verurteilte seine Handlungsweise nicht im mindesten.
 (3) Dieser Ausspruch ist zum mindesten (= wenigstens) übertrieben.
 (4) Ich habe es zum wenigsten sehr sonderbar gefunden.

274. 絶對ノ高度ヲ示ス副詞ノ aufs äußerste, aufs höchste 等ノ形ト動詞又ハ形容詞ノ補足語ナル auf ヲ有スル中性ノ名詞トヲ混同セザルヤウ注意スルヲ要ス。

- 例 (1) Sein Vater war aufs äußerste (副詞) überrascht.
 (2) Sein Zustand verschlimmerte sich dermaßen, daß sein Vater schon auf das Äußerste (名詞) gekaft war.

275. mehr oder weniger (minder) ハ「多クカ又ハ少クカ」ノ意味ヲ表ハシ日本語ノ「多少」トハ全然意味ヲ異ニス。früher oder später ハ「早クニ又ハ晩クニ」ノ意味ヲ示シ日本語ノ「早晚」又ハ「早カレ晩カレ」トハ少シク意味ヲ異ニスル場合アリ。

- 例 (1) Die neuen Studenten sind noch mehr oder weniger unbeholfen und gegenüber dem freien studentischen Leben ratlos.
 (2) Die unzähligen mehr oder weniger brennenden Fragen der Politik nahmen uns in Anspruch.
 (3) Die Liebe zu Gott ist das Reinste, was ein Herz früher oder später empfinden kann.

副詞ト形容詞トノ區別。

276. 大抵ノ形容詞ハ副詞トシテ用キルコトヲ得ルガ故ニソノ混同ヲ避クル爲メニ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. 副詞ハ比較級及最高級ノ形ヲ作ルトキニ比較ノ語尾ヲ加フル外語尾ノ變化ヲナスコトナシ從テ附加語トシテ用キタル形容詞ヲ規定スル副詞モ語尾ノ變化ヲナサズ。

II. 附加語トシテ用キタル形容詞ノ前ニ尙一個又ハ數個ノ形容詞ヲ附加スルトキハ凡テノ形容詞ガ全然同一ノ變化ヲナス。

A.

B.

ein dürftig gekleideter Wanderer	ein großer deutscher Dichter
eine unerwartet frohe Nachricht	eine unerwartete frohe Nachricht
ein ganz neues Haus	ein ganzes neues Haus

- 例 (1) Er blieb beim Anblick eines dürftig gekleideten Wanderers stehen.
 (2) Die linke Wange seines gesund gefärbten Gesichtes durchzogen einige Säbelnarben.
 (3) Er ist ein großer deutscher Dichter.
 (4) Das ganze römische Volk war kriegerisch.
 (5) Seine Tochter ist ein schönes, großes Mädchen mit hellen Augen und goldig schimmernden Haaren.

課題。次ノ言顯ニ於テ形容詞ト副詞トヲ鑑別シ形容詞ニハ語尾ヲ附加シ副詞ニハ横線ヲ抹殺スベシ。

- (1) ein recht—brav—Mann.
- (2) die nördlich—kalt—Zone.
- (3) zahlreich—fliegend—Fische.
- (4) ein lang—verwest—Leichnam.
- (5) das kurz—geschnitten—Haar.
- (6) die festlich—geschmückt—Jugend.

III. 形容詞ハ名詞ニ關係シ副詞ハ重モニ動詞又ハ形容詞ニ關係スルモノナルガ故ニ形ノ上ニテ兩者ノ區別ノ曖昧ナル場合ニハ意味ノ上ヨリ兩者ヲ區別スルヲ要ス。

(1) Der Knabe kam übergücklich zurück = Der Knabe kam als ein Überglücklicher zurück.

- 例 (1) Er fand den Vogel tot in seinem Käfig.
 (2) Mein ältester Sohn ist jung gestorben.
 (3) Er hat seine Drohung wahr gemacht.
 (4) Eine immer stärker werdende Sehnsucht zog ihn nach Italien.
 (5) Er war schwarz gekleidet, einen hohen schwarzen Hut in der Hand.

備考。副詞ヲ規定詞トシテ有スル複合形容詞ノ比較級及最高級ノ形ヲ作ルニハ規定詞ナル副詞ノミヲ變化スルヲ常則トス。

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| (a) das hochbesteuerte Einkommen | das höchstbesteuerte Einkommen |
| (b) die wohlgemeinte Annäherung | die bestgemeinte Annäherung |
| (c) die hochgestellten Personen | die höchstgestellten Personen |

- 例 (1) Jede, selbst die bestgemeinte Annäherung seiner Nachbarn ließ er zurück.
 (2) Schlechterbezahlte Beamte mußten daheim seine Geschäfte besorgen.

演習 LI.

- A. (1) Er erkundigte sich bei dem Schloßverwalter näher nach dem Knaben. (2) In keinem Lande unterwarf man sich dem fremden Einfluß williger als bei uns in Deutschland. (3) Sie konnten nicht länger bleiben, da es schon die höchste Zeit war, sich beim Regiment zu stellen. (4) Am Morgen des übernächsten Tages trat er eine gute halbe Stunde früher als gewöhnlich in sein Atelier. (5) Er wird es in keiner Weise dir verübeln, und die Eltern werden nicht minder Einsicht haben. (6) Diese Taschentücher kosteten nicht weniger als fünfzehn.

Mark das Duzend. (7) Die Quelle der Stimmungen ist weniger im Geist, als im Körper zu suchen. (8) Die Anwesenden bestanden aus vier Herren, die sich mehr oder weniger zwanglos unterhielten. (9) Daß es ihm warm vor der Stirn wurde, war natürlich und daß er dann seinen Kopf kühlte, nicht minder. (10) Allein diese Hoffnung erblich mehr und mehr. (11) Die verwilderten Truppen verheerten Deutschland aufs entsetzlichste und niemand war seines Besitzes, seines Lebens sicher. (12) Das Auftreten der Fremden hatte aller Neugierde aufs höchste gespannt. (13) In Reue und Gebet hatte er sich längst schon auf den Austritt aus diesem Leben vorbereitet. (14) Der Arzt hat die Operation äußerst geschickt vollzogen. (15) Die weiße Wäsche wird meistens in einer großen Fabrik gemacht. (16) Bald fand er eine Höhle, die ihm wenigstens Obdach gewährte. (17) Wenigstens stellt er uns Tische und Bänke zur Verfügung. (18) Dieser Zucker ist mit feinem, weißem Sande vermischt. (19) Er trat nach kurzer, herzlicher Begrüßung in mein Zimmer herein. (20) Ich habe meine Mutter nie krank gesehen. (21) Die dortige Landschaft macht mich leicht schwermütig. (22) Alle Straßen sind gut gepflastert und werden sorgfältig gereinigt. (23) Schlicht und dunkel, fast wie eine barmherzige Schwester war sie gekleidet. (24) Die wahren Verdienste dieses außerordentlich begabten Mannes sind kaum genügend gewürdigt worden. (25) Dem durch und durch gebildeten Manne war alles Widerwärtige und Häßliche unerträglich. (26) Er trat auf die Seite des allseitig Geschmähten. (27) Niemand in dem großen Hause kümmerte sich um den alten, einsam Lebenden.

B. I. 次ノ文章ニ於テ比較級(K)及最高級(S)ノ語尾ヲ附加スベシ。

- (1) Tag und Nacht dachte er darüber nach, wie er seine Mieter hoch——(K) schrauben konnte.
- (2) Er glich in seiner Erscheinung ehe——(K) einem seckundigen Reisenden als einem Landmann.

- (3) Wir sind abends viel——(S) zu Hause.
- (4) Einen leiblichen Vater konnte diese Mitteilung nicht viel——(K) erfreuen als ihn und seine Frau.
- (5) Er hatte eine spitze Antwort auf der Zunge, die er aus Klugheit gern——(K) doch nicht aussprechen wollte.
- (6) Nirgend ist das Unglück nah——(K), als wo das Glück alle seine Zelte aufgeschlagen hat.
- (7) Unter allen Völkern haben die Deutschen viel——(S) von ihnen gelernt.
- (8) Wenig——(S) wollte er seine Sehnsucht befriedigen, seine beiden Verwandten zu sehen.
- (9) Er hatte sich vorgenommen, seines Freundes Bruder möglich——(S) zu ehren.
- (10) In vier Tagen spät——(S) muß er zurückkommen.

II. 次ノ文章ニ於テ最高級ノ形ノ形容詞ガ副詞トシテ用キラレ居ルカ補足語トシテ用キラレ居ルカヲ鑑別スベシ。

- (1) Ein paar Tage und Nächte war ich auf das Schlimmste vorbereitet.
- (2) Die Tochter wartete der Blumen aufs sorgfältigste.
- (3) Der Vater beschrieb ihm den Weg aufs genaueste.
- (4) Seine Galerie ist bis auf das Unbedeutendste zusammengeschnitten.
- (5) Die nervöse Hast der Arbeit steigerte seine Empfindsamkeit aufs höchste.
- (6) Er beschränkte das Essen auf das Allernotwendigste.
- (7) Die munteren Gäste sangen auf das beste.
- (8) Die Zimmer sind aufs schönste eingerichtet.
- (9) Seine Ermüdung war auf das äußerste gestiegen.
- (10) Weigerte er ein Lösegeld, so mußte er auf das Äußerste gefaßt sein.

單 語

die Gegend	地方	mild	溫和ナル
das Ziel	目的地	zutraglich	適シタル
dies Mal	今度	pünktlich	規帳面ニ
freudig empfangen	歓迎スル		
mit dem besten Willen	一生懸命デ		
mit großer Mühe	大骨折ツテ		
zur Ruhe gehen	休ム、寝ル		
weiter lesen	讀ミ續ケル		

- C. (1) 此地方ノ海岸ハ氣候ガ頗ル溫和デ吾人ノ健康ニ適スル。
 (2) 私ノ父ハ加減ガ惡イノデ今晚ハ平常ヨリ早ク休ミマシタ。
 (3) 此召使ハ幾等一生懸命ニ成ツテモ主人ノ命令ヲモツト規帳面ニスルコトハ出来ナイ。
 (4) 此列車ハ晚クトモ午後ノ五時ニハ吾等ノ旅行ノ目的地ニ着クデセウ。
 (5) 今日ハ私ハ多忙デアルカラ今夜ノ會ニ出席スルノハ早クトモ八時ニナルデセウ。
 (6) 此組ノ生徒ノ内デ小林ト山田トガ最モ早ク驅ケル。
 (7) アノ黒イ服装ヲシテ黒イ高帽ヲ被ツテル紳士ガ私ノ叔父デス。
 (8) 何時モ私ヲ可愛ガツテ呉レル叔母サン達ガ今度ハ何時モヨリモツト歓迎シマシタ。
 (9) 大骨ヲ折ツテ彼ハ手紙ヲ讀ミ續ケルコトガ出来タ。
 (10) 世界ノ凡テノ國民ノ内デ日本人ガ最モ多ク獨逸人カラ學ンダ。

D.

I. Die Grille.

Ruhig und zufrieden saß einst eine kleine Grille im üppig wachsenden Grafe. Da erblickt sie in der Nähe einen überaus schönen Schmetterling,

welcher rasch von Blume zu Blume flatterte. Unwillkürlich hastet ihr Blick auf dieser lieblichen Erscheinung. Ihre Pulse schlugen schneller, rascher fließt ihr Blut. Wie er, hätte sie sich wiegen mögen in sanft bewegter Luft. Wie sehr beneidete sie den Schmetterling! „Ach,“ seufzte sie tief, „warum bin ich denn nicht so schön, als er? Ich bin ganz unbeachtet.“

Über die Wiese daher kam eine Schar Kinder. „Heißa!“ schrien sie ganz laut, „seht den schönen Schmetterling! Den müssen wir haben!“ Gleich jagten sie mit Hüten und Tüchern nach ihm. Immer näher kamen sie ihm und endlich ward er gefangen. Ein Knabe zerbrach ihm den Flügel, unbarmherzig drückte ihm ein anderer das Köpfchen ein. Aufmerksam hatte die Grille alles mit angesehen. „Ach,“ sagte sie, „wenn diese Pracht so viel Qual verursachen kann, so ist es weit besser, unbekannt und verborgen zu leben.“

II. Der Mond.

Wenn es völlig Nacht geworden ist, erscheinen die Sterne am Himmel, meistens auch der Mond. Dieser geht wie die Sonne im Osten auf, steigt dann nach Süden in die Höhe und geht im Westen wieder unter. Sein Schein ist aber viel matter als der Sonnenschein; man kann dabei nicht lesen und sieht auch nicht in die Ferne.

Auch ist der Mond nicht immer rund, sondern bisweilen nur halbrund, ja manchmal so schmal wie eine Sichel. Wenn es Vollmond ist, könnt ihr ihn am besten betrachten. Der Mond kann auch von Wolken verdeckt werden. Dann glänzt der Rand der Wolken mitunter wie Silber.

第五十三課

接續詞。(Die Konjunktion.)

277. 接續詞ハ文章ト文章トヲ結合ス。

- 例 (1) Er ist zu Hause und sein Bruder ist in der Schule.
 (2) Sie müssen diese Rechnung gleich bezahlen, oder ich werde Sie verklagen.
 (3) Er muß zu Hause bleiben, denn er ist krank.
 (4) Er kann nicht ausgehen, weil er krank ist.

278. 接續詞ハ本來文章ト文章トヲ結合スル任務ヲ有スルモノニシテ詞ト詞トヲ結合スルガ如キ外觀ヲ呈スルハ共通ノ文章成分ヲ有スル二個又ハ數多ノ單文章ヲ收縮シテ收縮文章(der zusammengezogene Satz)ヲ作ルトキニ限ル。

- (1) Er ist in der Schule. (單文)
 (2) Sein Bruder ist in der Schule. (單文)
 (3) Er und sein Bruder sind in der Schule. (收縮文)
 (4) Er muß zu Hause bleiben. (單文)
 (5) Sein Bruder muß zu Hause bleiben. (單文)
 (6) Er oder sein Bruder muß zu Hause bleiben. (收縮文)

279. 全然同一ナル文章成分ヲ共有スル二個(又ハ數多)ノ單文章(der einfache Satz)アルトキハ共通ナル文章成分ヲ除キタル殘部ヲ und, oder 等ノ接續詞ヲ以テ結合シ之ニ共通ナル文章成分ヲ附加シテ一個ノ收縮文章ヲ構成スルコトヲ得。

- 例 (1) (a) Die Donau ist ein Fluß. (單文)
 (b) Der Main ist ein Fluß. (單文)
 (c) Der Rhein ist ein Fluß. (單文)
 (d) Die Donau, der Main und der Rhein sind Flüsse. (收縮文)
 (2) (a) Der Vater kann es besorgen. (單文)
 (b) Der Sohn kann es besorgen. (單文)
 (c) Die Tochter kann es besorgen. (單文)
 (d) Der Vater, der Sohn oder die Tochter kann es besorgen. (收縮文)

- (3) (a) Er war ein berühmter Feldherr. (單文)
 (b) Er war ein edler Mensch. (單文)
 (c) Er war nicht nur ein berühmter Feldherr, sondern auch ein edler Mensch. (收縮文)
 (4) (a) Der Tiger fürchtet den Anblick des Menschen nicht. (單文)
 (b) Der Tiger fürchtet die Waffen des Menschen nicht. (單文)
 (c) Der Tiger fürchtet weder den Anblick noch die Waffen des Menschen nicht. (收縮文)
 (5) (a) Die fleißige Hand erwirbt sich Brot in jedem Lande. (單文)
 (b) Die geschickte Hand erwirbt sich Brot in jedem Lande. (單文)
 (c) Die fleißige und geschickte Hand erwirbt sich Brot in jedem Lande. (收縮文)
 (6) (a) Die Katzen sind Raubtiere. (單文)
 (b) Die Hunde sind Raubtiere. (單文)
 (c) Nicht nur die Katzen, sondern auch die Hunde sind Raubtiere. (收縮文)
 (d) Sowohl die Katzen, als auch die Hunde sind Raubtiere. (收縮文)

280. 接續詞 und ; oder ; nicht nur, sondern auch ; weder, noch ; sowohl, als auch 等ハ兩部分ヲ對等ノ資格ヲ以テ結合スル接續詞ナルガ故ニ之ヲ對立的接續詞(Beiordnende Konjunktionen)ト云フ。

281. 二個ノ單文章ヲ結合シテ一個ノ複文章(der mehrfache Satz)ヲ構成スルニ二ツノ方法アリ第一ノ方法ハ兩單文章ヲ對等ノ資格ヲ以テ結合シ第二ノ方法ハ一方ノ單文章ヲ他ノ單文章ニ從屬スル様ニ結合ス第一ノ方法ニ依ツテ生ズル複文章ヲ對立文章(die Satzverbindung)ト云ヒ第二ノ方法ニ依ツテ生ズル複文章ヲ附結文章(das Satzgefüge)ト云フ。

- 例 (1) Es regnet, deshalb muß ich zu Hause bleiben. (對立)
 (2) Weil es regnet, muß ich zu Hause bleiben. (附結)
 (3) Ich bin sehr müde, denn ich habe heute einen weiten Weg gemacht. (對立)

(4) Ich bin sehr müde, da ich heute einen weiten Weg gemacht habe. (附結)

282. 對立文章ヲ作ルニ用キル接續詞 deshalb, denn 等ハ兩單文ヲ對等ノ資格ヲ以テ結合スルガ故ニ之ヲ對立的接續詞 (Beordnende Konjunktionen) ト云ヒ。附結文章ヲ作ルニ用キル接續詞 weil, da 等ハ一方ノ單文ヲ他ノ單文ニ從屬セシムルガ故ニ之ヲ從屬的接續詞 (Unterordnende Konjunktionen) ト云フ。

I. 對立的接續詞。(Die beordnende Konjunktion.)

283. 對立的接續詞ニハ真正ナル接續詞ト副詞ヲ接續詞トシテ用キルモノトノ二種アリ。

I. 真正ナル接續詞ハ下ノ如シ。此等ノ接續詞ノ後ニ在ル文章ニハ詞ノ配置ニ變動ヲ起サズ。

und, oder, denn, aber, allein, sondern

- 例 (1) Ich gehe aus, aber ich komme bald zurück.
(2) Es hat geregnet, und ich bin naß geworden.
(3) Ich bin naß geworden, denn es hat geregnet.

II. 副詞的接續詞ノ重ナルモノハ下ノ如シ。此等ノ接續詞ガ文章ノ先頭ニ立ツトキハ其後ニ在ル文章ノ詞ノ配置ニ變動ヲ起ス。

also, dann, dennoch, sonst, auch, dagegen, deshalb, zuerst, außerdem, darum, doch, jedoch, zuletzt

- 例 (1) Ich bin nicht wohl, deshalb kann ich heute nicht ausgehen.
(2) Zuerst war ich in Berlin, dann hielt ich mich einige Wochen in Paris auf und zuletzt besuchte ich London.
(3) Sie haben mich zwar sehr beleidigt, dennoch bleibe ich Ihr Freund.

284. 真正ナル接續詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. sondern ハ必ズ否定 (Negation) ヲ表ハス文章ノ後ニ用キ前文ノ内容ヲ修正スル文章ノ先頭ニ据ウ。

- 例 (1) Das ist nicht mein Bruder, sondern mein Freund.
(2) Gestern war ich nicht zu Hause, sondern im Theater.

II. aber ハ肯定ノ文ノ後ニモ否定ノ文ノ後ニモ共ニ用キルコトヲ得。aber ヲ有スル文章ハ前文ノ内容ヲ制限スルニ止マリ訂正スルコトナシ。

例 (1) Mein Freund ist noch krank, aber er wird bald ausgehen können.

Konjunktion (2) Der Zug ist noch nicht hier, aber er wird bald kommen.

Die beordnende (3) Er ist ein Mann, der viel leisten kann, dem man aber kein Vertrauen schenkt.

III. allein ハ aber ト同ジク肯定又ハ否定ノ文ノ後ニ用ウ。aber ハ文章ノ中間ニ据ウルコトヲ得レドモ allein ハ必ズ文章ノ先頭ニ据ウ。

- 例 (1) Wir wollten spazieren gehen, allein es fing an zu regnen.
(2) Er möchte gerne reisen, allein ihm fehlt das Geld.
(3) Ich bin zwar nicht krank, ich habe aber etwas Kopfschmerz.

285. 對立的接續詞ヲ分チテ三種トス。

I. 并列的接續詞。(Zusammenstellende Konjunktionen).

und, außerdem, bald — bald, auch, überdies, teils — teils, dann, desgleichen, weder — noch, zudem, besonders, sowohl — als auch, und zwar, zum Beispiel, nicht nur — sondern auch, endlich, nämlich, einerseits — andererseits

II. 反對的接續詞。(Entgegenstellende Konjunktionen).

aber, jedoch, gleichwohl, nicht — sondern

allein dagegen trotzdem nicht — vielmehr
 doch dennoch beßemungeachtet zwar — aber

III. 原因的接續詞。(Begründende Konjunktionen).

denn darum deswegen demnach mithin
 also daher deshalb folglich

286. 對立的接續詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. weder — noch ノ weder ノ代リニ nicht ヲ用キテ nicht
 — noch トスルコトアリ。 マタ打消スベキモノガ二
 個以上アルトキハ noch ヲ繰返シテ打消ノ意ヲ示ス。

例 (1) Die Kinder sahen gar keinen Weg mehr und konnten
 nicht vorwärts noch rückwärts.

(2) Er ist weder reich, noch vornehm, noch geistvoll.

備考。 weder — noch = 尙一個ノ打消ノ詞ヲ加ヘテ否定ノ意ヲ強ムルコト
 アリ。

例 (1) Zuerst errichtete er rings um die Stadt ein Pfahlwerk, so daß
 niemand weder ein noch aus konnte.

(2) Er hatte keine Zeit gefunden, weder das eine noch das andere
 zu tun.

II. nicht nur — sondern auch (sogar) ノ前部ヲ打消ノ文ト
 スルニハ尙一個ノ nicht ヲ加ヘザル可ラズ。

例 (1) Die Bauern sind nicht nur nicht reich geworden, sondern
 verarmt.

(2) Gewöhnlich schadet mir die Seereise nicht nur nicht,
 sondern ist meiner Gesundheit sogar zuträglich.

演習 LII.

- A. (1) Er hat seine Pflicht erfüllt und seine Freunde haben ihn belohnt. (2)
 Sie seufzte und klagte und jammerte über ihre Armut. (3) Im Früh-
 ling erwacht die ganze Natur; auch der Mensch scheint neu aufzuleben.
 (4) Hastig kleidete er sich an, dann trat er auf den Fluß hinaus. (5)

Nicht nur die Drechsler, sondern auch die Tischler verarbeiten Holz. (6)
 Alle seine Lehrer lieben ihn nicht nur wegen seines erstaunlichen Fleißes,
 sondern auch hauptsächlich seines sanften, zuvorkommenden Wesens halber.
 (7) Sowohl die Pferde, als auch die Kühe sind Haustiere. (8) Die
 Bäume haben im Winter weder Blätter, noch Früchte. (9) Kalt und
 fremd grüßte er seinen Herrn, für den er weder Achtung noch Liebe
 empfand. (10) Weder ihren Zügen, noch der Gestalt, noch auch ihrer
 Haltung durfte man Anmut zuerkennen. (11) Dieser Mann ist weder
 mehr noch weniger als ein Betrüger. (12) Die Vögel bauen ihre
 Nester teils auf Bäumen, teils in Sträuchern, teils in Höhlen. (13)
 Es war ein halb ängstlicher, halb flehender Blick, mit dem sie ihren
 Vater ansah. (14) Bald ließ sie eine Masche fallen, bald verlor sie
 eine Stricknadel; bald wurden ihr die Hände zu warm, bald war der
 Faden gerissen. (15) Er sah bald zum Fenster hinaus, bald auf seine
 goldene Uhr, und mit seiner rechten Hand drehte er bald seinen Schmirr-
 bart, bald trommelte er damit auf die Tafel. (16) Der Kranke hat
 heute das erste Mal nach einem seiner Freunde verlangt, nämlich nach
 seinem ältesten Freunde. (17) Solch ein Geschäftstalent ist entweder
 erbt, oder es muß von klein auf erworben werden. (18) Entweder
 Sieg, oder Tod ist die Lojung des tapferen Soldaten. (19) Seines
 Vaters Zustand hat sich nicht gebessert, sondern verschlimmert. (20)
 Die Tür war nicht verschlossen, sondern nur leicht angelehnt. (21) Die
 Fledermaus ist kein Vogel, sondern ein Säugetier. (22) Ich habe
 weder Geld noch Geschmeide, und doch möchte ich so gern etwas für mein
 Vaterland geben. (23) Die Jagd auf Auerochsen und Bären war ge-
 fährlich; trotzdem jagten die alten Deutschen am liebsten diese Tiere.
 (24) Der Tod auf dem Schlachtfelde war ehrenvoll, dagegen wurde
 eine andere Todesart für ein beklagenswertes Schicksal gehalten. (25)
 Seine Farbe ist gut, allein er ist sehr abgemagert und atmet noch mit

einiger Beschwerde. (26) Der Zaunkönig ist von Gestalt zwar äußerst klein, aber von starker Stimme. (27) Er wohnt in einem sauberen und freundlichen Zimmer, das zwar einfach aber nett und sehr reichlich mit Möbeln ausgestattet war. (28) Die Sterne sind von uns sehr weit entfernt; deshalb scheinen sie uns so klein. (29) Die Erde bewegt sich um die Sonne, darum ist sie ein Planet. (30) Der Nordwind weht, daher ist es sehr kalt. (31) Es fängt an dunkel zu werden, deshalb wollen wir nach Hause gehen. (32) Die Kuh kaut ihre Nahrung zweimal, demnach gehört sie zu den Wiederkäuern. (33) Der Schlaf raubt das halbe Leben, also ist er der größte Dieb.

B. I. 右側ノ括弧内ニ在ル接續詞ヲ用キテ二個ノ單文章 a, b ヲ收縮シテ一個ノ收縮文章ヲ構成スベシ。

- (1) (a) Man soll das Böse unterlassen.
(b) Man soll auch das Gute tun. (nicht nur, sondern auch)
- (2) (a) Mein Bruder ist nicht alt.
(b) Mein Bruder ist nicht groß. (weder, noch)
- (3) (a) Er hat mir mit einer besorgten Miene zugehört.
(b) Er hat mir mit einer erstaunten Miene zugehört. (halb, halb)
- (4) (a) Der Igel hat statt der Haare Stacheln.
(b) Das Stachelschwein hat statt der Haare Stacheln. (sowohl, als auch)
- (5) (a) Die Münzen werden aus Gold hergestellt.
(b) Die Münzen werden aus Silber und Nickel hergestellt. (sowohl, als auch)
- (6) (a) Das Papier wird aus Lumpen bereitet.
(b) Das Papier wird aus Pflanzenfasern bereitet. (teils, teils)
- (7) (a) Seine Freigebigkeit gefiel ihnen sehr.
(b) Seine Freigebigkeit erregte auch ihr Erstaunen durch ihre Übertriebenheit. (zwar, aber)

- (8) (a) Die Fische haben Flossen.
(b) Die Fische haben keine Füße. (aber)
- (9) (a) Er legte sich zu Bett.
(b) Er löschte das Licht nicht aus. (aber)
- (10) (a) Das Fleisch wird nicht roh gegessen.
(b) Das Fleisch wird gekocht gegessen. (nicht, sondern)
- (11) (a) Das Kamel ist kein Zugtier.
(b) Das Kamel ist ein Lasttier. (nicht, sondern)
- (12) (a) Die Kartoffeln sind nicht nahrhaft.
(b) Die Kartoffeln sind schmackhaft. (wohl nicht, aber doch)

II. 右側ノ括弧内ノ接續詞ヲ用キテ二個ノ單文章 a, b ヲ結合シテ一個ノ對立文章ヲ作ルベシ。

作例。

- (1) (a) Gesundes Blut gibt frohen Mut.
(b) Froher Mut geht über Geld und Gut. (und)
- (2) (a) Du zeigst uns den rechten Weg.
(b) Ich lasse dich erschießen. (entweder, oder)
- (3) (a) Er empfand keine Schmerzen.
(b) Er weinte nicht. (auch)
- (4) (a) Er hat ein treffliches Herz.
(b) Er ist nichts weniger als dumm. (zudem)
- (5) (a) Der Zahn beißt oft die Zunge.
(b) Der Zahn und die Zunge (od. Sie) bleiben gute Nachbarn. (doch)
- (6) (a) Der Maikäfer ist ein kleines Tier.
(b) Der Maikäfer kann großen Schaden anrichten. (nur, aber doch)
- (7) (a) Das Kleid macht nicht den Mann.
(b) Der Klügste läßt sich oft durch eine schöne Außenseite täuschen. (dennoch)

- (8) { (a) Der Pfad der Tugend ist dornig.
(b) Der Pfad der Tugend führt zur Seligkeit im Himmel.
(wohl, allein)
- (9) { (a) Das Schwerste ist leicht mit der Hilfe Gottes.
(b) Das Leichteste wird zentnerschwer ohne Gott. (dagegen)
- (10) { (a) Die Sterne sind am Tage nicht zu sehen.
(b) Das stärkere Sonnenlicht läßt uns ihren schwachen Schimmer nicht wahrnehmen. (denn)
- (11) { (a) Im Winter beschreibt die Sonne nur kleine Tagesbogen.
(b) In dieser Jahreszeit sind die Tage so kurz. (darum)
- (12) { (a) Das Licht des Auges ist eine edle Himmelsgabe.
(b) Das Licht des Auges sollen wir mit Sorgfalt hüten.
(deswegen)
- (13) { (a) Das Pelzwerk muß im Sommer gut aufbewahrt werden.
(b) Die Motten verderben das Pelzwerk. (denn sonst)
- (14) { (a) Die Zeit eilt schnell dahin.
(b) Wir wollen sie weise benützen. (mithin)
- (15) { (a) Du hast die Beschwerden und Mühen der Arbeit nicht teilen wollen.
(b) Du hast auch an dem Gewinne keinen Anteil. (folglich)

III. 括弧内ノ接続詞ヲ用キテ次ノ文章ヲ二ツ宛結合シテ全體ヲ連絡アル一ノ文章ニ構成スベシ。

Die Römer und die Germanen.

Es gibt noch heute germanische Staaten. Das römische Reich ist längst zugrunde gegangen (aber). — Die Römer unterwarfen sich die Länder um das Mittelmeer. Sie vermochten ihre Herrschaft nicht zu behaupten (zwar — aber). — Sie erweiterten ihr Reich selten durch Verträge oder Erbschaft. Sie gewannen das meiste Land durch List oder Gewalt (sondern). — Die Römer pflegten Kunst und Wissenschaft. Vom Christentum wollten sie

anfangs nichts wissen (allein). — Sie verfolgten es sogar. Schließlich nahmen alle den neuen Glauben an (doch).

Die Römer beherrschten den Süden Europas. Im Norden saßen die Germanen (hingegen). — Die Römer waren sehr gebildet. Die Germanen wußten noch wenig von Kunst und Wissenschaft (dagegen). — Die Römer waren kriegserfahrener. Die Germanen waren ihnen an Kraft überlegen (jedoch).

Die Römer waren ausgezeichnete Soldaten. Im Seekriege waren sie weniger bewandert (nur). — Sie suchten ihre Herrschaft auch auf die Germanen auszudehnen. Sie stießen bei ihnen auf hartnäckigen Widerstand (indessen). — Die Germanen waren in der Kriegskunst nicht so geübt. Sie behaupteten ihre Freiheit (gleichwohl). — Die Römer waren das mächtigste Volk des Altertums. Sie wurden schließlich von den Germanen besiegt (dennoch). — Das römische Volk ist ausgestorben. Seine Sprache lebt noch fort (trotzdem). — Wir stehen jetzt an Bildung weit über den Römern. Wir können noch manches von ihnen lernen (bessermüßig).

單 語

der Landstreicher	浮浪人	gefährlich	危篤ナル
der Taubstumme	聾啞	schwerverdaulich	} 不消化ナル
der Unmäßige	不攝生者	schwer zu verdauen	
der Weinstock	葡萄	um etwas kommen	失フ
die Entwicklung	發達	gedeihen	繁殖スル
das Nahrungsmittel	食料	verschwenden	蕩盡スル
aus der Heimat fliehen		故郷ヲ逐電スル	
Betrügereien verüben		詐欺ヲ働ク	
Schulden machen		借金ヲ拵ヘル	
jeinen Verpflichtungen nachkommen		義務ヲ果たス	

- C. (1) 聾啞ハ話スコトモ聞クコトモ出来ナイ。(weder, noch)
- (2) 植物ハ吾人ニ食料ヲ與ヘ且又其美ニ依ツテ吾人ヲ娛マセル。(zudem)
- (3) 吾等ノ祖國ハ獨リ大ナルノミナラズ美シク且豊カデアル。(nicht nur, sondern auch)
- (4) 埃太利ハ一部ハ Donau 河ノ右岸ニ一部ハ左岸ニ位スル。(teils, teils)
- (5) 不攝生者ハ彼ノ健康ヲ失フノミナラズ彼ノ財産ヲモ蕩盡スル。(nicht nur, sondern auch)
- (6) 彼ハ先ヅ借金ヲ作ツタ夫カラ詐欺ヲ働イタ其後故郷ヲ逐電シテ到頭浮浪人ニ成ツタ。(erst, dann, nachher, zuletzt)
- (7) 彼ノ祖父ハ此春病氣ノコトハ病氣デアツタガ危篤ト云フ程デハナカッタ。(zwar, aber)
- (8) 汝ハ汝ノ義務ヲ果サネバナラヌ然ラズンバ汝ノ名譽ヲ失フ。(entweder, oder)
- (9) 酒ハ人ノ心ヲ娛マセル然シ度ヲ過スト健康ニ悪イ影響ヲ及ボス。(allein)
- (10) 彼ハ讀ミ書キガ殆ンド出来ナイ然シ彼ノ子供ニハ立派ノ教育ヲ施シタ。(aber)
- (11) 焼立ノ麴麩ヲ喰ベルモノデナイ。不消化デアルカラ。(denn)
- (12) 葡萄ハ温カイ地方ニノミ繁殖スル。其發達ニ温和ナル氣候ヲ要スル故ニ。(denn)

D. Die goldene Freiheit.

Am Fenster hing ein geräumiger Käfig, in welchem ein Rotkehlchen auf und nieder hüpfte. Es sang oft, aber keineswegs so hell, wie einst draußen im grünen Walde. Es hatte das beste Futter, dennoch sehnte es sich immer nach den fetten Würmern unter dem Moos. Täglich erhielt es frisches Wasser,

und doch konnte es den plätschernden Waldbach nicht vergessen. — Hermann bemerkte nur zu wohl die Traurigkeit des Vogels, doch ihn rührte sie nicht. Zwar liebte er selbst die goldene Freiheit; trotzdem versagte er sie dem kleinen Gefangenen.

Als er im Herbst den Vogel nach Hause gebracht hatte, hatte ihm sein Vater gesagt: „Während des Winters magst du ihn behalten, aber im Frühling mußt du ihm die Freiheit wiedergeben. Entweder sperre ihn nicht ein oder versprach mir dies.“ Hermann hatte Letzteres versprochen. Allein, jetzt, im Frühling dachte er nur ungern an sein Versprechen. Er hatte kein Mitleid, sondern meinte, dem Vogel fehle nichts. Endlich wurde dieser krank, und der Vater sagte nur: „Laß ihn frei, oder er stirbt. Mit Tränen im Auge öffnete der Knabe das Bauer, und froh über die goldene Freiheit eilte das Rotkehlchen dem Walde zu.

第五十四課

II. 從屬的接續詞。(Die beordnende Konjunktion.)

287. 從屬的接續詞ハ必ズ副文章ノ先頭ニ据ウ。

- (1) Nachdem ich meinen Brief geschrieben hatte (副文章), trug ich ihn auf die Post.
- (2) Die Sonne ging soeben auf, als wir auf dem Gipfel des Berges ankamen (副文章).
- (3) Ich hoffe, daß du meinen Bruder besuchen wirst (副文章), wenn du nach Deutschland kommst (副文章).
- (4) Warten Sie, bis der Bote kommt (副文章), damit Sie selbst hören können (副文章), wie die Sache jetzt steht (副文章); er wird es Ihnen erzählen.

288. 主文章ト副文章トノ配合ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

- I. 副文章ハ主文章ノ前ニ在ルコトアリ後ニ在ルコトアリ
中間ニ挿入サル、コトアリ。
- II. 主文章ト副文章トノ境界ハ必ズ Kommaヲ以テ區劃ス。
- III. 副文章ニ於テハ動詞又ハ助動詞ハ文章ノ最後ノ位置ヲ
占ム。
- IV. 副文章ノ後ニ在ル主文章ニ於テハ動詞又ハ助動詞ハ主
語ノ前ニ在リ。

- 例 (1) Als ich in Berlin war, begegnete ich meinem alten
Freunde.
- (2) Ich begegnete meinem alten Freunde, als ich in Berlin
war.
- (3) Ich begegnete, als ich in Berlin war, meinem alten
Freunde.

課題。上例ニ倣ツテ次ノ文章ヲ書直スベシ。

- (1) Ich kann nicht mit Ihnen gehen, da ich sehr beschäftigt
bin.
 - (2) Ich sah die Königin, als ich in London war.
 - (3) Ich werde zu Ihnen kommen, sobald es mir möglich ist.
 - (4) Er wird seine Hand gänzlich von dir zurückziehen, wenn
du dich nicht besserst.
- V. 種類ノ異ナル二個ノ副文章ガ同一ノ主文章ヲ包擁スル
コトアリ。
 - (1) Während ich krank war (副文章), kam er jeden Tag
zu mir auf Besuch (主文章), obgleich er selbst nicht
ganz wohl war (副文章).
 - (2) Nachdem du nun meinen Bruder selbst kennen gelernt
hast (副文章), hoffe ich (主文章), daß du ihn auch
besuchen wirst (副文章), wenn du nach Deutschland
kommst (副文章).

289. 副文章ハ本來主文章ノ文章成分ノ代理ヲ務ムルモノナルガ
故ニ文章成分ノ異ナル種類ノ數ダケ副文章ニモ異ナル種類
アリ。而シテ文章成分ニハ主語、客語、附加語、補足語、狀
況語ノ五種アルガ故ニ副文章ニモ亦タ五種アリ。

I. 主語文章 (Subjektatz)

- (1) (a) Wer müde ist (主語文章), ruht gar wohl.
- (b) Der Müde (主語) ruht gar wohl.
- (2) (a) Wer lügt (主語文章), stiehlt.
- (b) Der Lügner (主語) stiehlt.

II. 客語文章 (Prädikatatz)

- (1) (a) Er bleibt, was er gewesen ist (客語文章).
- (b) Er bleibt der Alte (客語).

III. 附加語文章 (Attributatz)

- (1) (a) Ich liebe die Menschen, welche fröhlich sind (附加語文章).
- (b) Ich liebe die fröhlichen (附加語) Menschen.
- (2) (a) Zur Zeit, wo Christus geboren wurde (附加語文章),
beherrschten die Römer die ganze gebildete Welt.
- (b) Zur Zeit der Geburt Christi (附加語) beherrschten die
Römer die ganze gebildete Welt.

IV. 補足語文章 (Objektatz)

- (1) (a) Was man nicht vermeiden kann (補足語文章), muß
man mit Würde tragen.
- (b) Das Unvermeidliche (補足語) muß man mit Würde
tragen.
- (2) (a) Der Reiter meldet, daß der König angekommen sei (補
足語文章).
- (b) Der Reiter meldet die Ankunft (補足語) des Königs.

V. 狀況語文章 (Adverbialatz)

- (1) (a) Mein Auge sieht, wohin es blickt (狀況語文章), die
Wunder deiner Werke.

(b) Mein Auge sieht überall (状況語) die Wunder deiner Werke.

(2) (a) Wenn man höflich und gefällig ist (状況語文章), kann man sich beliebt machen.

(b) Durch Höflichkeit und Gefälligkeit (状況語) kann man sich beliebt machen.

290. 主語文章ヲ他ノ文章ニ連結スルニ用キル詞ハ wer, was, wo, woher, wohin, wann, wie 及接續詞ノ daß, ob ナリ。

例 (1) Es ist dem Kinde nützlich, daß es lernt.

(2) Es ist ungewiß, ob ich reise.

(3) Es ist ungewiß, wann die Brüder kommen.

(4) Wer das Licht scheut, hat nichts Gutes im Sinn.

(5) Was den Glanz des Goldes hat, ist nicht immer echtes Gold.

備考。daß 及 ob ナ有スル副文章ガ主文章ノ前ニ立ツトキハ主文章ノ主語ノ es ハ消失ス。

(1) (a) Es ist ganz unzweifelhaft, daß er kommt.
(b) Daß er kommt, ist ganz unzweifelhaft.

(2) (a) Es ist noch ungewiß, ob er abreisen wird.
(b) Ob er abreisen wird, ist noch ungewiß.

291. 客語文章ヲ他ノ文章ニ連結スルニハ大抵 was ヲ用ウ。

例 (1) Du bist nicht, was du scheinst.

(2) Du bleibst doch immer, was du bist.

(3) Der Sohn wird wieder, was sein Vater war.

292. 附加語文章ヲ他ノ文章ニ連結スルニ用キル詞ハ wo, wann, wie, warum, wodurch, wozu, womit 及接續詞ノ daß ナリ。

例 (1) Die Zeit, wann wir sterben, ist ungewiß.

(2) Nicht alle Menschen genießen das Glück, daß sie im Alter ein sorgenfreies Leben haben.

(3) Die Seele, worin Neid und Mißgunst wohnen, gleicht der Pflanze, worauf das Ungeziefer nistet.

293. 補足語文章ヲ他ノ文章ニ連結スルニ用キル詞ハ主語文章ノ場合ニ同ジ(規則 290 参照)

例 (1) Mein Freund hat mir angekündigt, daß er mich morgen besuchen werde.

(2) Wir wundern uns darüber, daß die Natur so weise eingerichtet ist.

(3) Der Bösewicht denkt mit Schauern daran, daß der Tag des Gerichtes kommen wird.

(4) Keiner weiß gewiß, wie das Wetter morgen sein wird.

(5) Der Bahnhofsvorsteher wird dir sagen, wann der Zug kommt.

(6) Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht.

(7) Was du niemand geben willst, sollst du auch von niemand verlangen.

備考。補足語文章ノ接續詞 daß ナ省クトキハ詞ノ配置ハ主文章ト同一ニナル。

例 (1) (a) Sie wissen, daß er ein unberechenbarer Sonderling ist.
(b) Sie wissen, er ist ein unberechenbarer Sonderling.

(2) (a) Mein Freund schrieb mir, daß sein Vater gekommen sei.
(b) Mein Freund schrieb mir, sein Vater sei gekommen.

294. 所ノ状況語文章ヲ他ノ文章ニ結合スルニ用キル詞ハ wo, wohin, woher ナリ。

例 (1) Wo Arbeit das Haus bewacht, da kommt Armut nicht hinien.

(2) Ich weiß nicht, wohin ich mich wenden soll.

(3) Woher ich die Nachricht habe, ist mir entfallen.

(4) Ein stilles Plätzchen, wohin ich mich zurückziehen kann, ist mein letzter Wunsch.

(5) Mein Auge sieht, wohin es blickt, die Wunder deiner Werke.

295. 時ノ状況語文章ヲ他ノ文章ニ結合スル詞ハ下ノ如シ。

als, da, wie, wenn, während, indem, solange, sooft, sobald, nachdem, seitdem, bevor, ehe.

例 (1) Seitdem Jerusalem durch die Römer zerstört worden ist, leben die Juden unter den übrigen Völkern zerstreut.

- (2) Nachdem wir den Kläger gehört haben, müssen wir auch den Angeklagten hören.
- (3) Der Mensch irrt, solange er lebt.
- (4) Sobald der Tag anbricht, kräht der Hahn.
- (5) Während ihm die Rache sucht, genießt er seines Frevels Frucht.

296. 方法ノ狀況語文章ヲ他ノ文章ニ結合スルニ用キル詞ノ重ナルモノハ下ノ如シ。

wie, indem, als, als ob, wie wenn, daß

- 例 (1) Der Kaiser ehrte den braven Soldaten, indem er ihm selbst das eiserne Kreuz überreichte.
- (2) Die Zeit eilt dahin, als ob sie Flügel hätte.
- (3) Sprich, daß man dich versteht!
- (4) Wie man in den Wald hineinruft, so tönt es aus dem Walde wieder.
- (5) In den Polarländern ist der Sommer so kurz, daß keine Halmfrucht reifen kann.

297. 原因ノ狀況語文章ヲ他ノ文章ニ結合スルニ用キル詞ノ重ナルモノハ下ノ如シ。

原因: weil, da, indem, damit, daß, auf daß.

條件: wenn, wofern, sofern, falls.

認容: obgleich, obwohl, ob schon, wenn gleich, wenn schon, wenn auch.

- 例 (1) Der Stein sinkt im Wasser, weil er schwer ist.
- (2) Damals reiste man viel weniger, da es noch keine Eisenbahnen gab.
- (3) Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbar nicht gefällt.
- (4) Obgleich die Gefahr groß war, eilte der Fremde in das brennende Haus nach dem schreienden Kinde.

- (5) Mein guter Vater arbeitet Tag und Nacht, damit es uns Kindern einst besser gehe, als es ihm gegangen ist.

備考。接續詞ノ wenn 及 ob ナ省クトキハ動詞ヲ副文章ノ先頭ニ据ウ。

- (1) (a) Wenn es getan ist, so komme hierher!
(b) Ist es getan, so komme hierher!
- (2) (a) Wenn er auch auf seinen Reichtum stolz sein mag, imponieren wird er mir damit nie.
(b) Mag er auch stolz sein auf seinen Reichtum, imponieren wird er mir damit nicht.
- (3) (a) Es sieht aus, als ob es schneien wollte.
(b) Es sieht aus, als wollte es schneien.

演習 LIII.

- A. (1) Es war kein Zweifel, daß er jedes Gespräch mit mir vermeiden wollte. (2) Es ist mein höchster Wunsch, daß du meine Schwester heiratest. (3) Es ist noch nicht lange her, daß er hier war. (4) Daß die Wogen sich senken und heben, das ist eben des Meeres Leben. (5) Wer die Leiter hinaufsteigen will, muß bei der untersten Sprosse anfangen. (6) Was vom Herzen kommt, das geht zum Herzen. (7) Bei der Tafel wurde beraten, wann, wo und wie die Hochzeit stattfinden sollte. (8) Wer vor dem Pflügen sät, dem fressen die Vögel den Samen weg. (9) Jetzt durfte man ihr sagen, was man wollte, denn sie war taub geworden. (10) Er sah nicht mehr, wie sie bei seinen Worten erbleichte. (11) Es kam mir vor, als überlege er, was er mir antworten sollte. (12) Ich gab ihm zu verstehen, daß und warum mir daran liege, möglichst bald nach der Stadt zu kommen. (13) Ich weiß nicht, ob mein Freund wird kommen können. (14) Wann und wo er geboren, weiß man nicht mit Gewißheit. (15) Er kannte aus alter Gewohnheit alle Wege, wo man am sichersten war, keinem Menschen zu begegnen. (16) In der ersten Zeit, wo er mit den untersten Schichten verkehrte, wird er den Grund für seine englischen Sprachkenntnisse gelegt haben.

(17) Wo die Seitenstraße in die Hauptstraße mündet, stand er plötzlich vor seinem alten Freunde. (18) Manche Menschen bleiben immer da, wo sie wohnen. (19) Sooft er anfangen wollte, blieb ihm das Wort in der Kehle sitzen. (20) Am Sonnabend den fünfzehnten Juli werden es nun 25 Jahre, seit wir uns an der alten Fischerhütte getroffen haben. (21) Bevor ich hierher kam, war ich in der Kirche. (22) Sobald ich Nachrichten erhalte, werde ich sie Ihnen mitteilen. (23) Je öfter ich das Buch lese, desto lieber wird es mir. (24) Er spielt mit mir Schach, sooft es seine Zeit erlaubt. (25) Meine Mutter hat ja, seit der Vater tot ist, niemand, der sie ernährt. (26) Kaum trat ich zum Fenster, als er sich nach mir umblickte. (27) Es war noch sehr zeitig und seine Eltern saßen gerade beim Frühstück, als ich schon angemeldet wurde. (28) Ein schlechter Mensch betrügt die Leute, indem er sich den Schein eines guten Menschen gibt. (29) Seine Bekanntschaft war mir so interessant wie angenehm. (30) Er selber bildete den Nachtrag, wie wenn er die größte Gefahr absichtlich auf sich zu nehmen entschlossen sei. (31) Ihm selber wogte das heiße Blut noch immer zu ungestüm in den Adern, als daß er hätte schlafen können. (32) Sie ließen sich durch seinen Hohn ebenso wenig wie durch seinen wilden Groll erschrecken. (33) Das Zimmer war nicht so unwirtlich, wie es auf den ersten Blick erschien. (34) Er spricht so undeutlich, daß ich ihn nicht verstehen kann. (35) Das Essen, obgleich in der Eile bereitet, war sehr gut. (36) Er nickte sanft, obgleich alle Farben aus seinem Gesicht gewichen waren. (37) Das tiefe Rätsel dieser schauerhaften Tat zu lösen, wird schwer, wo nicht unmöglich, sein. (38) Das Kind schrie immerfort, obwohl oder vielmehr weil es von seiner unverständigen Mutter fleißig zur Ruhe gekniff und geschüttelt wurde. (39) Eilen Sie nicht so fort, wenn Sie auch jetzt auf mich erzürnt sind. (40) Ich schreibe dir dies, damit du nicht länger in Zweifel bleibest. (41) Obwohl es schon so dunkel war, daß man

die Gesichter kaum erkennen konnte, stand doch noch keine Lampe auf dem kleinen Tisch.

B. 次ニ列擧スル (a) (b) ノ文章ヲ右側ノ括弧内ニ在ル接續詞ニテ連結スベシ。

- (1) { (a) Seit der Abreise des jungen Paares waren zwei Tage
verfloßen.
(b) Ich bekam von ihnen einen Brief. (nachdem)
- (2) { (a) Ich hatte über tausend Mark zurückgelegt.
(b) Ich vermied jede unnütze Ausgabe. (indem)
- (3) { (a) Die Aussteuer steht fix und fertig da.
(b) Wir können jeden Augenblick heiraten. (so daß)
- (4) { (a) Es schlug gerade sieben Uhr.
(b) Ich zog an der Klingel. (als)
- (5) { (a) Vor zwei Tagen war der heftige Sturm.
(b) Viel Laub ist von den Bäumen gefallen. (seit)
- (6) { (a) Manche Kinder mögen den Winter nicht.
(b) Es ist da zu kalt (weil)
- (7) { (a) Die Kinder sind unartig.
(b) Ich will nicht mit ihnen ausgehen. (da)
- (8) { (a) Sie folgen meinem Räte.
(b) Sie werden nichts zu bereuen haben. (wenn)
- (9) { (a) Wir bilden wirklich eine Art Klub.
(b) Wir treffen uns zwanglos und besitzen keine Satzung.
(wenn auch)
- (10) { (a) Die Kinder waren erschrocken über das große, zottige Tier.
(b) Jedes kroch in eine Ecke. (so, daß)

單 語

der Acker	畑	bearbeiten	手入ヲスル
der Samen	種	bereuen	後悔スル
ernstlich	眞面目ニ	befuchen	見舞フ
auswandern	移住スル	verzeihen	許ス
die gebildete Welt	文明世界	zur Zeit	當時
in dieser Woche	今週中ニ	es ist schade	残念デアル
geringe Fortschritte machen		進歩ガ少ナイ	
sehnlichst erwarten		待焦レル	

- C. (1) 私ノ父ハ天氣ガ好クナレバ今週中ニ京都ヘ向ツテ出發スルデセウ。
- (2) 私ハ今日君ノ所ヘ來ル前ニ河向ニ住ンデル私ノ叔父ヲ訪問シタ。
- (3) Columbus ガ亞米利加ヲ發見シタ後ニ多クノ人々ガ歐羅巴カラ此國ヘ移住シタ。
- (4) 亞米利加ハ全歐羅巴ヨリ大キイケレド人口ハ遙カニ少ナイ。
- (5) 私ノ弟達ハ頗ル板面ダカラ私ハ彼等ト一緒ニ外出スルコトヲ好マナイ。
- (6) 基督ガ降誕シタ當時ハ羅馬人ガ文明世界全體ヲ支配シテ居タ。
- (7) 君ガ不快デ吾等ト一緒ニ散歩スルコトノ出來ナイノハ非常ニ残念デアル。
- (8) 此生徒等ハ眞面目ニ勉強シナイカラ進歩ガ少ナイ。
- (9) 此旅人ハ君ガ是カラ行カウトスル都市カラ昨日到着シタ。
- (10) 彼ガ自分ノ失策ヲ後悔スルナラ彼ノ父ハ彼ニ許ステセウ。
- (11) 農夫ハ種ヲ蒔ク前ニ勤勉ニ畑ノ手入ヲスル。
- (12) 此病人ハ醫師ガ彼ヲ見舞フノヲ待チ焦レテ居ル。

D. I. Übung macht den Meister.

Es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen, ist auch noch kein Meister geboren worden; sondern die Meisterschaft kommt allemal nach und nach, leis und langsam, nicht von selbst, sondern durch Übung. Wer noch so viele Gaben und Anlagen besitzt und bildet sie nicht aus, sondern legt sich auf die Bärenhaut, der kann wohl ein ausgezeichneter Nichtsmuz werden, aber ein Meister nimmermehr. Wissen, Können und Wollen, das ist's, was einer besitzen muß, um in einem Fache Meister zu werden, vor allem aber das Wollen. Denn wer nicht will, der lernt nichts und weiß nichts und kann nichts, wird kein Meister, sondern bleibt ewig ein fauler Gesell oder ein dummer Junge.

II. Die Sterntaler.

Es war einmal ein kleines Mädchen, dem waren Vater und Mutter gestorben; und es war so arm, daß es kein Kämmerchen mehr hatte, darin zu wohnen, und kein Bettchen mehr, darin zu schlafen, und nichts mehr als die Kleider, die es auf dem Leibe trug, und ein Stückchen Brot, das es in der Hand hielt, und das ihm ein mitleidiges Herz noch geschenkt hatte. Es war aber gut und fromm. Und weil es so von aller Welt verlassen war, ging es im Vertrauen auf den lieben Gott hinaus aufs Feld. Da begegnete ihm ein armer Mann, der sprach: „Ach, gib mir doch etwas zu essen! Ich bin so hungrig.“ Es reichte ihm das ganze Stückchen Brot und sagte: „Gott segne dir's!“ und ging weiter. Da kam ein Kind, das jammerte und sprach: „Es friert mich so an meinem Kopfe; schenk' mir doch etwas, womit ich ihn bedecken kann!“ Da tat es seine Mütze ab und gab sie ihm. Und als es noch ein bißchen gegangen war, kam wieder ein Kind und hatte kein Leibchen an und fror; da gab es ihm feins. Und noch weiter, da bat eins um ein Röcklein; das gab es auch von sich hin. Endlich kam es in einen Wald, und es war schon dunkel geworden. Da kam noch eins und bat um ein Hemdlein.

Und das fromme Mädchen dachte: „Es ist dunkle Nacht, da kamst du wohl dein Hemd weggeben“, und gab es auch noch hin. Und wie es so da stand und gar nichts mehr hatte, fielen auf einmal die Sterne vom Himmel und waren lauter harte, blanke Taler; und ob es gleich sein Hemblein weggegeben hatte, so hatte es ein neues an vom allerfeinsten Sinnen. Da sammelte es sich die Taler hinein und wurde reich für sein Lebtag.

第五十五課

Der Infinitiv 不定法。(Der Infinitiv.)

298. 不定法ハ動詞ノ名詞狀ノ形ニシテ分詞ハ動詞ノ形容詞狀ノ形ナリ。現在ノ不定法ニ中性ノ冠詞ヲ附シテ頭文字ヲ大書スレバ第一變化ニ從ツテ變化スル名詞ヲ生ジ現在分詞及過去分詞ハ形容詞ト等シク附加語客語及副詞トシテ用キルコトヲ得。

- 例 (1) Das Reisen ist angenehm.
- (2) Am folgenden Tage traf ich zufällig mit ihm zusammen.
- (3) Er war ein gern gesehener Gast.
- (4) Die Landschaft ist entzückend.
- (5) Das Rauchen ist hier nicht erlaubt.
- (6) Er hat die Arbeit in überraschend kurzer Zeit ausgeführt.
- (7) Er bemühte sich verzweifelt um den Sterbenden.

299. 不定法ニハ現在ト過去トノ二ツノ形アリ。

	能 働	受 働
現在不定法	(zu) schlagen (zu) kommen	geschlagen (zu) werden geschlagen (zu) sein
過去不定法	geschlagen (zu) haben gekommen (zu) sein	geschlagen worden (zu) sein

- 例 (1) Man wagte kaum, Atem zu holen.
- (2) Das Kind schien wieder eingeschlafen zu sein.
- (3) Ich glaube, ihn schon einmal gesehen zu haben.
- (4) Das Kind muß von dem Pferde geschlagen worden sein und eine Gehirnerschütterung erlitten haben.

I. 不定法ノ用法。

300. 不定法ヲ文章ニ適用スルニ方リテハ其前ニ前置詞ノ zu ヲ伴フ場合ト伴ハザル場合トヲ明カニ區別スルヲ要ス。

A. zu ヲ伴ハザル不定法。

I. zu ヲ伴ハザル現在ノ不定法ノ頭字ヲ大書シ中性ノ名詞トシテ用ウ。斯クシテ生ジタル名詞ハ普通ノ名詞ト全然同一ニ取扱ヒ冠詞形容詞物主代名詞又ハ前置詞ヲ附加スルコトヲ得。

- 例 (1) Das Spielen im Freien ist den Kindern zuträglich.
- (2) Das viele Rauchen ist der Gesundheit schädlich.
- (3) Langs Fasten schädigt die Gesundheit.
- (4) Ein tiefes, schwermütiges Grübeln erfaßte ihn.
- (5) Wenn Gott das Gedeihen nicht gibt, so hilft unser Pflanzen und Wässern nicht.
- (6) Den Krebs straft man nicht mit Erfäufen.

II. zu ヲ伴ハザル現在ノ不定法ヲ其儘名詞トシテ用ウ。此場合ニハ不定法ハ動詞ノ性質ヲ保留シテ補足語及副詞ヲ伴フコトヲ得。

- 例 (1) Seinen Feinden verzeihen ist edel.
- (2) Bücher lesen ist leichter als Bücher schreiben.
- (3) Frei atmen macht das Leben nicht allein.

III. zu ヲ伴ハザル不定法ハ語法ノ助動詞ニ伴ウ。(規則 237 参照)

- 例 (1) Ich kann und darf dich nicht zu ihm lassen.

(2) Wir sollen bereuen, wenn wir uns ein Glück haben entgehen lassen.

(3) Diese alte Dame muß in ihrer Jugend schön gewesen sein.

IV. zu ㄱ 伴ハザル不定法ハ fühlen, hören, sehen, heißen, helfen, lehren, machen, nennen 等ノ動詞ニ伴フコトアリ。(規則 238 參照)

例 (1) Ich sah meinen Freund kommen.

(2) Wir hörten euch sprechen, singen, spielen.

(3) Er lehrte mich schwimmen.

(4) Die Kinder lernen lesen.

(5) Er hieß uns hinausgehen.

(6) Das nenne ich betrügen.

V. bleiben, finden, fahren, reiten, legen, haben, gehen 等ノ動詞ハ一定ノ熟語ニ於テ zu ㄱ 伴ハザル不定法ヲ支配ス。

(1) bleiben : liegen bleiben, stehen bleiben, sitzen bleiben.

(2) finden : liegen finden, sitzen finden.

(3) legen : schlafen legen, sich schlafen legen.

(4) gehen : spazieren gehen, schlafen gehen, betteln gehen, fischen gehen, baden gehen, suchen gehen, besorgen gehen, (die Tür) öffnen gehen.

(5) fahren : spazieren fahren.

(6) führen : spazieren führen.

(7) reiten : spazieren reiten.

(8) haben : liegen haben, stehen haben, reden haben.

(9) machen : reden machen, lachen machen.

例 (1) An der Kirchentür blieb er stehen.

(2) Ich fand das Buch auf dem Tische liegen.

(3) Anstatt schlafen zu gehen, legte er seine glänzende Uniform an.

(4) Eine Weile wartete sie, dann ging sie ihn suchen.

(5) Er verneigte sich und ging die Tür öffnen.

(6) Er führte seine Kinder in den Wäldern spazieren.

(7) Sie hatte neben sich einen großen Korb mit Kirchen stehen.

(8) Sie wendete ihre Aufmerksamkeit wieder dem Buche zu, das sie vor sich im Schoße liegen hatte.

(9) Er hat gut reden.

(10) Er macht trotz seiner Jugend schon von sich reden.

B. zu ㄱ 伴フ不定法。

I. zu ㄱ 伴フ不定法ハ現在ノ形モ過去ノ形モ其儘主語トシテ用キルコトアリ。

例 (1) Dem Bedrängten beizustehen, ist die Pflicht eines echten Ritters.

(2) Einem Schwachen unrecht zu tun, ist feige.

(3) In der Schlacht mutig gekämpft zu haben, ist ruhmvoll.

II. zu ㄱ 伴フ不定法ハ補足語トシテ用キルコトアリ。

例 (1) Der Weise versteht zu schweigen.

(2) Morgen fangen wir an, die reichliche Ernte zu schneiden.

III. zu ㄱ 伴フ不定法ハ附加語トシテ用キルコトアリ。

例 (1) Die Gewohnheit zu lügen ist häßlich.

(2) Die Leidenschaft zu trinken hat schon manchen zugrunde gerichtet.

(3) Die Sitte zu rauchen nimmt leider immer mehr zu.

(4) Ich kann euch diesen Morgen nichts zu essen geben.

IV. A ノ III, IV 及 V ニ列擧シタル動詞以外ノ動詞ニ伴フ不定法ハ必ズ zu ㄱ 伴フ。

例 (1) Er hatte den Blick gesenkt und schien die Knöpfe seines Rockes zu zählen.

(2) Der Wanderer vermochte nicht länger den Mantel auf seinen Schultern zu tragen.

(3) Sie brauchen es nicht zu wissen.

備考。I. brauchen 他ノ動詞ノ不定法ヲ伴フトキハ zu ヲ要スルコト上例ノ如シ。助動詞トシテ用キタル brauchen ノ過去分詞ガ他ノ動詞ノ不定法ヲ伴フトキハ話法ノ助動詞ト等シク過去分詞ノ形ノ代リニ不定法ノ形ヲ用ユ。

例 (1) Ich hätte mir es nicht gefallen zu lassen brauchen (gebraucht ニアラズ)

V. 接續詞ノ anstatt, statt 及 ohne ノ後ニ在ル不定法ハ必ズ zu ヲ伴フ。

- 例 (1) Anstatt seine Arbeit zu tun, spielte er den ganzen Tag.
- (2) Er ging fort, ohne sich zu verabschieden.
- (3) Ich trat in sein Zimmer, ohne von ihm gesehen zu werden.

VI. 目的ヲ示ス接續詞 um ノ後ニ在ル不定法ハ必ズ zu ヲ伴フ。

- (1) Ich arbeite früh, um des Mittags mit gutem Appetit zu essen.
- (2) Ich bin gekommen, um von Ihnen Abschied zu nehmen.

VII. zu 又ハ genug ヲ伴フ形容詞又ハ副詞ノ後ニ在ル不定法ハ必ズ zu ヲ伴フ。此場合ニハ不定法ヲ含ム短縮文ノ先頭ニ um ヲ加フルコトアリ。

- 例 (1) Dieser Knabe ist zu jung, (um) diese Arbeit zu verrichten.
- (2) Diese Nachricht ist zu gut, um wahr zu sein.
- (3) Das Zimmer war nicht groß genug, um die Versammlung zu halten.

VIII. zu ヲ有スル不定法ハ主語文章及補足語文章ヲ短縮スルニ用ユ。

- 例 (1) (a) Es ist Pflicht, daß wir unsere Eltern ehren. (主語文章)
(b) Es ist Pflicht, unsere Eltern zu ehren.
- (2) (a) Er behauptet, daß er unschuldig ist. (補足語文章)
(b) Er behauptet, unschuldig zu sein.
- (3) (a) Ich befehle dir, daß du gehst. (補足語文章)
(b) Ich befehle dir zu gehen.

- (4) (a) Er war stolz darauf, daß er es allein getan hatte.
(補足語文章)
(b) Er war stolz darauf, es allein getan zu haben.

備考。副文章ヲ zu ヲ有スル不定法ニテ書換ヘル際ニ單ニ不定法ノミナルトキハ Komma ヲ据エズ補足語及其他ノ規定詞ヲ伴フトキハ Komma ヲ据ユ。

- 例 (1) (a) Mein Bruder versprach zu kommen.
(b) Mein Bruder versprach, noch heute zu mir zu kommen.
- (2) (a) Das Mädchen fürchtete zu fallen.
(b) Das Mädchen fürchtete, auf dem Eise zu fallen.
- (3) (a) Wir hoffen zu siegen.
(b) Wir hoffen, über die Feinde zu siegen.

課題。(a) ノ文章ニ於ケル副文章ヲ zu ヲ有スル不定法ニテ書換ヘ (b) ノ後ニ記入スベシ。

- (1) (a) Meine Eltern erlauben mir, daß ich dich heute besuche.
(b)
- (2) (a) Mancher glaubt, daß er nur zum Vergnügen und nicht zur Arbeit auf der Welt sei.
(b)
- (3) (a) Ich hoffe, daß ich dir einen Gefallen erwiesen habe.
(b)
- (4) (a) Der Knabe versprach, daß er sich bessern werde.
(b)
- (5) (a) Ich ersuche dich, daß du mir das geliehene Buch zurücksendest.
(b)
- (6) (a) Attila meinte, daß er zur Herrschaft der Welt berufen sei.
(b)

演習 LIV.

- A. (1) Das Leben der Frau ist ein ewiges Gehen und Kommen, ein Heben und Tragen, ein Bereiten und Schaffen für andere. (2) Hören, Sehen und Schweigen verhütet manchen Krieg. (3) Durch Reden nicht, durch Tun und Schweigen muß sich die wahre Größe zeigen. (4) Versprechen und halten ziemt Jungen und Alten. (5) Er fuhr ja in den Krieg, wo er verwundet oder gar getötet werden konnte. (6) Ich habe noch einige von deinen Briefen auf meinem Tische liegen. (7) Seine Frau bewog ihn, nicht nur selbst das Christentum anzunehmen, sondern es auch in seinem Lande einzuführen. (8) Es graute ihm davor, seine Mutter mit einem Male aus allen ihren Himmeln zu stürzen. (9) Es ist angenehm zu reisen. (10) Es ist nicht gut, zu viel zu essen. (11) Er faßte den Plan, diesen Mann kennen zu lernen. (12) Er gab dem Knaben zu essen und zu trinken, dessen er wohl bedurfte. (13) Wir wollen uns etwas zu essen aussuchen. (14) Sie haben in der Stadt im Elternhaus nichts zu beißen und zu brechen. (15) Er sprach die Bitte aus, vor der Abfahrt einen Blick in den berühmten Park werfen zu dürfen. (16) In ihrer glückseligen Freude empfand sie Drang, ihr Herz auszuschütten. (17) Seine Art, sich zu geben und zu sprechen, belehrte jedermann, daß er es mit einem vornehmen Manne zu tun habe. (18) Er fühlte sich selbst stark genug, den Kampf mit dem Ernst des Lebens mutvoll aufzunehmen. (19) Ohne es zu wissen, hat er den Brief verbrannt. (20) Mein Bruder ist ein komischer Mensch; anstatt einen guten Arzt um Rat zu fragen, glaubt er jede Krankheit selbst heilen zu können. (21) Er geht in die Stadt, um seine Freunde zu besuchen. (22) Wir waren im Nu durch das Gedränge von einander getrennt, um uns nicht wieder zu begegnen. (23) Wir saßen weit genug von den übrigen Gästen entfernt, um in unserer Unterredung nicht gestört zu werden. (24) Seine Mutter war nicht wohlhabend genug, um ihm sogleich wieder neue Hilfe zu-

kommen zu lassen. (25) Er erhielt für seine Arbeit gerade so viel, um einige unentbehrliche Sachen für den Winter anzuschaffen.

- B. 次ノ文章ニ在ル不定法ニ 30 ノ必要アラハ記入スベシ。
- (1) Haben Sie die Güte, diesen Brief in den Briefkasten stecken!
 - (2) Noch hörte er drinnen den Hund laut anschlagen.
 - (3) Von Ihnen gehen, ohne Sie noch einmal gesehen haben, dazu fehlte mir die Kraft.
 - (4) Ich weiß die Gesetze der Gastfreundschaft respektieren.
 - (5) Die sternlose Nacht schien das kühne Unternehmen wesentlich begünstigen.
 - (6) Er nahm sich nicht lange Zeit nachdenken.
 - (7) Er ging schlafen, auch die Tante legte sich zur Ruhe.
 - (8) Die Mutter ist etwas besorgen gegangen.
 - (9) Ich habe noch zwei Pferde im Stalle stehen.
 - (10) Ich habe ihn klopfen hören.
 - (11) Er hat seinen Lehrer nicht verstehen können.
 - (12) Ich hatte bereits das Vergnügen, Sie kennen lernen.

單語

der Papst	法皇	heilig	神聖ナル
die Erkältung	感冒	laut	高聲ナル
das Geleise	線路	plötzlich	急ナル
das Singen	唱歌	grüßen	挨拶スル
das Sprechen	談話	überschreiten	横切ル
ehrenvoll	名譽アル	verbieten	禁ズル
ruhmvoll	光榮アル	nicht weniger	劣ラズ
den Heldentod sterben		勇マシイ	戦死ヲスル
kaltes Wasser		冷水	
warmes Wasser		温湯	
im Dunkeln		暗イ所	

- C. (1) 時々冷水又ハ温湯ニ浴スルノハ健康ニ適スル。
 (2) 暗イ所デ讀ミ書キスルノハ眼ニ有害デアル。
 (3) 私ガ學校カラ歸ツテ來タ時ニ叔父ノ馬車ガ私ノ家ノ前ニ立止ツタ。
 (4) 此ノ所線路ヲ横切ルコトヲ禁ズ。
 (5) 此男ハ獨逸人デアルコトヲ酷ク自慢シテ居ル。
 (6) 私ガ感冒ニ罹ツテル間ハ唱歌ト高聲ノ談話トヲ禁ゼラレタ。
 (7) 祖國ノ爲メニ勇マシイ戰死ヲスルノハ非常ニ名譽デアル。然シ祖國ノ爲メニ光榮アル生活ヲスルノモ夫レニ劣ラズ名譽デアル。
 (8) 吾等ハ新法皇ヲ見ル爲メニ羅馬へ行ツタ。然シ吾等ノ祖父ノ急病ノ爲メニ彼ヲ見ズニ神聖ナル都ヲ立去ツタ。
 (9) アノ紳士ハ私ノ知己デアルノニ挨拶モシナイデ私ノ側ヲ通過ギタ。
 (10) 私ノ隣人ノ息子ハ漸ク十五歳デアル。彼ハ此仕事ヲスルニハ年ガ若過ギル。

D.

Die ungleichen Teile.

Ein Fischer hatte einen außerordentlich großen Fisch gefangen; er beschloß, ihn dem König zu bringen, der ein Liebhaber von Seltenheiten war. Er kam mit seinem Fische und verlangte den König zu sprechen; der Diener wollte ihn aber nicht vorlassen, bis er ihm die Hälfte von dem versprach, was er vom Könige bekommen würde. Der König bewunderte den Fisch und befahl, dem Überbringer hundert Taler zu geben. Als der Fischer den Befehl hörte, sagte er: Nein, gnädiger Herr, nicht hundert Taler, sondern hundert Stockstreich. Verwundert fragte der König nach dem Grunde solcher Rede. Da erzählte der Fischer, wie er nicht eher vorgelassen worden sei, als bis er dem Diener die Hälfte von

dem, was der König ihm geben würde, versprochen hatte. Da sagte der König: „Du sollst hundert Taler und hundert Stockstreich für deinen Fisch bekommen; du nimmst die Taler, und der Diener die Streiche.“ Und dabei blieb es.

第五十六課

分詞。(Der Partizip.)

301. 分詞ニハ現在ト過去トノ兩形アリ。

現在分詞	過去分詞
besitzend	befessen
liebend	geliebt
reisend	gereist
schlafend	geschlafen
sehend	gesehen

II. 分詞ノ用法。

302. 分詞ノ用法ニ就キテ次ノ諸點ニ注意スルヲ要ス。

I. 分詞ハ名詞トシテ用キルトキ及附加語トシテ名詞ノ前ニ用キルトキハ形容詞ト全然同一ノ語尾ノ變化ヲナス。

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| (a) das liebende Kind | (b) ein liebendes Kind |
| (c) das geliebte Kind | (d) ein geliebtes Kind |
| (e) der Liebende | (f) ein Liebender |
| (g) der Geliebte | (h) ein Geliebter |

例 (1) Dies ist sein geliebter Sohn.

(2) Am folgenden Tage benutzte er den Vormittag, um seinen Bekannten zu besuchen.

(3) Ein Reisender kehrte an einem stürmischen Winterabend in einem Wirtshause ein.

(4) Er lief wie ein Besessener im Zimmer umher.

II. 分詞ハ副詞トシテ用キルコトアリ。

- 例 (1) Die Nachricht wirkte erschütternd auf mich.
 (2) Ein schwarzer Hund lag schlafend im Schatten.
 (3) Er besitzt eine gemäßigt liberale Gesinnung.

III. 分詞ハ客語トシテ用キルコトアリ。

- 例 (1) Das Wasser ist siedend.
 (2) Das Stück war hinreißend.
 (3) Dieser Mann ist sehr gelehrt.

IV. 附加語文章及狀況語文章ハ現在分詞又ハ過去分詞ヲ用キテ短縮スルコトヲ得。

- (1) (a) Das Haus, welches von alten Bäumen umgeben war, lag dicht vor dem Dorfe.
 (b) Das Haus lag, von alten Bäumen umgeben, dicht vor dem Dorfe.
- (2) (a) Indem der Kuckuck auf einem Baume saß, rief er wohl zwanzigmal seinen Namen.
 (b) Auf einem Baume sitzend, rief der Kuckuck wohl zwanzigmal seinen Namen.
- (3) (a) Sobald ich auf dem Hofe angekommen war, setzte ich mich auf eine Bank.
 (b) Auf dem Hofe angekommen, setzte ich mich auf eine Bank.

V. 現在分詞ハ能働ノ意味ヲ有シ過去分詞ハ受働ノ意味ヲ有ス。

- (a) der liebende Vater (b) das geliebte Kind
 (c) der lobende Lehrer (d) der gelobte Schüler

- 例 (1) Er hat ein verständnisvolles, liebendes und geliebtes Weib gefunden.
 (2) Der mir vorstehende Beamte war ein verabschiedeter Unteroffizier.

演習 LV.

- A. (1) Schon am kommenden Tage vermochte er wieder aufzustehen. (2) Ich schickte ihm das Buch durch einen jeden Morgen nach der Stadt gehenden Boten. (3) Den letzten Winter verlebte er in der geistreich angeregten und anregenden Gesellschaft der deutschen Hauptstadt. (4) Er drang wie ein Rasender auf mich ein. (5) Geben Sie einem ehrlich Fragenden eine ehrliche Antwort! (6) Die Verlobten gingen glückstrahlend einher. (7) Ich sah ihn fragend an, ohne die Lippen zu öffnen. (8) Er ließ die Blicke suchend umherschweifen. (9) Sie harrte der Modistin, unstät im Zimmer auf und abgehend. (10) Leise das Haupt bewegend, nahm er den Weg hinüber in sein stilles Zimmer. (11) Der eigenen Schwäche nicht achtend, reiste er mit dem nächsten Zuge ab. (12) Dem allgemeinen Drängen nachgebend, verlegte er seinen Wohnort dauernd in seine Vaterstadt. (13) Ihre Verwandten werden sich ihrer annehmen. (14) Er schrie mit den Gebärden und Mienen eines Geistesgestörten. (15) Mit geschlossenen Augen warf er sich auf das Sofa. (16) Das war es, was als kommendes Schrecknis man ihm prophezeit hatte. (17) Er kam mit einem Haufen großer, aufgezogener Photographien zurück. (18) An den Fenstern hingen einst schöne, aber von der Sonne ihrer Farben fast entkleidete grünseidene Gardinen. (19) Die Meinungen waren sehr geteilt. (20) Nach diesen Worten erhob er sich, begleitet von einem Händedruck und einem unendlich liebevollen Blick.
- B. I. 括弧内ナル動詞ヲ過去分詞ノ形ニ直シ且語尾ノ變化ヲナス必要アルモノハ變化スベシ。
- (1) Ein _____ (verlieren) Strahl der sinkenden Sonne fiel in die Stube.
 (2) Er ist leicht _____ (aufregen); man muß ihn sehr vorsichtig behandeln.
 (3) Diese Wohnung ist zu vermieten, jene ist schon _____ (vermieten).

- (4) Er erwartet heute die einzige Tochter seines vor kurzer Zeit ——— (versterben) Bruders.
- (5) (Betreffen) ——— blieb er auf der Schwelle stehen.
- (6) (Lähmen) ——— an Händen und Füßen war der Unglückliche ganz auf die Unterstützung seiner Mitmenschen ——— (anweisen).
- (7) Von aller Welt ——— (verlassen) irrte die Waise einsam durch die Welt.
- (8) (Ermatten) ——— sank das Pferd in den Sand.

II. 括弧内ノ動詞ヲ現在分詞ノ形ニ直シ且語尾ヲ變化スル必要アルモノハ變化スベシ。

- (1) Ich konnte einen Teil der ——— (gegenüberliegen) Wohnung übersehen.
- (2) Unter Brettern und Steinen ——— (liegen), rief der Verunglückte laut um Hilfe.
- (3) Nach dem geschossenen Rebhuhn ——— (fuchen), stöberte der Jagdhund einen Hasen auf.
- (4) (Zubeln) ——— kam der Knabe zurück.
- (5) (Seufzen) ——— ging der Graf im Zimmer auf und ab.
- (6) (Schweigen) ——— trugen die Leute den Sarg hinaus.
- (7) An allen Gliedern ——— (zittern), trat er in meine Stube.
- (8) (Zerschellen) ——— slog die Tochter der Mutter in die Arme.

單 語

das Ereignis	出來事	fröhlich	喜ハシイ
das Vorhaben	計畫	höflich	慇懃ナル
anfänglich	初メノ内ハ	wortkarg	詞少ナル
dringend	切ニ	sich begeben	赴ク
einem die Hände drücken	握手スル	folgen	D 從フ

- Abschied nehmen 別ヲ告ゲル
- sich reiflich überlegen 熟考スル
- bekannt machen 知ラセル
- die Bekanntschaft jemandes machen 知己ニ成ル

- C. (1) 二三日ノ内ニ亞米利加ヘ旅行スル私ノ友人ハ今日私ヲ訪問シ私ニ握手シツ、別ヲ告ゲタ。
- (2) 彼ノ父ノ命令ニ從ヒツ、彼ハ大急ギテ父ノ住ンデ居ル町ヘ赴イタ。
- (3) 吾等ヲ慇懃ニ會釋シナガラ隣人ノ息子ガ門前ヲ通過ギタ。
- (4) 次ノ日ノ朝朝飯ノ際ニ彼ハ初メノ内ハ言葉少ナデアツタ。
- (5) 私ハ君ニ君ノ計畫ヲモウ一遍御熟考下サル様ニ切ニ御願スル。
- (6) コノ家屋ハ賣物デスアノ家屋ハモウ賣レマシタ。
- (7) 一人ノ使者ガ都カラ來テ此ノ喜ハシイ出來事ヲ所々方々ヘ知ラセタ。
- (8) 母親ガ泣イテル息子ヲ抱キ叫ンデル娘ヲ負ブツテル。
- (9) コノ様ナ偉イ學者ト知己ニ成ツタノハ彼ノ父ノ大ニ喜ブ所デアル。
- (10) 私ノ死ニ懸ツテル叔父ノ息子ガ昨夜深更ニ旅カラ歸ツテ來タ。

D. Prinz Wilhelm beschenkt zwei Knaben.

Der Prinz Wilhelm, welcher als Oberst in Potsdam ein Regiment befehligte, ging einst einige Tage vor Weihnachten an einem Schaufenster vorüber, an welchem zwei kleine Knaben von 6 und 8 Jahren standen und mit sehnsüchtigen Blicken die dort ausgestellten Herrlichkeiten betrachteten. Der Prinz fragte die Knaben: „Nun, was gefällt euch denn am besten?“ Schnell war der eine mit der Antwort bei der Hand: „Das Schiff dort!“ und zeigte dabei auf ein im Schaufenster befindliches kleines Dampfschiff. Der Prinz

erwiderte darauf: „Da könnt ihr es euch ja zu Weihnachten wünschen!“ Aber der Kleine entgegnete dreist: „Denken Sie denn, mein Vater ist so reich, daß er uns so was Schönes kaufen könnte?“ Der Prinz trat in den Laden und kaufte das Schiff, um es den draußen stehenden erstaunten Knaben zu überreichen. Hoherfreut eilten die Knaben mit dem unerwarteten Weihnachtsgeschenk des fremden Offiziers nach Hause, um es den Eltern zu zeigen. Erst hinterher erfuhren die Kinder, welchem freundlichen Geber sie das Geschenk zu verdanken hatten.

第五十七課

接續法。(Der Konjunktiv.)

303. 時ノ助動詞 haben, sein, werden ノ接續法 (Konjunktiv) 及約束法 (Konditionalis) ハ次ノ如ク變化ス。

I. haben II. sein III. werden

接續法 (Konjunktiv)

現在 (Präsens)

ich habe	ich sei	ich werde
du habest	du seiest	du werdest
er habe	er sei	er werde
wir haben	wir seien	wir werden
ihr habet	ihr seiet	ihr werdet
sie haben	sie seien	sie werden

第一過去 (Imperfekt)

ich hätte	ich wäre	ich würde
du hättest	du wärest	du würdest
er hätte	er wäre	er würde

wir hätten	wir wären	wir würden
ihr hättet	ihr wäret	ihr würdet
sie hätten	sie wären	sie würden

第二過去 (Perfekt)

ich habe gehabt	ich sei gewesen	ich sei geworden
du habest gehabt	du seiest gewesen	du seiest geworden
er habe gehabt	er sei gewesen	er sei geworden
wir haben gehabt	wir seien gewesen	wir seien geworden
ihr habet gehabt	ihr seiet gewesen	ihr seiet geworden
sie haben gehabt	sie seien gewesen	sie seien geworden

第三過去 (Plusquamperfekt)

ich hätte gehabt	ich wäre gewesen	ich wäre geworden
du hättest gehabt	du wärest gewesen	du wärest geworden
er hätte gehabt	er wäre gewesen	er wäre geworden
wir hätten gehabt	wir wären gewesen	wir wären geworden
ihr hättet gehabt	ihr wäret gewesen	ihr wäret geworden
sie hätten gehabt	sie wären gewesen	sie wären geworden

第一未來 (I. Futur)

ich werde haben	ich werde sein	ich werde werden
du werdest haben	du werdest sein	du werdest werden
er werde haben	er werde sein	er werde werden
wir werden haben	wir werden sein	wir werden werden
ihr werdet haben	ihr werdet sein	ihr werdet werden
sie werden haben	sie werden sein	sie werden werden

約 束 法 (Konditionalis)

第 一	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde
	dürfen	können	mögen	müssen	sollen	wollen	lassen
第 二	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde	ich würde
	gedurft	gekonnt	gemocht	gemusst	gefolgt	gewollt	gelassen
	haben	haben	haben	haben	haben	haben	haben

305. 獨立動詞ノ接續法及約束法ハ下ノ如ク變化ス。

接 續 法 (Konjunktiv)

能 働 (Aktiv) 受 働 (Passiv)

loben (finden)

弱變化 (強變化)

現 在 (Präsens)

ich lobe	(finde)	ich werde	} gelobt (gefunden)
du lobest	(findest)	du werdest	
er lobe	(finde)	er werde	
wir loben	(finden)	wir werden	
ihr lobet	(findet)	ihr werdet	
sie loben	(finden)	sie werden	

第 一 過 去 (Imperfekt)

ich lobte	(fände)	ich würde	} gelobt (gefunden)
du lobtest	(fändest)	du würdest	
er lobte	(fände)	er würde	
wir lobten	(fänden)	wir würden	
ihr lobtet	(fändet)	ihr würdet	
sie lobten	(fänden)	sie würden	

第 二 過 去 (Perfekt)

ich habe	} gelobt (gefunden)	ich sei	} gelobt (gefunden) worden
du habest		du seiest	
er habe		er sei	
wir haben		wir seien	
ihr habet		ihr seiet	
sie haben		sie seien	

第 三 過 去 (Plusquamperfekt)

ich hätte	} gelobt (gefunden)	ich wäre	} gelobt (gefunden) worden
du hättest		du wärest	
er hätte		er wäre	
wir hätten		wir wären	
ihr hättet		ihr wäret	
sie hätten		sie wären	

第 一 未 來 (1. Futur)

ich werde	} loben (finden)	ich werde	} gelobt (gefunden) werden
du werdest		du werdest	
er werde		er werde	
wir werden		wir werden	
ihr werdet		ihr werdet	
sie werden		sie werden	

第 二 未 來 (2. Futur)

ich werde	} gelobt (gefunden) haben	ich werde	} gelobt (gefunden) worden sein
du werdest		du werdest	
er werde		er werde	
wir werden		wir werden	
ihr werdet		ihr werdet	
sie werden		sie werden	

約 束 法 (Konditionalis)

I.

ich würde	} loben (finden)	ich würde	} gelobt (gefunden)
du würdest		du würdest	
er würde		er würde	
wir würden		wir würden	
ihr würdet		ihr würdet	
sie würden		sie würden	

II.

ich würde	} gelobt (gefunden)	ich würde	} gelobt (gefunden)
du würdest		du würdest	
er würde		er würde	
wir würden		wir würden	
ihr würdet		ihr würdet	
sie würden		sie würden	

課題。括弧内ノ動詞ヲ現在ノ接續法ノ形トシテ横線ノ上ニ記入スベシ。

- (1) Dein Lehrherr schreibt, daß du nicht pünktlich ins Geschäft
—— (kommen).
- (2) Ferner klagt er, daß du ihm oft —— (widersprechen).
- (3) Bedenke, daß du uns dadurch viel Kummer und Sorge
—— (machen).
- (4) Ich hoffe, daß du dich bessern —— (werden).

306. 接續法ノ用法ハ次ノ如シ。

I. 想像、推測、希望、懸念等ノ意味ヲ示ス動詞 ahnen, fürchten, glauben, hoffen, meinen, vermuten, wollen, wünschen, annehmen, sich denken, sich vorstellen, zweifeln, es heißt, man sagt 等ノ後ニ在ル副文章ニハ接續法ヲ用ウ。

- (1) Ich ahnte, daß er kommen werde.
- (2) Ich fürchtete, daß er sich verletzt habe.
- (3) Ich glaube, daß er zu Hause sei.
- (4) Der Vater hofft, daß er gute Geschäfte machen werde.
- (5) Wir alle meinten, er habe sich gebessert.
- (6) Wir vermuteten, du habest den Zug veräumt.
- (7) Ich will nicht, daß man den Bettler kränke.
- (8) Ich wünsche dir, daß man dich belohne.
- (9) Nehmen wir an, es sei so gewesen.
- (10) Es heißt, der Feind rücke vor.
- (11) Man sagte mir, daß du ein Träumer seiest.
- (12) Man zweifelt daran, ob man siegen werde.

備考。話ス人ノ確信ヲ表ハス動詞 wissen, glauben, sehen, beweisen, zeigen, erkennen, überzeugt sein, es ist Tatsache, es folgt, es ist klar, es ist bekannt 等ノ後ニ在ル副文章ニハ直說法ヲ用ウ。

- (1) Ich glaube sicher, daß dich dein Vater loben wird.
- (2) Ich bin überzeugt, daß er mit Freuden deinen Wunsch erfüllen wird.
- (3) Er hat uns bewiesen, daß er recht hatte.

II. 想像、推測、希望、懸念等ヲ示ス名詞 der Wahn, der Wunsch, die Hoffnung, die Furcht 等ニ關係スル附加語文章ニモ接續法ノ動詞ヲ用ウ。

- 例 (1) Der Arzt gab keine Hoffnung, daß der Kranke genesen werde.
- (2) Er machte eine Bewegung, durch die er den Wunsch ausdrückte, daß er ihm folgen möge.

III. ob, warum 又ハ wie ヲ冠スル間接ノ問 (indirekte Frage) ニハ接續法ヲ用ウ。

- (1) { (a) Ich fragte ihn: „Sind Sie schon einmal in München gewesen?“ (直接)
- (b) Ich fragte ihn, ob er schon einmal in München gewesen sei. (間接)

- (2) { (a) Er fragte mich : „Wie viel Uhr ist es?“ (直接)
- (b) Er fragte mich, wie viel Uhr es sei. (間接)
- (3) { (a) Er fragte mich : „Warum wollen Sie nicht kommen?“ (直接)
- (b) Er fragte mich, warum ich nicht kommen wolle. (間接)

課題 I. 直接ノ問ヲ間接ノ問ニ直スベシ。

- (1) Er fragte mich : „Wie geht es Ihnen?“
- (2) Er fragte mich : „Hat es schon zwölf geschlagen?“
- (3) Er fragte mich : „Geht es Ihnen gut?“
- (4) Er fragte mich : „Sind Sie Europäer?“
- (5) Er fragte mich : „Sind Sie schon einmal in Kyoto gewesen?“

課題 II. 間接ノ問ヲ直接ノ問ニ直スベシ。

- (1) Er fragte mich, ob ich verheiratet sei.
- (2) Er fragte mich, ob ich Kinder habe.
- (3) Ich fragte den Diener, ob er den Brief habe.
- (4) Er fragte, ob ein Arzt in der Nähe wohne.
- (5) Der Pastor fragte mich, ob ich mich für den Garten interessiere.

IV. sagen, erzählen, schreiben 等ノ動詞ノ後ニアル間接ノ説話 (indirekte Rede) ニハ接續法ヲ用ウ。

- (1) { (a) Er sagte : „Sie sind ein ganzer Mann“. (直接)
- (b) Er sagte, daß ich ein ganzer Mann sei od. ich sei ein ganzer Mann. (間接)
- (2) { (a) Sie erzählte : „Ich will in mein Dorf gehen.“ (直接)
- (b) Sie erzählte, daß sie in ihr Dorf gehen wolle od. sie wolle in ihr Dorf gehen. (間接)

- (1) { (a) Er schrieb gestern : „Ich bin sehr beschäftigt und kann Ihre Einladung nicht annehmen. (直接)
- (b) Er schrieb gestern, daß er sehr beschäftigt sei und meine Einladung nicht annehmen könne od. er sei sehr beschäftigt und könne meine Einladung nicht annehmen.

課題。次ノ二例ニ就キテ間接説話ノ用法ヲ吟味スベシ。

- (1) Er sagte mir, daß er gestern in Berlin gewesen sei und dort Geschäfte besorgt habe, und daß er morgen nach Breslau gehen werde.
- (2) Seine Frau erzählte ihm, ein ganz alter Herr sei dagewesen und habe ihn sprechen wollen; sie habe den alten Herrn sehr bedauert, daß er ganz umsonst so hoch habe steigen müssen.

V. daß, damit, auf daß ヲ冠スル目的文章ニハ接續法ヲ用ウ。

- 例 (1) Bete zu Gott, daß er uns beschütze!
- (2) Verlangen Sie, daß er sofort bezahle!
- (3) Die Fenster standen weit offen, damit die Sonne in das Zimmer scheine.

307. 現在ノ事實ト正反對ノ事柄ヲ假想スレバ如何ナル推定ヲ生ズルカト云フコトヲ表ハス約束文章 (Bedingungsatz) ニ於テハ假想ヲ含ム副文章ニハ必ズ接續法 (第一過去又ハ第三過去) ノ形ヲ用キ推定ヲ含ム主文章ニハ接續法 (第一過去又ハ第三過去) 又ハ約束法 (第一又ハ第二) ノ形ヲ用ウ。約束法第一ノ形ト接續法第一過去ノ形トハ全然同一ノモノニシテ共ニ現在ニ關シテ用キ約束法第二ノ形ト接續法第三過去ノ形トハ全然同一ノモノニシテ共ニ過去ニ關シテ用ウ。故ニ約束文ニ於ケル時稱ノ組合セニハ次ノ如ク四ツノ異ナル場合アリ。

<p>I. 假想ガ現在</p> <p>Wenn ich fleißiger wäre, (od. Wäre ich fleißiger)</p>	<p>推定ガ現在</p> <p>{ so besäße ich jetzt mehr Kenntnisse. so würde ich jetzt mehr Kenntnisse besitzen.</p>
--	---

II. 假想ガ現在

Wenn ich sparsamer wäre,
(od. Wäre ich sparsamer)

推定ガ過去

{ hätte ich mir schon Reichtümer sammeln
können.
würde ich mir schon Reichtümer haben
sammeln können.

III. 假想ガ過去

Wenn ich fleißiger gewesen wäre,
(od. Wäre ich fleißiger gewesen)

推定ガ現在

{ besäße ich jetzt mehr Kenntnisse.
würde ich jetzt mehr Kenntnisse besitzen.

IV. 假想ガ過去

Wenn ich sparsamer gewesen wäre,
(od. Wäre ich sparsamer gewesen)

推定ガ過去

{ hätte ich mir Reichtümer sammeln
können.
würde ich mir Reichtümer haben sam-
meln können.

備考。假想ヲ含ム副文章ノ接續詞 wenn ハ省クコトヲ得。然ルトキハ動詞又ハ助動詞ヲ先頭ニ据ウ。

- 例 (1) Wenn ich Zeit hätte, so würde ich in die Stadt gehen.
(2) Hätte ich Zeit, so würde ich in die Stadt gehen.

課題。下ノ文章ノ内容ト正反對ノ事實ヲ假想シテ約束文ヲ作ルベシ。

- (1) { (a) Du bist nicht fleißig gewesen.
(b) Ich lobe dich nicht.
- (2) { (a) Ich bin nicht unwohl gewesen.
(b) Ich bin nicht zu Hause geblieben.
- (3) { (a) Er hat nicht fleißig gearbeitet.
(b) Er ist jetzt nicht reich.
- (4) { (a) Die Tür der Kirche ist nicht offen.
(b) Ich gehe nicht hinein.
- (5) { (a) Ich habe Ihre Adresse nicht gewußt.
(b) Ich habe Ihnen nicht geschrieben.

備考。約束文ノ假想ヲ省略スルコトアリ。

- 例 (1) Er ist krank, sonst (=wenn er nicht krank wäre) wäre er sicher gekommen.
(2) Du siehst aus, als (=als du aussehen würdest) wenn du krank wärest.
(3) Er tut, als wäre er verrückt.

演習 LVI.

- A. (1) Wir wissen, daß unser Freund sehr gut deutsch spricht. (2) Es ist bekannt, daß er dein Liebling ist. (3) Ich glaube, daß dieses Geschäft sich gut rentieren wird. (4) Der Gärtner glaubt, daß dieser Baum im nächsten Jahre keine Frucht tragen werde. (5) Er glaubte, daß er in kurzer Zeit seinem Lehrer werde beweisen können, wie falsch er ihn beurteilt. (6) Ehemals meinte man, die Erde sei rings von Wasser eingeschlossen. (7) Der Lehrer erlaubte, daß der Schüler hinausgehe. (8) Ich vermutete, daß mein Onkel heute kommen werde. (9) Man fürchtet, der Frost werde Schaden angerichtet haben. (10) Ich dachte mir, dieses Mädchen müsse einmal eine ganz ausgezeichnete Hausfrau geben und stellte mir vor, so müsse meine Mutter als Kind gewesen sein. (11) Die Hoffnung, daß sein Vater könnte gerettet sein, stieg in seiner Seele auf. (12) Er gab sich dem Wahne hin, er habe die ganze feindliche Streitmacht zerprengt und könne in einigen Tagen Herr der Stadt sein. (13) Es drängte sich immer gleich die Furcht in mein Herz, daß der helle, glänzende Vorhof nur einen um so düsteren Hintergrund berge. (14) Sie war im Dorf nicht ganz unbekannt. Sie hatte ihre Ware hier zu verkaufen gesucht und erzählt, daß sie in ihr Dorf wolle; dort lebe eine alte Tante von ihr, bei der sie bis zum Frühjahr bleiben wolle. (15) Ich antwortete ihm, daß ich dazu nichts sagen könne, sondern mich den Wünschen des Vaters fügen müsse. (16) Wir haben nicht den Mut zu fragen, ob wir einmal sein Atelier besuchen dürfen. (17) Die Mutter erkundigte sich, ob ihre Tochter dem Lehrer immer aufmerksam zuhöre.

(18) Der Kranke erwartet sehnsüchtig, daß ihn der Arzt besuche. (19) Er liest so laut, damit ihn jeder verstehe. (20) Er floh nach der Schweiz, damit man ihn nicht gefangen nähme. (21) Ich würde dich gerne begleiten, hätte nicht eine Freundin mir ihren Besuch angekündigt. (22) Ich würde das Äußerste versuchen, wenn ich an deiner Stelle wäre. (23) Der Vogel flog über das Feld, er würde noch weiter geflogen sein, hätte ihn der Jäger nicht geschossen. (24) Wir würden Sie besucht haben, wenn wir Zeit gehabt hätten. (25) Ich würde mich sehr gefreut haben, wenn ich ihn gesehen hätte. (26) Wenn ich Geld genug hätte, würde ich dieses Haus nebst Garten kaufen.

B. I. 直接説話ヲ間接説話ニ直スベシ。

- (1) Er sagte: „Sie haben sich gut verhalten.“
- (2) Er sagte: „Die Stadt ist von dem Feinde geplündert worden.“
- (3) Er schrieb mir: „Ich habe mein Haus verkauft.“
- (4) Er erzählte mir: „Der einzige Sohn meines Freundes ist vor acht Tagen gestorben.“
- (5) Er antwortete mir: „Ich habe heute keine Zeit, spazieren zu gehen.“

II. 間接説話ヲ直接説話ニ直スベシ。

- (1) Der Lehrer sagte dem Schüler, daß seine Arbeiten schlecht seien.
- (2) Der Diener sagt mir, sein Herr schlafe und dürfe nicht gestört werden.
- (3) Dieser Knabe sagt, daß sein Vater ihm eine goldene Uhr gegeben habe.
- (4) Ich antwortete ihm, daß ich dazu nichts sagen kann.
- (5) Ein Weiser sagt, der Mensch habe deswegen nur einen Mund und zwei Ohren, damit er wenig spreche und mehr höre.

III. 右側ノ括弧内ノ動詞ヲ適當ナル形ニ直シテ横線ノ上ニ記入スベシ。

- (1) Er ging auf den Acker hinaus, um zu sehen, ob das Korn reif _____
(sein)

- (2) Der Vater wünschte durchaus, daß der Sohn noch ein größerer Künstler _____ als er selbst. (werden)
- (3) Dieser Vogel hat Verstand, ich glaube fest, obgleich die Leute meinen, die Tiere _____ unvernünftig. (sein)
- (4) Es ist keine Hoffnung vorhanden, daß der Knabe genesen _____ (werden)
- (5) Wir fragten ihn, ob er die Lektion verstehen _____, oder ob er noch einige Erklärungen _____ (können, brauchen)

單 語

der Verfasser	著者	sich erkundigen	問合セシ
das Glück	幸運	glauben	思フ
übernützig	氣位ガ高イ	meinen	思フ、考ヘル
drucken	出版スル	treffen	出遇フ
einem aufmerksam zuhören		謹聽スル	

- C. (1) 私ハアノ男ハ幸運ノ爲メニ氣位ガ高ク成ツタト思フ。
 (2) 彼ハ自分ノ息子ハ過度ノ労働ノ爲メニ病氣ニ成ツタト考ヘタル。
 (3) 先生ハ彼ノ生徒ノ凡テガ彼ニ謹聽スルコトヲ希望スル。
 (4) 私ノ叔父ハ彼ノ息子達ガ常ニ勤勉ニ働クコトヲ願ツテル。
 (5) 盜賊ハ私ヲ金持ノ商人ト思ツテ私ノ古イ鞆ヲ盗ンダ。
 (6) 父親ハ彼ノ息子が先生ノ云フコトヲ常ニ謹聽シテ居ルヤ否ヤヲ問合シタ。
 (7) 母親ハ彼女ノ娘ガ先生ノ云フコトヲ聞クヤ否ヤヲ尋ネタ。
 (8) アノ老人ハ何時モ勤勉ニ働イタ。若シ彼ガ若イ時分カラ儉約ヲシタラ今頃ハ大金持ニ成ツテルデセウ。
 (9) 君ノ友人ハ一時間程私ノ所ニ止マツテ居マシタ。彼ガモウ少シ長ク止マツテ居タラ君ハ彼ニ出遇ツタデセウ。
 (10) 著者ガ病氣デナカッタラ此本ハモウトウニ出版ニ成ツタデセウ。

D. Die Armbänder.

Ein Spitzbube, der in der Oper war, bemerkte, daß die Königin den Blick auf die Armbänder einer Dame geheftet hatte, die sich in einer Loge ihr gerade gegenüber befand. Er stand sogleich auf, ging zu der Dame und sagte zu ihr, die Königin wünsche eines ihrer Armbänder zu sehen. Die Dame glaubte wirklich, der Mann sei von der Königin geschickt, und übergab ihm das eine Armband ohne Bedenken. Da einige Tage vergingen, ohne daß der Dame das Armband wieder zukam, ließ sie die Königin bitten, es ihr zurückzuschicken. Wie groß war ihr Erstaunen, als diese ihr antworten ließ, sie habe gar kein Armband gesehen. Die Dame merkte nun, was für einen Streich man ihr gespielt hatte; sie suchte sich aber zu trösten, indem sie sagte, sie habe ja noch das eine Armband, und könne sich leicht wieder ein anderes dazu machen lassen. Dies kam dem Diebe zu Ohren. Er begab sich, als Polizeibeamter verkleidet, zu der Dame, und sagte ihr, die Königin habe Nachforschungen wegen ihres Armbandes anstellen lassen, und der Dieb sei glücklich eingezogen worden; man müsse jetzt nur noch das bei ihm gefundene Armband mit demjenigen vergleichen, das die Dame noch habe. Die Dame, sehr erfreut über die Nachricht, daß ihr Armband wieder gefunden sei, übergab ihm das andere ohne Bedenken. Der Dieb verschwand und gelangte auf diese Weise in den Besitz eines Paares kostbarer Armbänder.

第五十八課

指示代名詞。(Das Demonstrativpronomen.)

308. 指示代名詞ニハ次ノ五種アリ。

- 1. der, die, das
2. { dieser, diese, dieses
jener, jene, jenes

- 3. solcher, solche, solches
4. derjenige, diejenige, dasjenige
5. derselbe, dieselbe, dasselbe

309. 指示代名詞ノ der, die, das ヲ形容詞的ニ名詞ニ附加シテ用キルトキハ定冠詞ト全然同一ノ變化ヲナス。但冠詞ト區別スル爲メニ話ストキハ強聲ニ發音シ活字ニテハ文字ト文字トノ間ヲ離ス。

- 例 (1) Der Hut ist hübsch.
(2) Der Preis des Hutes ist mir doch zu hoch.
(3) Mit dem Hut kann ich doch nicht auf die Straße gehen.
(4) Nein, den Hut will ich nicht; er ist nicht hübsch.

310. der, die, das ヲ名詞的ニ獨立ニ用キルトキハ次ノ如ク變化ス。

Table with columns: Singular (M, F, N) and Plural (M, F, N). Rows: N (der, die, das), G (dessen, deren, dessen), D (dem, der, dem), A (den, die, das).

- 例 (1) Es war einmal ein reicher Mann, der hatte viel Geld.
(2) Er begegnete seinem Freunde und dessen Sohne.
(3) Auf der Straße fand ich einen Bettler, dem gab ich zu essen und zu trinken.
(4) Haben Sie meinen Regenschirm oder den meines Freundes?
(5) Das ist ein schöner Palast; wer ist dessen Besitzer?
(6) Das ist eine schöne Wiese; wer ist deren Besitzer?
(7) Das ist ein prächtiges Schloß; wer ist dessen Besitzer?

備考。複數ノ二格ノ形 derer ハ其後ニ關係文章ノ在ルトキニ用ウ。
例 (1) Ich erinnere mich derer gern, die mir Gutes getan haben.
(2) Das sind die Namen derer, welche im Kampfe gefallen sind.

311. 物ニ關係スル指示代名詞ガ前置詞ト結合スル場合ニハ指示代名詞ノ代リニ副詞ノ da (母音ニテ始マル前置詞ニハ dar) ヲ前置詞ト結合シテ一語トシタルモノヲ用ウ。

dadurch, dafür, damit, dabei, darauf.

- 例 (1) Ich bin dafür (für das ノ代リ) verantwortlich.
 (2) Ich weiß nichts davon (von dem ノ代リ).
 (3) Ich habe nicht daran (an das ノ代リ) gedacht.
 (4) Sein Stuhl war uralt, aber er lud täglich jemand ein, darauf (auf den ノ代リ) zu sitzen.

備考。指示代名詞ノ後ニ關係文章ノ在ルトキハ副詞ノ da ヲ用キルヲ得ズ。

- 例 (1) Mein Vater sagte mir wenig von dem (davon ハ誤), was er mit ihm geredet hatte.
 (2) Vergebens erinnerte er den Eroberer an das (daran ハ誤), was die Gerechtigkeit von ihm forderte.

212. solcher, solche, solches ハ次ノ如ク變化ス。

- I. 冠詞ヲ有セザルトキハ強變化ノ形容詞ノ如ク。
 (a) solcher Mensch (b) solche Rose (c) solches Herz.
 II. 冠詞ヲ有スルトキハ混合變化ノ形容詞ノ如ク。
 (a) ein solcher Mensch (b) eine solche Rose (c) ein solches Herz.
 III. 不定冠詞又ハ強變化ノ形容詞ノ前ニ在ルトキハ語尾ヲ放棄シテ solch トナル。
 (a) solch ein Mensch (b) solch prächtige Rose (c) ein solch dankbares Herz.

- 例 (1) Solche Menschen findet man selten.
 (2) Solchen Qualen kann ich ihn nicht länger aussetzen.
 (3) Einem solchen Menschen kann man nicht trauen.
 (4) In einer solchen sauberen Schönheit strahlten auch die beiden anderen Zimmer.
 (5) Mit solch einem Menschen will ich nichts zu tun haben.

備考。此指示代名詞ハ名詞的ニ獨立ニ用キルコトアリ。

- 例 (1) Ich bin zwar ein überflüssiger Mensch, aber ich bin keineswegs aus freien Stücken ein solcher geworden.
 (2) Er hatte am Vormittag das Bett auf einige Stunden verlassen und hoffte, daß er solches am nächsten Tage länger wiederholen könne.

313. derselbe, dieselbe, dasselbe 及 derjenige, diejenige, dasjenige ノ前部即 der, die, das ハ定冠詞ノ如ク變化シ後部即 selbst 及 jenig ハ弱變化ノ形容詞ノ如ク變化ス。此指示代名詞ハ何レモ形容詞的ニモ名詞的ニモ用キルコトヲ得。

- 例 (1) Es ist derselbe Mann, den ich gestern sah.
 (2) Es ist derselbe, den ich gestern sah.
 (3) Das sind dieselben Leute, welche wir gestern getroffen haben.
 (4) Das sind dieselben, welche wir gestern getroffen haben.
 (5) Derjenige, welcher das Kind gerettet hat, wird belohnt werden.
 (6) Dasjenige Regiment, welches die größten Verluste erlitt, war das Bierzehnte.

備考 I. 人代名詞ノ代リニ derselbe ヲ用キルハ文章ノ曖昧ヲ避クルトキノミニ限ルヲ宜シトス。

- 例 (1) Die Tochter schrieb ihrer Mutter, daß dieselbe (=die Mutter) in London erwartet werde.
 (2) Er hat seinem Sohne ein Pferd geschenkt und demselben (=dem Sohne) dadurch eine Freude gemacht.
 (3) Der Mann gab dem Bettler ein Almosen; aber derselbe (=der Bettler) dankte ihm (=dem Manne) nicht.

備考 II. derselbe ナ der ト selbst トノ兩部分ニ分割シテ用キルコトアリ。

- (a) an demselben Tage = am selben Tage
 (b) zu derselben Zeit = zur selben Zeit.

- 例 (1) Ich mietete die Wohnung noch am selben Tage.
 (2) Er ist noch am selbigen Abend abgereist.

備考 III. 同一 (Identität) ノ意味ヲ強ムル爲メニ eben 又ハ ein ナ derselbe ノ前ニ附加スルコトアリ。其際 ein ハ通常語尾ノ變化ヲナサズ。

- 例 (1) Ein und derselbe Gedanke schien sie bewegt zu haben.
 (2) Er wohnte mit seinem Onkel in ein(em) und demselben Hause.

314. 中性單數ノ指示代名詞 *das, dies, jenes* ヲ一格ノ客語ヲ伴フ動詞 *sein* ノ主語トシテ用キルコトアリ。此場合ニハ客語タル名詞又ハ代名詞ノ性及數ノ如何ニ拘ラズ主語ニハ必ズ中性單數ノ形ヲ用キ動詞ノ人稱及數ハ客語ノ人稱及數ニ一致セシム。

- 例 (1) Dies ist mein Vater.
 (2) Jenes ist meine Mutter.
 (3) Dies ist mein Buch.
 (4) Das sind meine Bücher.
 (5) Das bin ich.
 (6) Dies sind wir.
 (7) Ist dies Ihre Tochter?
 (8) Sind dies Ihre Söhne?
 (9) Dies ist der Bauer, der sein Pferd verkauft hat.
 (10) Dies ist mein Haus, und dies sind meine Gärten.
 (11) Dies ist französische und jenes ist amerikanische Seide.
 (12) Es war dies einer der besten Beamten des Kreises.

備考。前文ニ指示代名詞ノ關係スル名詞ノアルトキハ指示代名詞ハ勿論名詞ノ性及數ニ一致ス。

- 例 (1) Burke und Webster waren große Redner; diejer war ein Amerikaner, jener ein Irländer.
 (2) Der Mensch besteht aus Leib und Seele; jener ist sterblich, diese unsterblich.

315. *der, die, das* 等ヲ二ツ重ヌルトキハ「是々」「斯々」「彼是」等ノ意味ヲ現ハス。

- (a) der und der Mann od. der und der
 (b) die und die Stunde
 (c) das und das Weib
 (d) dies und das

例 (1) Der und der Mann hat es uns gesagt.

- (2) Mir hat der und der die Versicherung gegeben.
 (3) Gestern, um die und die Stunde, sprang von der und der Brücke eine elegant gekleidete junge Dame in den Donaufanal.
 (4) Die übrigen Beamten fragten dies und das, um etwas zu fragen.

316. 指示代名詞ト物主代名詞トガ同一ノ名詞ニ關係スルトキハ雙方トモ獨立ノ變化ヲナス。

- 例 (1) Er hörte nichts mehr von diesem seinem Wohltäter.
 (2) Er hörte nichts mehr von dieser seiner Wohltäterin.

演習 LVII.

A. (1) Der Mann ist der weiseste, welcher zu den besten Zwecken die besten Mittel wählt. (2) Man hat soeben den Verbrecher gefangen; der wird seiner Strafe nicht entgehen. (3) Es kam ein Mann, der war alt, und dessen Sohn war krank. (4) Er konnte mit dem dritten Teil dessen auskommen, was ihm seine Mutter gab. (5) Er erinnerte sich ganz genau alles dessen, was am Abend vorher mit ihm vorgegangen war. (6) Wem die Wahrheit nicht heilig ist, dem ist nicht zu trauen. (7) Eines Morgens machte sie ihren Vater mit dem der Freundin bekannt. (8) Wen man lieb hat, den behandelt man mit Nachsicht. (9) Er glaubt an den, der nach seinem Sinn spricht. (10) Er stieß mit seinem Krüge an den des Bruders. (11) Am Abend befand sie sich mit ihrer Freundin in deren Zimmer. (12) Schweige mit deinen Vorwürfen, wir haben deren genug gehört. (13) Die Geschichte zählt viele Helden auf, aber nur derer gedenkt sie rühmend, die mit Mut Menschenfreundlichkeit vereinten. (14) Fahren Sie mit Ihren Pferden, oder mit denen Ihres Vaters? (15) Sie gehört zu denen, die ihre Vorzüge nicht auf den Markt tragen. (16) Sie schloß die Augen, um denen ihres Mannes nicht zu begegnen. (17) Sie verfertigt ihre Kleider und die ihrer Kinder.

(18) Ich hatte meinen Sohn und meinen Bruder gerufen, dieser kam sogleich, jener ließ lange auf sich warten. (19) Ein Offizier geriet mit einem Apotheker in einen Streit und dieser wurde von jenem zu einem Zweikampf gefordert. (20) Aus seinen Worten sprach ein solcher Zorn und eine solche Erregung, daß sein Freund nicht gleich wußte, was er entgegnen sollte. (21) Er bekam solche Furcht, daß er nicht sprechen konnte. (22) Suche solche Freunde, welche dich nicht gereuen! (23) Solche Zeitungen wie diese gibt es in Europa nicht. (24) In demselben Augenblick trat er auf das Trittbrett des Wagens. (25) Sie saßen auf derselben Bank wie gestern. (26) Um dieselbe Zeit saßen sie am Fenster der Wohnstube sich gegenüber. (27) Meine Mutter behandelte mich stets in derselben freundlichen aber kühlen Weise. (28) Im Geschäft seines Sohnes spürte er keine Veränderung; es herrschte dort dasselbe Leben und derselbe rege Verkehr, wie während der letzten Tage. (29) Als ich am folgenden Tage in sein Gastzimmer trat, war ich bereits nicht mehr derselbe, der ich drei Wochen hindurch gewesen war. (30) Sie war das Stubenmädchen der unlängst in dieser selben Wohnung verstorbenen Mutter meines Freundes. (31) Sie war noch ganz dieselbe geblieben. (32) Er ist immer noch derselbe. (33) Derjenige, welcher tugendhaft ist, wird glücklich sein. (34) Seine Teilnahme wendet sich nur denjenigen zu, die des Mitleids bedürftig sind. (35) Sie gehören zu denjenigen, denen man sich gedrungen fühlt, Vertrauen zu schenken. (36) Derjenige, welchen ich gestern besuchte, ist mit denen, welche du heute sprichst, nahe verwandt; er ist derselbe, den du suchtest. (37) Das ist dein Beruf, das ist deine Aufgabe. (38) Dies ist eine sehr ermüdende Arbeit. (39) Sind dies dieselben Schüler, welche mit uns in der Schule waren? (40) Man riet hin und her und vermutete dies und jenes.

B. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ der, die, das ノ適當ナル形ヲ記入スベシ。

- (1) Er hat ein Buch seinem Vetter und — Sohn gegeben.
- (2) Ich habe meine Tante und — Tochter auf der Straße gesehen.
- (3) Morgen kommt mein Freund mit seiner Schwester und — Bräutigam.
- (4) Ich sah gestern zwei Mädchen, — waren jung und hübsch.
- (5) Die Felder meines Vaters und — meines Onkels sind die besten im Dorfe.
- (6) Treue Freunde halte fest, es gibt — nicht viel.
- (7) Wohl —, der seiner Väter gern gedenkt.
- (8) Die Füße —, die deinen Mann hinausgetragen haben, werden auch dich hinaustragen.
- (9) In diesen schrecklichen Zeiten weigert sich niemand, von —, was er besitzen mag, mitzuteilen.
- (10) Was er tut, ist verschieden von —, was er sagt.
- (11) Die Werke —, die Gott dienen, werden nicht vergessen.
- (12) Traue — nicht, die dir mit Lobsprüchen nahen!
- (13) Er schritt zum Tisch, zog — Schublade auf und holte einige gemachte Blumen hervor.
- (14) Der Kopf der Gule hat Ähnlichkeit mit — einer Kage.
- (15) — war derselbe Dieb, der mich schon im vorigen Jahre bestohlen hatte.

單 語

der Ehrgeiz	野心	sich ähnlich sein	互ニ似テ居ル
der Markt	市場	sparfam	儉約ナル
die Bevölkerung	人口	verschwendertich	金使ガ荒イ

- C. (1) 彼所ノアノ建物ハ私ノ父ノ持物デ此所ノ此建物ハ私ノ叔父ノ持物デアル。

- (2) 私ハ昨日アノ町デ私ノ叔父トソノ息子トヲ訪問シタ。
 (3) 彼女ハ今日コノ町デ彼女ノ叔母トソノ娘トヲ訪問スル。
 (4) 私ハ今朝私ノ兄弟トソノ友人トヲ市場デ見懸ケタ。
 (5) 私ハタツタ今木村君ト彼ノ兄弟ト其友人トニ街上デ出遇ツタ。
 (6) 獨逸ノ首府伯林ノ人口ハ佛蘭西ノ首府巴里ノソレ程多クナイ。
 (7) コレガ今回ノ戦争デ勇マシイ討死ヲシタ人々ノ姓名デス。
 (8) 此旅行家ハ昨日吾々ト同ジ列車デ此都ヘ到着シタ。
 (9) 私ノ父ハ彼ノ叔母トソノ息子トニ一輛ノ馬車ヲ贈與シタ。
 (10) 此商人ハ二三月前ニ彼ノ馬ト弟ノソレトヲ賣却シタ。
 (11) 父ガ一番勤勉ニ働イタ子供ニ一冊ノ本ヲ遺ツタ。
 (12) 父ト息子トガ互ニ似テ居ナイ。コレハ金使ガ荒クアレハ儉約デアル。然シ彼等ハ同一ノ野心ヲ抱イテル。

D. Die Sperlinge unter dem Hute.

Ein Bauernjunge, Namens Michel, hatte Spazzen gefangen, und weil er nicht wußte, wohin damit, so tat er sie in seinen Hut und setzte diesen auf den Kopf. Nun begegnete ihm ein Fremder; der grüßte ihn freudlich und redete ihn an: „Guter Freund, wohin führt dieser Weg?“ Weil aber Michel die Spazzen auf dem Kopfe hatte, so dachte er: „Was geht dich der Fremde an!“ Er ließ also den Hut sitzen und gab keine Antwort. Der Fremde sagte zu sich selbst: „Hier müssen grobe Leute wohnen“ und ließ den Michel weiter gehen. Jetzt aber begegnete diesem der Amtmann; den pflegten alle Leute zu grüßen, Michel tat es aber nicht, weil er die Spazzen unter dem Hute hatte. Der Amtmann aber sagte zum Gerichtsdienner, der hinter ihm herging: „Sieh’ doch einmal, ob dem Burschen dort der Hut angeleimt ist!“ Der Gerichtsdienner ging hin und sprach: „Hör’ einmal, Michel, der Herr Amtmann möchte einmal sehen, wie dein Hut inwendig aussieht. Rasch zieh ihn ab!“

Michel aber zögerte immer noch und wußte nicht, wie er es machen sollte. Da riß ihm der Gerichtsdienner den Hut herunter, und — brr — flogen die Spazzen heraus nach allen Richtungen. Da mußte der Amtmann lachen, und alle Leute lachten mit. Der Michel aber hieß von der Stunde an Spazzenmichel, und wenn einer seinen Hut vor Fremden nicht abzieht, so sagt man noch heute: „Der hat gewiß Spazzen unterm Hute.“

第五十九課

疑問代名詞。(Das Interrogativpronomen.)

317. 疑問代名詞ニ三種アリ。

- I. wer, was
 II. welcher, welche, welches
 III. was für ein, eine, ein

318. wer ハ男女ノ性單複ノ數ニ拘ラズ一般ニ人及動物 (Personen und Tiere) ニ關シテ用キ was ハ物 (Sachen) ニ關シテ用ウ。wer 及 was ハ必ズ名詞的ニ用キ形容詞的ニ用キルコトナシ。

N.	wer	was
G.	wessen	wessen
D.	wem	缺
A.	wen	was

- 例 (A) (1) Wer von Ihnen hat es getan?
 (2) Wessen Bücher sind das?
 (3) Wem gehören diese Bücher?
 (4) Wen haben Sie gesehen?
 (5) Wer sind diese Frauen?
 (6) Ich weiß, mit wem er sprach.

備考。wer ノ二格 wessen ノ代リニ以前ハ wes ナ用キタリ。此形ハ今日ニテ

ハ單ニ詩歌及莊嚴ノ文ニ用キルト weshalb, weswegen 等ノ副詞ニ其佛ヲ存スルノミ。

例 (1) Was ist das Bild und die Handschrift?

- (B) (1) Was ist geschehen?
- (2) Wessen klagt man dich an?
- (3) Was machen Sie da?

備考 I. was ハ時トシテ warum ノ意味ニ用キルコトアリ。

- 例 (1) Was braucht er zu lügen?
- (2) Was steht Ihr denn da und haltet Maulaffen feil?

備考 II. was ニ前置詞ヲ附加セントスル場合ニハ was チ wo ニ變シタルモノヲ前置詞ト結合シテ一語トナス。但母音ヲ以テ始マル前置詞ニハ wo ノ代リニ wor ヲ用ウ。

zu was=wozu für was=wofür mit was=womit
 an was=woran auf was=worauf über was=worüber
 um was=worum (目的及場所ヲ問フ) ob. warum (原因ヲ問フ)

- 例 (1) Womit kann ich Ihnen dienen?
- (2) Woran denken Sie?
- (3) Worüber sprechen Sie?
- (4) Warum ist er nicht gekommen?
- (5) Worum hat er dich gebeten?
- (6) Worum ist das Tau geschlagen?

319. welcher, welche, welches ハ人ニ關シテモ物ニ關シテモ用キ名詞的ニモ形容詞的ニモ用ウ。其變化ハ下ノ如シ。

	Singular.			Plural.		
	M.	F.	N.	M.	F.	N.
N.	welcher	welche	welches	welche		
G.	welches	welcher	welches	welcher		
D.	welchem	welcher	welchem	welchen		
A.	welchen	welche	welches	welche		

- 例 (1) Welcher von diesen Männern ist Ihr Vater?
- (2) Welches Mannes Wünsche sind nicht erfüllt worden?

- (3) Mit welchem Zuge sind Sie gekommen?
- (4) Welchen Stock wollen Sie kaufen?
- (5) In welchem von diesen Häusern wohnen Sie?

備考 I. welcher ノ幹 welch チ不定冠詞又ハ形容詞ノ前ニ附加シテ感嘆ヲ表ハスコトアリ。然ル場合ニハ welch ハ變化セズ。

- 例 (1) Welch ein Mann!
- (2) Welch eine Geduld!
- (3) Welch schöner Himmel!
- (4) Welch herrliche Früchte!

備考 II. 關係スル名詞ヲ掲ゲズ唯ダドレガト云フ場合ニハ客語ナル名詞ノ性ノ如何ニ係ラズ中性ノ welches ヲ用ウ。

- 例 (1) Welches ist der schönste Baum in diesem Garten?
- (2) Welches ist die teuerste Blume im Winter?

320. was für ein ノ ein ハ不定冠詞ト同一ノ變化ヲナス。不定冠詞ヲ採ラザル名詞及複數ノ名詞ノ前ニハ was für ein ノ代リニ was für ヲ用ウ。

- 例 (1) Was für ein Baum ist das?
- (2) Was für einen Baum willst du?
- (3) Was für eine Blume ist das?
- (4) Was für ein Haus haben Sie gekauft?
- (5) Was für Brot isst du?
- (6) Was für Wein trinkst du?
- (7) Was für Soldaten üben da?
- (8) Was für Farben gefallen Ihnen am besten?

備考 I. was für ein チ was ト für ein トノ兩部分ニ分離シテ用キルコトアリ。

- 例 (1) Was ist das für ein Stein?
- (2) Was ist das für eine Blume?
- (3) Was sind das für Leute?

備考 II. was für ein チ獨立ニ名詞トシテ用キルトキハ was für welcher トナス。

- 例 (1) Du trinkst Wein. Was für welchen?
- (2) Du hast Soldaten gesehen. Was für welche?

演習 LVIII.

- A. (1) Wer sind die Leute, mit denen Sie gestern in dem Lustgarten sprachen? (2) Wer weiß, wer diesen Brief gebracht hat? (3) Mit wessen Geld fing er sein Geschäft an? (4) Sagen Sie mir doch, wessen Haus dies ist! (5) Ich möchte wohl wissen, auf wessen Rat er so gehandelt hat. (6) Was wünschen Sie, daß ich tun soll? (7) Du mußt dich damit zufrieden geben, daß er dein Buch verloren hat; was hast du es ihm gegeben. (8) Das ist der Grund, weshalb ich zu Ihnen gekommen bin. (9) Womit können wir uns am besten die Langweile vertreiben? (10) Welcher Fakultät gehören Sie an? (11) Meine Schwester weiß nicht, welches Kleid sie anziehen soll. (12) Mit welchem Rechte behaupten Sie das? (13) Zu welchem Zweck wollen Sie ihn sehen? (14) Welch ein Tor ist dieser Alte! (15) Welch ein einfames, weltfernes Dorf bewohnt er! (16) Freilich können Sie nicht wohl davon wissen, was für eine große Wohlthat Sie mir erwiesen haben! (17) Was für ein Leben hat solch ein Kind zu erwarten, das im Elend geboren und im Elend groß wird? (18) Was haben Sie für einen törichten Respekt von diesem albernen Alten! (19) Was bin ich für ein Dummkopf, daß ich ihn nicht zurückgehalten habe! (20) Er scheint nicht zu wissen, wie sehr das Laster des Trunkes in unserem Volke überhand nimmt, und was es für Folgen hat.

- B. I. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ wer 又ハ was ノ適當ナル形ヲ記入スベシ。

- (1) _____ verdanken Kinder nächst Gott alles Gute?
 (2) _____ zweifelt an dem Dasein Gottes?
 (3) _____ muß ich tun, daß ich selig werde?
 (4) In _____ Garten sind wir?
 (5) Mit _____ sind Sie spazieren gefahren?

- II. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ welcher, welche, welches ノ適當ナル形ヲ記入スベシ。

- (1) _____ von diesen Büchern wollen Sie lesen?
 (2) _____ ist der schönste Garten in dieser Stadt?
 (3) _____ ein Gegensatz zwischen seiner gestrigen Ankunft und seinem Einzug vor zehn Jahren.
 (4) _____ von uns beiden Knaben soll gehen?
 (5) _____ Kindes Wünsche sind nicht erfüllt worden?

- III. 次ノ文章ノ横線ノ上ニ was für ein ノ適當ナル形ヲ記入スベシ。

- (1) _____ Botschaft bringen Sie?
 (2) Wissen Sie, _____ Gefahr Sie entgangen sind?
 (3) _____ Hut wünschen Sie?
 (4) Raten Sie mir, _____ Bücher ich lesen soll!
 (5) In _____ Palast wohnt der junge Prinz?

單語

der Aufsatz	作文	das Christentum	基督教
der Ritter	武士	anziehen	着ル
der Seeweg	航路	fechten	戦フ
die Pflicht	義務	ganz und gar nicht	一向……セヌ

- C. (1) 東印度ノ航路ハ何人ガ發見シマシタカ。
 (2) 基督教ノ爲メニ戦フ武士ノ第一ノ義務ハ何デスカ。
 (3) 何人ガ此手紙ヲ持參シタカ私ハ一向知ラナイ。
 (4) 三人ノ召使ノ内ドレヲ町ヘ使ニ遣リマセウカ。
 (5) 彼ノ大勢ノ小供ノ内ドレヘ彼ハ金時計ヲ遣リマシタカ。
 (6) 此組ノ三十人ノ生徒ノ内ドレガ一番好ク今日作文ヲ作リマシタカ。
 (7) 貴君ハドンナ帽子ヲ御好ミデスカ。
 (8) ドノ息子ノ希望ガ充サレナカツタノデスカ。

(9) 此娘ハドノ着物ヲ着タラヨイカ知ラナイ。

(10) 此國デハドンナ花ガ一番高價デスカ。

D. I. Tanne und Birke.

Ein Häufchen Kinder redete einmal von den schönen Bäumen. Da sagte eines: „Wißt ihr auch, welches der schönste Baum auf der Welt ist?“ Das kleine Hannli klatschte in die Hände und rief: „O, das ist der Christbaum, der so viele Lichter und so herrliche Sachen für die Kinder trägt!“ Und alle sagten: „Ja, ja, es ist der Christbaum!“ Das Kind fragte wieder: „Welches aber ist der garstigste Baum?“ Und der schlimme Franz rief geschwind: „Das ist der Nutenbaum! Das ist die Birke! weil man aus ihren Zweigen Nuten macht.“ Und die Kinder lachten; denn sie wußten wohl, daß Franzens Mutter eine Rute für den schlimmen Buben brauchte.

II. Der Kaufmann und der Seemann.

Ein Kaufmann fragte einen Seemann, was für eines Todes sein Vater gestorben sei. Der Seemann antwortete: „Mein Vater, mein Großvater und mein Urgroßvater sind auf dem Meere verunglückt.“

„Fürchtest du dich denn nicht“, fuhr der Kaufmann fort, „zur See zu gehen?“

„Aber sage mir doch“, versetzte der Seemann, ohne auf die Frage des Kaufmanns zu antworten, „wie ist denn dein Vater, Großvater und Urgroßvater gestorben?“

„Die sind alle in ihrem Bette gestorben“, erwiderte der Kaufmann.

Darauf sagte lächelnd der Seemann: „Und du fürchtest dich nicht, zu Bette zu gehen?“

第六十課

不定代名詞。(Das Indefinitpronomen.)

321. 不定代名詞ノ重ナルモノハ次ノ如シ。

1. man
2. etwas
3. nichts
4. jemand
5. niemand
6. jedermann
7. einer, eine, eines
8. keiner, keine, keines
9. der eine, der andere
10. jeder, jedweder, jeglicher

322. Man ハ變化セズ一格以外ノ形ヲ要スル場合ニハ einer ノ夫レニ相當スル形即 eines, einem, einen ヲ用ウ。

- 例 (1) Wenn man droht, wird einem wieder gedroht.
 (2) Was man nicht weiß, macht einen nicht heiß.

備考。前文ニ在ル man ナ人代名詞ノ er ニテ受クルコトヲ得ズ。

- (1) Wenn man gesund bleiben will, muß man (er ハ誤) mäßig sein im Essen und Trinken.
 (2) Man ist froh, wenn man seine Arbeit getan hat.

323. etwas 及 nichts ハ毫モ其形ヲ變化セズ。

- 例 (1) Es lag beinahe etwas wie Hohn in seinen Worten.
 (2) Es war nichts aus ihm herauszubringen.
 (3) Nichts ist flüchtiger als die Zeit.

324. jemand, niemand, jedermann ハ次ノ如ク變化ス。

	(A)	(B)	(C)
N.	jemand	niemand	jedermann
G.	jemandes	niemandes	jedermanns
D.	jemand(em)	niemand(em)	jedermann
A.	jemand(en)	niemand(en)	jedermann

例 (A) (1) Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen.

(2) Das ist jemandes Sache, den ich nicht nennen kam.

(3) Wenn du jemand begegnest, grüße ihn freundlich!

(B) (1) Niemand war zu Hause, um ihm den Mantel zu reichen.

(2) Seine Ankunft erregte niemandes Aufmerksamkeit.

(3) Im Bewußtsein seiner Freveltat konnte er niemand mehr tadeln und niemand offen in die Augen sehen.

(4) Ich will niemand zu meinen Ansichten befehren und auch niemandes Empfindungen verletzen.

(C) (1) Jedermann weiß es.

(2) Du mußt deine Geheimnisse nicht jedermann offenbaren; denn ein Geheimnis zu bewahren, ist nicht jedermanns Sache.

(3) Zur Ausführung dieses Auftrages kann man nicht jedermann verwenden.

備考 I. 前文=在ル jemand, jedermann, einer 等ハ人代名詞ノ er ニテ受クルコトヲ得。

例 (1) Ich wollte jemand entdecken und entdeckte ihn auch.

(2) Wie einer grüßt, so wird ihm gedankt.

(3) Sein Benehmen belehrte jedermann, daß er es mit einem vornehmen Manne zu tun habe.

備考 II. jemand, etwas 及 einer ノ前= irgend チ加ヘテ不定ノ意ヲ強ムルコトアリ。

例 (1) Wenn irgend jemand dies tut, wird er bestraft werden.

(2) Gibt es irgend etwas Schöneres und Edleres in der Welt als die Mutterliebe?

(3) Irgend einem muß ich mich anvertrauen.

325. einer 及 keiner ハ全然同一ノ變化ヲナス。但 keiner ニハ複數ノ形アレドモ einer ハ複數ノ形ヲ缺ク。

	Singular.			Plural. M. F. N.
	M.	F.	N.	
N.	einer	eine	eines	
G.	eines	einer	eines	

D. einem einer einem

A. einen eine eines

N. keiner keine keines keine

G. keines keiner keines keiner

D. keinem keiner keinem keinen

A. keinen keine keines keine

例 (1) Alle deine Freunde haben dich verlassen, nur einer blieb dir treu.

(2) Ich kannte einen, der niemals mit der Eisenbahn fuhr.

(3) Er war rein wie keiner.

(4) Ich kenne keinen von Ihnen.

326. der eine, der andere ハ下ノ如ク弱變化ヲナス。雙方共=複數ノ形ヲ有シ名詞的ニモ形容詞的ニモ用ウ。

	Singular.			Plural. M. F. N.
	M.	F.	N.	
N.	der eine	die eine	das eine	die einen
G.	des einen	der einen	des einen	der einen
D.	dem einen	der einen	dem einen	den einen
A.	den einen	die eine	das eine	die einen

例 (1) Der eine ist hier, der andere dort.

(2) Die Arbeit des einen ist besser als die des anderen.

(3) Der eine Sohn ist zu Hause, der andere in Europa.

(4) Sowohl die Menschen wie die Hunde sind gesellige Wesen und ertragen die Einsamkeit auf die Dauer nicht. Die einen macht sie zu Gespenstersehern, die andern macht sie toll.

327. 不定代名詞ノ jeder, jedweder, jeglicher ハ不定數詞ノ jeder ト全然同一ノ變化ヲナス(規則 200 IX 参照)。

例 (1) Ich werde in der Zukunft alles und jegliches zu vermeiden suchen, was dich beunruhigen könnte.

- (2) Die beiden ältlichen Leute nahmen jeder eines der hübschen Kinder auf den Schoß.
- (3) Er reichte jedem der Herren die Hand.
- (4) Ein jeder kehre vor seiner Tür!
- (5) Der Vater rief seine Kinder zusammen, um einem jeden seine Arbeit zuzuteilen.
- (6) Es galt für einen jeden sein Recht, seine Freiheit und Ehre zu schützen.

演習 LIX.

- A. (1) Man beschloß, im Walde gesellschaftliche Spiele zu spielen. (2) Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. (3) Sie lachen immer über Dinge, die einem gar nicht lächerlich sind. (4) Wenn's einem gut geht, denkt man nicht ans Unglück. (5) Man sagt, der Kaiser sei hier. (6) Man sagt von ihm, daß er ein großer General sei. (7) Es ist nichts so fein gesponnen, es kommt doch an das Licht der Sonnen. (8) Wer nichts gelernt hat, kann auch nichts vergessen. (9) Hat jemand ein Amt, so warte er des Amtes. (10) Das kannst du jemand sagen, der die Sache besser kennt. (11) Es war niemand im ganzen Hause zu sehen. (12) Niemand wollte sich zu Bett legen, niemand von seiner Seite weichen. (13) Niemand hatte Zeit, sich um sie zu kümmern, niemand erbarmte sich ihrer Qual und gab ihnen den Todesstoß. (14) Ich bin für niemand zu sprechen. (15) Jedermanns Freund sein, ist nicht gut. (16) Man muß nicht jedermann gefallen wollen; denn wer jedem gefallen will, gefällt gewöhnlich niemand. (17) Ihr alle waret zugegen, einer muß es getan haben. (18) Wenn einer nichts ist, wie kann er denken, daß er nichts ist? (19) Das Glück des einen ist oft das Unglück des andern. (20) Die einen blieben hier, die anderen gingen fort. (21) Vor dem Tode ist niemand sicher, denn jeder Mensch muß sterben. (22) Der Aufrichtige kann jedem offen ins Gesicht sehen. (23) Er hat Ver-

wandte hier im ganzen Staat; in jedweder Stadt und jeglichem Dorf wohnen etliche Müller, die ihm verwandt sind.

B. 次ノ文章ニ於テ括弧内ノ不定代名詞ヲ適當ナル形ニ直シテ横線ノ上ニ記入スベシ。

- (1) Wir vernehmen (jemand) _____ Stimme.
- (2) Gibst du (jemand) _____ dein Wort, so liegt dir auch die Pflicht ob, es zu halten.
- (3) Wir hören (jemand) _____ sprechen.
- (4) (Keiner) _____ soll die Arbeit lästig werden.
- (5) Das Unglück verschont (niemand) _____. Bei _____ (der eine) pocht es heute, bei _____ (der andere) morgen an.
- (6) Er hat zwei Söhne. Er kommt alle Tage zu _____ (der eine) oder _____ (der andere).
- (7) (Jedermann) _____ Freund ist (niemand) _____ Freund.
- (8) Wenn man einmal sein Wort gegeben hat, so muß es (man) _____ heilig sein.
- (9) Man muß (niemand) _____ Freund nennen, ehe man ihn genau kennt.
- (10) Wenn man Geld verliert, so tut es (man) _____ leid.

單 語

ehrlich	正直ナル	stillschweigen	沈黙スル
handeln	行動スル	überwinden	打勝ツ
ältere Leute	年長者		
den Arzt rufen lassen		醫師ヲ迎ヘル	
sich glücklich preisen		自分ヲ幸福ト認メル	

- C. (1) 幸福デアアルタメニハ吾人ハ先ツ自我ニ打勝タナケレバナラナイ。

- (2) 年長者ガ話ストキニハ吾人ハ沈黙シナケレバナラナイ。
 (3) 病氣ノトキニハ醫師ヲ迎ヘナケレバナラナイ。
 (4) 吾人ハ欲スル所ノモノヲ残ラズ持ツコトハ出来ナイ。
 (5) 金ガナケレバ何ニモ買フコトハ出来ナイ。
 (6) 私ハ今朝散歩ノ途中何人ニモ出遇ハナカッタ。
 (7) 正直ニ行動スルコトハ各人ノ義務デアル。
 (8) 死ナヌ内ハ何人モ自分ヲ幸福ト認メルコトハ出来ナイ。
 (9) 私ハ此間カラ小説ヲ四五篇讀ンダガー一篇モ面白イノハ無カッタ。
 (10) 今日私ハ二通ノ書面ニ接シタ。片一方ハ友人ガ寄越シタノデ他ノ一方ハ金持ノ叔父ガ書イタノデアル。

D.

Der Himmel.

Hoch über uns sehen wir den Himmel. Auf den Bergen sieht er noch ebenso blau aus wie unten in den Tälern. Niemand kann in den Himmel hinaufsteigen, kein Vogel kann hineinfliegen. Sehr oft ist der Himmel mit Wolken bedeckt; ganz heiter, so daß auch kein Streifen daran wäre, ist er selten. Am Tage sieht man außer den Wolken nur die Sonne am Himmel, bei Nacht den Mond und die Sterne.

Die Sonne gibt der Erde Licht und Wärme. Sie scheint so hell, daß man ihr nicht ins Angesicht sehen kann. Wenn die Sonne aufgeht, dann wird es Tag. Hätten wir keine Sonne, so könnten wir nicht leben; es würde alles vor Kälte erstarren.

Der Mond und die Sterne leuchten in der Nacht. Am Tage sind die Sterne auch am Himmel, aber wir können sie nicht sehen, weil der Schein der Sonne zu hell ist. Die Sterne sehen aus wie kleine leuchtende Punkte. O, wie schön ist der gestirnte Himmel! Der Mond erscheint uns nicht immer kreisrund, sondern bisweilen nur halbrund, ja manchmal so schmal wie eine Sichel.

名詞ノ支配スル前置詞。

備考 G = 二格 D = 三格 A = 四格

A.

die Abhandlung	über (A)
	(a) Er hat eine lezenswerte Abhandlung über Elektrizität geschrieben.
abhandeln	A
	(b) Wir haben diesen Gegenstand in unserem letzten Schreiben abgehandelt.
die Abneigung	gegen, zu
	(a) Ich habe eine große Abneigung gegen derartige Geschäfte.
	(b) Seine Abneigung zur Vereinigung ist sehr groß.
abgeneigt	D
	(c) Er ist der Abschaffung der Sklaverei abgeneigt.
das Abonnement	auf (A)
	(a) Ich habe ein Abonnement auf das Lexikon genommen.
abonnieren	auf (A)
	(b) Ich habe auf eine Zeitung abonniert.
der Abscheu	vor (D), gegen
	(a) Ich hatte damals einen großen Abscheu vor tabakrauchenden Männern.
	(b) Ich habe einen merkwürdigen Abscheu gegen alle körperlichen Mißbildungen.
der Abschied	von
	(a) Von meinem Bruder brauche ich nicht erst Abschied zu nehmen.

	sich verabschieden von	(b) Ich habe mich von ihm verabschiedet.
die Achtung	vor (D), für	(a) Behalten Sie die Achtung vor dem Weibe! (b) Er besitzt keine Achtung vor seinem Lehrer. (c) Meine Achtung für seinen Charakter hatte ihm die Zusage meiner Hand erworben.
achten	A, auf (A), für	(d) Ich achte den guten Willen an ihm. (e) Er achtet auf das Feuer. (f) Ich achte es für ein großes Unglück.
achtgeben (acht- haben)	auf (A)	(g) Man muß auf die Menschen auf der Straße achtgeben. (h) Du hast nicht genug acht auf das Kind.
das Andenken	an (A)	(a) Das Andenken an meinen verstorbenen Vater ist mir heilig. (b) Er schenkte mir eine goldene Brosche als Andenken an seine Frau.
die Ähnlichkeit	mit	(a) Der Junge hat etwas Ähnlichkeit mit seinem Vater.
ähnlich	D	(b) Er ist seinem Vater ähnlich.
ähneln	D	(c) Die Tochter ähneln oft der Mutter.
der Angriff	auf (A)	(a) Er mußte seinem Freunde den Angriff auf den geizigen Mann überlassen. (b) Er erlaubte sich einen Angriff aufs Gesetz.

angreifen	A	(c) Der Feldherr greift den Feind an.
die Angst	vor (D), um, für	(a) Er hat eine große Angst vor dem bevorstehenden Examen. (b) Ich las seine Angst um die Zukunft des Kindes deutlich auf seinem Gesicht. (c) Er hat Angst für sein Leben.
sich ängstigen	über (A) vor (D), um	(a) Du ängstigst dich mit Unrecht vor deinem Lehrer.
die Anhänglichkeit	an (A)	(a) Er hat bewiesen die treueste Anhänglichkeit an seinen Herrn.
anhangen	D	(a) Er hing treulich seinem Herrn an.
die Anlage	zu	(a) Er blieb bei seiner absonderlichen Anlage zum Ernst ziemlich unbeachtet. (b) Anlage zur Musik.
der Anlaß	zu	(a) Er nahm hiervon Anlaß zu einer Abschweifung über das liederliche Leben seines Freundes.
veranlassen	zu	(b) Er hat mich zu dem Schritte veranlaßt.
die Annäherung	an (A)	(a) Er hat einen Schritt zur Annäherung an ihn getan.
die Anordnung	zu	(a) Er traf seine Anordnung zur Überjiedelung aus dem Palais nach einem Miethaus in der Stadt.

das Anrecht	auf (A) (a) Er hat kein Anrecht auf mich. (b) Er wollte das Anrecht des Dieners auf die Reste des Dinners keineswegs schmälern.
die Anregung	zu (a) Von ihm gingen die Anregungen zu gemeinsamer Gefelligkeit aus.
anregen	zu (b) Seine Frage regte mich zu weiterem Nachdenken an.
der Anschlag	auf (A) (a) Er machte einen Anschlag auf meine Ehre.
anschlagen	an (A) (b) Er schlug einen Zettel an die Tür.
der Anschluß	an (A) (a) Dieser Zug hat keinen Anschluß an die Sekundärbahn.
anschließen	an (A) (a) Ich schließe mich an ihn an.
die Ansicht	über (A) (a) Er befestigte seine Ansichten über Kunst und Literatur im Sinne dieser bewährten Wegweiser des geistigen Lebens in Deutschland.
ansehen	für (b) Ich sah ihn für einen Bettler an.
die Anspielung	auf (A) (a) Seine Anspielung auf das ruhige Glück des Familienlebens entging mir nicht. (b) Eine Anspielung auf das Rattenlied ist hier nicht zu verkennen.
anspielen	auf (A) (c) Er spielt an einen bekannten Vorfall an.

der Anspruch	auf (A), an (A) (a) Wer hat denn Anspruch auf seinen Nachlaß? (b) Er hat die höchsten Ansprüche auf meine Dankbarkeit. (c) Er gehorchte jedem Anspruch an seinen Beistand.
ansprechen	um (d) Er spricht mich um meine Fürsprache an.
die Anstalt	zu, für (a) Eben wollte er ausfahren, um Anstalten zu seiner Hochzeit zu treffen. (b) die Anstalten für Geistesranke.
veranstalten	A (c) Ich werde ihm ein Fest veranstalten.
der Anstoß	zu, an (D) (a) Er gab vielfach den Anstoß zu weiteren Fortschritten auf diesem Gebiete. (b) Ich nehme Anstoß an deinem auffälligen Betragen.
anstößen	auf (A), an (A) (c) Man stieß auf mein Wohl an. (d) Westfalen stößt an die Rheinprovinz.
das Ansuchen	an (A) (a) Er stellte das Ansuchen an den Magistrat.
ansuchen	um (b) Er sucht um einen Vorstoß bei der Regierung an.
der Anteil	an (D) (a) Ich nehme innigen Anteil an seinem Unglück. (b) An dem Volksleben Italiens nahm er den gebührenden Anteil.
die Antipathie	gegen (a) Er hat eine Antipathie gegen den Sport.
der Antrag	auf (A)

	(a) Sein Antrag auf Amtsentsetzung dieses Mannes ward einstimmig angenommen.
antragen	auf (A)
	(b) Er hat auf seines Freundes Bestrafung angetragen.
die Antwort	auf (A)
	(a) Es kam keine Antwort auf meinen Brief.
antworten	auf (A)
	(b) Auf meine Frage antwortet er nichts.
die Anwartschaft	auf (A)
	(a) Er hat Anwartschaft auf die Belohnung.
die Anweisung	an (A)
	(a) Man hat Anweisungen an die kurfürstliche Kasse erhalten.
anweisen	(D. A)
	(b) Ich habe dem Handwerker das Geld angewiesen.
	(c) Ich habe meinen Kassierer angewiesen, dir das Geld zu bezahlen.
die Anwendung	auf (A)
	(a) Die Anwendung auf die Praxis ist stets die Hauptsache.
anwenden	auf (A), zu
	(b) Wenden Sie alle Ihre Kraft auf die Ausbildung (zur Ausbildung) Ihres Geistes an!
der Appetit	nach
	(a) Er empfand einen plötzlichen Appetit nach dieser Speise.
	(b) Ihr Anblick ruft meinen Appetit nach Ihrem köstlichen Pasteten.
das Arg	auf (A), gegen
	(a) Ich habe kein Arg auf (gegen) ihn.

der Ärger	über (A)
	(a) Er verhehlte mir seinen Ärger über das Betragen seines Freundes nicht.
ärgerlich	auf (A)
	(b) Er ist ärgerlich auf seinen Diener.
sich ärgern	über (A)
	(c) Ich ärgere mich über seine Frechheit.
das Argernis	über (A)
	(a) das Argernis über den Verlust.
der Argwohn	gegen
	(a) Er schöpfte Argwohn gegen mich.
argwöhnisch	gegen
	(b) Er war argwöhnisch gegen mich.
der Artikel	über (A), gegen
	(a) Er hat einen Artikel über unser Unternehmen geschrieben.
	(b) Er hat einen Artikel gegen unser Unternehmen geschrieben.
das Attentat	auf (A)
	(a) Sie büßen für ihr Attentat auf unseren Nachbar.
der Ausblick	zu
	(a) Der Ausblick zum Himmel wurde ihm durch die dichten Laubdächer der mächtigen Bäume erschwert.
ausblicken	zu
	(b) Er blickte zum Himmel auf
die Aufklärung	über (A)
	(a) Belieben Sie das zu erwägen und uns Aufklärung darüber zu geben!
aufklären	über (A)
	(b) Ich werde ihn über meinen Plan aufklären.

das Auflehnen die Auflehnung	} gegen	(a) Das ist eine gottlose Auflehnung gegen ein sichtbares Zeichen des Himmels. (b) Ein Auflehnen gegen seine Alleinherrschaft wird bald zum Ausbruch kommen.
sich auflehnen	gegen	(c) Er hat sich gegen seinen Vorgesetzten aufgelehnt.
die Aufmunterung	zu	(a) die Aufmunterung zur Arbeit.
aufmuntern	zu	(b) Mein Freund muntert mich zum Fleiß auf.
die Aufnahme	in (A)	(a) Die Aufnahme in unsere Gesellschaft wird er nicht finden. (b) Er hat seine Aufnahme in unseren Klub durchgesetzt. (c) Unter diesen Bedingungen wurde ihm die Möglichkeit seiner späteren Wiederaufnahme in die kirchliche Gemeinschaft in Aussicht gestellt.
aufnehmen	in (A)	(d) Wir nehmen ihn in unsere Gesellschaft auf.
die Aufregung	über (A)	(a) Seine Aufregung über diese Beleidigung war sehr groß.
sich aufregen	über (A)	(b) Er regte sich über diese Beleidigung sehr auf.
der Aufsatz	über (A)	(a) Er hat einige Aufsätze über forstwissenschaftliche Fragen geschrieben.

der Aufschluß	über (A)	(b) Er hat vor kurzem in einer Zeitung einen Aufsatz über Vererbungstheorie gelesen. (a) Er hat mich um Aufschluß über den Zustand des Kranken. (b) Er konnte mir keinen Aufschluß über die Sache geben.
der Aufseher	über (A)	(a) der Aufseher über die Fabrik.
die Aufsicht	über (A)	(a) Sie hatte die Aufsicht über die unbewohnten Räume des Hauses zu führen. (b) Ich hatte die ärztliche Aufsicht über einen Teil des Gefängnisses.
beaufsichtigen	A	(c) Er hat die Arbeiter zu beaufsichtigen.
der Aufstieg	auf (A)	(a) Der Aufstieg auf den St. Bernhard ist ungemein schwierig.
der Aufwand	für	(a) der Aufwand für die Haushaltung.
der Ausblick	auf (A), in (A)	(a) Ein schöner Ausblick auf die kleinen Baumgruppen. (b) der Ausblick in die Zukunft.
die Ausfahrt	in (A)	(a) Wir machten die erste Ausfahrt in den Tiergarten.
die Ausgabe	für	(a) die Ausgabe für die Toiletten. (b) Er erzählte uns von der großen Ausgaben für das Denkmal.

die Auskunft	über (A) (a) Er gab den Trojanern falsche Auskunft über das Roß.
die Ausnahme	von (a) Er macht eine Ausnahme von der Regel. (b) Alle ertranken, mit Ausnahme von ihm.
ausgenommen	(a) Es weiß niemand, du und dein Bruder ausgenommen (dich und deinen Bruder ausgenommen).
die Aussage	über (A) (a) Seine Aussage über das Vorleben seines Freundes ist wahrscheinlich.
die Äußerung	über (A) (a) Diese Vorrede ist heute als eine der bedeutendsten Äußerungen eines deutschen Dichters über das Drama allgemein anerkannt. (b) Srgend welche Äußerungen über Glaubenssachen kamen nicht zur Sprache
sich äußern	über (A) (c) Ich habe mich über dich gar nicht geäußert.
die Aussicht	auf (A), in (A), nach, zu (a) die Aussicht auf die Straße. (b) die Aussicht auf die weithin sich erstreckende Bergkette. (c) die Aussicht in den Garten (nach dem Garten). (d) Wir haben wenig Aussicht zur Besserung vor uns. (e) Eine solche Gründung hat Aussicht auf Erfolg. (f) Er hat Aussicht auf ein Amt. (g) Die Aussicht auf einen frohen Tag in nächster Zukunft erwies sich als etwas Verlockendes.

	(h) Tapfer hat er gekämpft und hat Aussicht auf eine Medaille. (i) Sein blaßes Gesicht färbte sich bei der Aussicht auf Arbeit, auf einen Wirkungskreis.
die Aussprache	über (A) (a) die Aussprache eines Fachmanns über ein in sein Fach schlagendes Werk.
der Ausspruch	über (A) (a) Seine Urteile und Aussprüche über den verheirateten Stand waren zum Teil geflügelte Worte geworden.
sich aussprechen	über (A) (b) Ich will mich nicht weiter über diese Sache aussprechen.
der Austausch	über (A) (a) Ein Austausch über die Erlebnisse fand nicht statt.
austauschen	A (b) Sie tauschten die verwechselten Hüte aus.
der Austritt	aus (a) bei seinem Austritt aus der Schule. (b) In diesem Briefe meldete ich meinen Austritt aus dem Verein. (c) In Reue und Gebet hatte er sich längst auf den Austritt aus diesem Leben vorbereitet.
der Ausweg	aus (a) Ich sah keinen Ausweg aus dem Walde. (b) Dies ist der einzige richtige Ausweg aus dem Dilemma.

B.

der Bedacht	auf (A) (a) Nimm doch auf deinen alten Vater Bedacht!
bedacht	auf (A) (b) Du bist nur auf deinen Vorteil bedacht.
der Bedarf	an (D) (a) Ich habe jetzt keinen Bedarf an solchen Waren.
bedürfen	G (b) Er bedarf des Geldes.
das Bedauern	über (A) (a) Er sprach mir sein Bedauern über meine Krankheit (wegen meiner Krankheit) aus.
bedauern	A (b) Er bedauerte mich wegen meiner Krankheit.
die Bedingung	für (a) Die Absolvierung der Rechtsstudien bietet die Bedingungen für ein öffentliches Amt.
das Bedürfnis	nach (a) Heute ist das Bedürfnis nach Erlernung mindestens zweier Fremdsprachen allgemein. (b) Aus Land gekommen, fühlten wir in unserer Durchfrorenheit das Bedürfnis nach einem heißen Trunk.
bedürfen	G (c) Ich bedarf der Ruhe.
bedürftig	G (d) Ich bin der Ruhe bedürftig.
die Befähigung	zu (a) seine Befähigung zum geistlichen Stand.

befähigen	zu (b) Sein Alter und seine Erfahrungen befähigten ihn zu diesem Amte.
die Befreiung	von, aus (a) Er empfand die Entzückung der Befreiung von allen sittlichen Schranken.
befrein	von, aus (b) Er hat mich von der Strafe (aus dem Kerker) befreit.
die Befriedigung	über (A) (a) Jede Münze rief Befriedigung über den Besitz.
befriedigen	A (b) Er befriedigt meine Erwartung.
die Befugnis	zu (a) Er hat mir die Befugnis dazu erteilt.
befugt	zu (b) Ich bin nicht dazu befugt.
die Begabung	zu (a) Er hat keine Begabung zur Kunst. (b) Er hat keine rechte Begabung zum Prediger.
begabt	zu (c) Er ist sehr begabt zu solcher Stellung.
die Begegnung } das Begegnen }	mit (a) Endlich gedachte er seiner Begegnung mit mir. (b) Er war durch das Begegnen mit mir in die heiterste Laune versetzt.
begegnen	D (c) Er begegnete seinem alten Freunde.
die Begehrlichkeit	nach (a) die Begehrlichkeit nach des Nächsten Gut.

begehren	nach, A (b) Der Bauch begehrt nach Nahrung. (c) Er begehrt alles, was er sieht.
die Begeisterung	für, zu (a) Aus solchem Munde Begeisterung fürs Schöne zu hören, macht selbst begeistert. (b) Ihm verdankt er die Begeisterung zu seiner besten Schöpfung.
begeistern	zu (c) Er begeistert mich zu Taten.
die Begierde	nach (a) die Begierde nach dem Reichtum. (b) Die Begierde danach wurde mir um so stärker.
begierig	auf (A), nach (c) Ich bin begierig auf deine Nachricht. (d) Sei nicht nach großem Reichtum begierig!
die Beherrschung	über (A) (a) Er hat wieder die nötige Beherrschung über sich selbst gewonnen.
beherrschen	A (b) Du mußt dich besser beherrschen
die Beihilfe	zu (a) Gib mir eine Beihilfe zum Studium!
der Beitrag	zu (a) Beiträge zu wissenschaftlichen Journalen.
beitragen	zu (b) Die ausgestandene Angst hat zu seinem Tode beigetragen.
die Bekanntschaft	mit (a) die Bekanntschaft mit ihm.

bekannt	mit (b) Er ist mit meinen Eltern nicht bekannt.
der Belag	zu (a) die Beläge zu einer Rechnung.
die Belohnung	für (a) die Belohnung für die mütterliche Pflege.
die Bemerkung	über (A) (a) Ich habe noch eine andere Bemerkung über diesen Gegenstand zu machen.
die Bemühung	um (a) Die Bemühungen um seine Gunst ekelten ihn an.
sich bemühen	um (b) Er bemühte sich um ein Amt.
die Beobachtung	an (D) (a) Er macht fleißig Beobachtungen am Himmel.
beobachten	A (b) Ich werde dein Tun scharf beobachten.
das Benehmen	gegen (a) sein Benehmen gegen seinen Gast.
die Berechtigung	zu (a) Ich habe mir die Berechtigung zum einjährigen Dienst erworben.
berechtigen	zu (b) Dein Stand berechtigt dich zu diesen Ansprüchen.
der Bericht	über (A), von (a) Er ging in das Wirtshaus, um den Bericht über die Hähnenkämpfe zuzuhören. (b) Erstatten Sie mir Bericht von dem Vorfall! (c) Er wird mir genaue Bericht über den Verlauf der heutigen Nacht abstaten.

berichten	über (A), A (d) Berichten Sie mir über Ihren Freund! (e) Berichten Sie mir den Vorfall!
der Beruf	zu, für (a) Mehr und mehr war ihm sein Beruf zum Dramatiker aufgegangen. (b) Ihm schien sein Beruf für die Dichtkunst unzulänglich.
die Beschäftigung	mit (a) Die Beschäftigung mit der Natur ist die unschuldigste. (b) Die fortwährende Beschäftigung mit der Zukunft hatte damals alle seine Stunden ausgefüllt.
sich beschäftigen	mit (c) Ich beschäftigte mich mit den Kindern. (d) Ich habe mich viel mit dem Malen beschäftigt.
der Bescheid	über (A), in (D), mit (a) Gib mir über deine Ankunft Bescheid! (b) Er weiß keinen Bescheid in der Sache. (c) Ich weiß mit dieser Sache nicht Bescheid.
die Beschwerde	über (A) (a) Ich reichte eine Beschwerde über ihn ein.
die Beschwichtigung	für (a) Diese Auffassung war Beschwichtigung für das, was in ihm lebendig geworden war.
beschwichtigen	über (A) (b) Beschwichtige mich doch über meine Angst vor dem Tode!
die Beschreibung	von (a) Er machte mir eine Beschreibung von ihm.
beschreiben	A

die Besorgnis	(b) Er hat ihn mir umständlich beschrieben. um (a) Die Besorgnisse um das Kind lenkten sich allmählich auch auf seine Mutter.
besorgt sein	für, um (b) Er ist besorgt für seine Kinder.
die Bestätigung	zu (a) die äußere Bestätigung zum innern Abschluß.
bestätigen	zu (b) Man hat ihn nicht zum Bürgermeister bestätigt.
das Bestreben	nach (a) Man pflegt das Bestreben nach Ehre für edler zu halten als das Bestreben nach Geld.
der Besuch	bei (a) während seines Besuches bei seinem Onkel.
die Beteiligung	an (D) (a) Er hat seine Beteiligung an dem Unternehmen zurückgenommen.
sich beteiligen	an (D) (b) Ich beteiligte mich an dem Geschäft.
die Betrachtung	über (A) (a) die Betrachtung über Vergangenheit und Zukunft.
betrachten	A (b) Ich betrachte die Natur.
das Betragen	gegen (a) Dieses Betragen gegen mich war mir unerwartet.
sich betragen	gegen (b) Betrage dich gut gegen deinen Nachbar!
die Beunruhigung	über (A)

- (a) Wir teilen Ihre Beunruhigung über Ausbruch des Krieges nicht.
 sich beunruhigen über (A)
 (b) Ich beunruhige mich über deinen Verlust.
- die Bevollmächtigung zu
 (a) Haben Sie ihm hierzu die Bevollmächtigung gegeben?
 bevollmächtigen zu
 (b) Er bevollmächtigte seinen Anwalt zum Abschluß des Geschäftes.
- die Bewandtnis mit
 (a) Die besondere Bewandtnis, die es mit dieser Sache hat, veranlaßt uns, davon abzustehen.
- bewandt mit
 (b) Ich weiß nicht, wie es mit der Sache bewandt ist.
- der Beweis für
 (a) Das erwähnte Kreuzifix war ein Beweis für jene rührende Glaubenskraft.
 (b) Welche Beweise hast du für deine Behauptung?
- beweisen A
 (c) Kannst du mir den Lehrsatz beweisen?
- die Bewilligung zu
 (a) Die Regierung hat die Bewilligung zur Erbauung der Eisenbahn noch nicht erteilt.
- bewilligen A
 (b) Er hat mir ein höheres Gehalt für das nächste Jahr bewilligt.
- die Bewunderung für, vor (D)
 (a) Wir standen lange vor dem Bilde, unfähig, unserer

- Bewunderung für das Meisterwerk lauten Ausdruck zu verleihen.
 (b) die Bewunderung vor dem mächtigen König.
- bewundern A
 (b) Ich habe seinen Garten bewundert.
- die Beziehung auf (A), zu
 (a) In Beziehung auf diesen Umstand lasse ich Ihnen freie Hand.
 (b) Er lehnte sich gegen meine nähere Beziehung zu ihr auf.
- beziehen auf (A)
 (c) Ich bezog diese Worte nur auf dich.
- der Bezug auf (A)
 (a) In Bezug auf die Ernte sind die Berichte wenig ermutigend.
 (b) Wir nehmen Bezug auf Ihre gefällige Anzeige.
 (c) Er sagte dem Knechte einige Worte, die auf die erste Probefahrt des neuen Pferdes Bezug hatten.
- bezüglich G, auf (A)
 (d) Ich schrieb ihm bezüglich dieser Angelegenheit.
 (e) Er starb, ohne irgend etwas auf diesen Text Bezügliches zu hinterlassen.
- die Bezugnahme auf (A)
 (a) Unter Bezugnahme auf deinen gestrigen Brief teile ich dir mit,.....
- die Bildung in (D)
 (a) Er besitzt eine vielseitige und gründliche Bildung, vornehmlich in alten Sprachen und der Philosophie.
- die Bitte um

	(a) Ich hoffe, daß Sie meine Bitte um den Tanz mir gewähren.
bitten	um
	(b) Ein armer Student bat ihn um eine Unterstützung.
der Blick	in (A), für, auf (A)
	(a) Jeder Blick in die Gegend bot sich ein anmutiges Bild.
	(b) Es fehlte ihm der Blick ins Weite.
	(c) Bei einer solchen Gelegenheit hat er einen tiefen Blick in des Weibes reiche Seele getan.
	(d) Er hat einen durch jahrelange Übung geschärften Blick für seine Gäste.
	(e) Ein Blick auf die Uhr belehrte ihn, daß es höchste Zeit sei, nach Hause zu gehen.
	(f) ein einziger Blick auf sein Antlitz.
blicken	auf (A), in (A), nach
	(g) Sie blickte auf mich.
	(h) in die Zukunft, in die Ferne blicken.
	(i) Er blickte freundlich nach mir.
der Brief	an (A)
	(a) Ich will seinem Brief an den Fürsten ein Postskript hinzufügen.
der Briefwechsel	mit
	(a) Briefwechsel mit meinem Liebling beschäftigte mich sehr angenehm.
der Bruch	mit
	(a) der Bruch mit seiner Familie.
brechen	mit
	(a) Er hat mit meinem Bruder gebrochen.
das Brüten	über (D)

	(a) Er verlor sich in ein dumpfes Brüten über diesem Gegenstand.
brüten	über (D)
	(b) Er brütet über einem schlechten Streich.
das Buch	über (A)
	(a) das Buch über den guten Ton.
	(b) Er hat ein lehrreiches Buch über das Angeln geschrieben.
der Bürge	für
	(a) Stellen Sie uns jemand, der Bürge für Sie ist!
	(b) Er wird Ihnen für den Verkauf Bürge sein.
die Bürgschaft	für
	(a) Wir können keine Bürgschaft für andere leisten.

D.

der Dank	für
	(a) Ich habe Ihnen meinen Dank für die verschiedenen Briefe abzustatten.
danke	für
	(b) Ich danke Ihnen verbindlichst für diesen Beweis Ihres Zutrauens.
dankebar	für
	(c) Wir werden Ihnen für den erwiesenen Dienst ewig dankbar sein.
die Dankbarkeit	gegen
	(a) Ein heißes, tiefes Gefühl der Dankbarkeit gegen diesen Mann stieg in seinem Innern empor.
die Debatte	über (A)
	(a) Es erspart lange Debatten über die Auslegung.

debattieren	über (A) (b) Wir debattieren miteinander über dieses Thema.
die Diskussion	über (A) (a) Er hatte keine Lust, sich heute Abend mit ihm in moralische Diskussion über die Ehe einzulassen.
diskutieren	über (A) (b) Wir haben über diesen Gegenstand diskutiert.
die Dissertation	über (A) (a) Er arbeitete an einer Dissertation über die Entwicklung des Kapitalismus.
dissertieren	über (b) Ich dissertierte mit ihm über diesen Fall.
der Drang	nach, zu (a) der gierige Drang nach Wissen. (b) der heiße Drang zum Lernen. (c) Dann meldete sich der Drang nach Äußerung.
das Drängen	nach (d) das Drängen nach ungeschminkter Natürlichkeit.
dringen	auf (A), in (A) (e) Ich will nicht auf die Bezahlung dringen. (f) Er dringt unablässig in mich.
der Druck	auf (A) (a) Ohne einen Druck auf Sie ausüben zu wollen.
drücken	auf (A) (b) Er hat auf seinen Schuldner gedrückt.
der Dunkel	über eine Sache im Dunkel sein. (a) Wir sind über diese Frage noch im Dunkel.
der Durst	nach (a) Er hatte keinen Durst nach Vergnügungen.

dürsten	nach (b) Mich dürstet nach geistiger Erholung.
G.	
die Ehre	für (a) Es ist eine Ehre für mich, Ihnen dienen zu können.
die Ehrfurcht	vor (a) Ich habe große Ehrfurcht vor deinem Vater.
der Eifer	für (a) Sein Eifer für die Dienste der Gemeinde war sehr groß.
eifern	für, gegen, über (A) (a) Er eifert für das Wohl des Volkes. (b) Er eifert gegen das Kartenspiel.
die Eifersucht	auf (A) (a) seine heftige Eifersucht auf mich. (b) aus Eifersucht auf ihn.
eifersüchtig	auf (A) (c) Er ist eifersüchtig auf seinen Freund.
der Einblick	in (A) (a) Das Studium der Medizin hat ihm so manchen Einblick in die Praxis des Lebens gewährt. (b) Sein Aufenthalt in Berlin hat ihm die Einblicke in den Ernst und die Tiefe des Lebens gewährt.
der Einbruch	in (A) (a) sein nächtlicher Einbruch in das fremde Haus.
einbrechen	in (A) (b) Der Dieb ist in das Haus eingebrochen.
der Eindruck	auf (A)

	(a) Die Nachricht wird einen ungünstigen Eindruck auf meinen Freund machen.
sich eindrücken	D
	(b) Dein Bild hat sich meiner Seele tief eingedrückt.
der Einfluß	auf (A)
	(a) Der Einfluß der Missionare auf die Negerstämme der Gegend war ein großer.
	(b) Er hat großen Einfluß auf mich gehabt.
	(c) Diese Begebenheit hat einen großen Einfluß auf die Geschäfte unseres Platzes gehabt.
beeinflussen	A
	(d) Ich kann den erwachsenen Menschen nicht mehr beeinflussen.
die Einführung	in (A)
	(a) Ich habe Ihnen ihre Einführung in die Gesellschaft mitgeteilt.
	(b) Am Tage nach seiner Einführung in sein Amt habe ich Ihnen dies geschrieben.
einführen	in (A), bei
	(c) Er führte den Fremden in die Gesellschaft ein.
	(d) Er führte mich bei seinem Freunde ein.
	(e) Er führte ein neues Lesebuch in die Schule ein.
der Eingang	zu
	(a) Auf dem Platz umlagerte eine dichte Menschenmasse den Eingang zur Kirche.
	(b) Am Eingang zum Theater hielten viele Wagen.
eingehen	zu, auf (A), in (A)
	(c) Er ist zu seiner Ruhe eingegangen.
	(d) Er ging auf (od. in) die Bedingung nicht ein.
	(e) Der Fromme wird in das Gottesreich eingehen.

die Eingangstür	in (A), G
	(a) Die Eingangstür in das Haus (od. des Hauses) ist offen.
der Eingriff	in (A)
	(a) Er duldete keinen Eingriff in sein kleines Eigentum.
	(b) Er konnte dies ohne tieferen Eingriff in den eigenen Geldbeutel, bloß durch seinen Einfluß leicht durchsetzen.
eingreifen	in (A)
	(c) Das Schicksal greift mit rauher Hand in meinen Lebensgang ein.
die Einladung	zu, in (A), an (A)
	(a) Er hat mir eine Einladung zum Ball gesendet.
	(b) Er schickt mir eine Einladung zum Souper.
	(c) die Einladung in diesen Kreis.
	(d) Die Einladung an ihn rückgängig zu machen, war unmöglich.
einladen	zu
	(e) Er hat mich zur Hochzeit eingeladen.
der Einlaß	in (A)
	(a) Es wurde ihm kein Einlaß in das Haus gewährt.
einlassen	in (A)
	(b) Laß mich in den Garten ein!
	(c) Du mußt dich in (od. auf) einen solchen Handel nicht einlassen.
die Einleitung	zu, in (A)
	(a) in der Einleitung zum deutschen Novellenschatz.
	(b) die Einleitung in den Vortrag.
der Einmarsch	in (A)
	(a) der Einmarsch in die Stadt.

die Einmischung	in (A) (a) Er verbot mir jede Einmischung in seine Finanzwirtschaft.
die Einsetzung	in (A) (a) die Einsetzung in die Stelle.
einsetzen	in (A) (b) Er setzte ihn in das Amt des Verwalters ein.
die Einsicht	in (A) (a) Ich habe Einsicht in seinen Plan genommen. (b) Du hast keine Einsicht in solche Dinge. (c) Diese Arbeit war mitunter erquicklich durch die erlangte Einsicht in den Gang der großen laufenden Dinge.
einsehen	A (d) Ich sehe mein Unrecht ein.
die Einsprache	gegen (a) Wir haben gegen dieses Verfahren Einsprache erhoben.
der Eintrag } das Eintragen }	in (A) (a) der Eintrag in die Bücher. (b) das Eintragen in das Kirchenbuch.
eintragen	in (A) (c) Ich habe die Rechnung in Ihr Buch eingetragen.
der Eintritt } das Eintreten }	in (A) (a) Der Eintritt in den Park ist nur den Hausleuten erlaubt. (b) Der Eintritt in den Freimaurerbund ist kein sonderlich wichtiges Ereignis.

	(c) Er hat mich ersucht, Euch um das Eintreten in dem Ehestand zu bitten.
eintreten	in (A) (d) Ich trat in sein Zimmer ein.
das Einvernehmen	mit (a) Sie standen in gutem Einvernehmen mit einander.
das Einverständnis	mit (a) Wir haben im Einverständnis mit ihm gehandelt.
einverstanden	mit (b) Ich bin mit der Bedingung einverstanden.
der Einwand } die Einwendung }	gegen (a) Dieser Einwand gegen meine Behauptung ist nicht stichhaltig. (b) Sie werden gegen diese Rechnung keine Einwendung haben.
einwenden	gegen (c) Die Eltern hatten nicht das mindeste gegen seine Besuche einzuwenden.
die Einwilligung	zu (a) Er gab seine Einwilligung zu meiner Versetzung.
einwilligen	in (A) (b) Er hat noch nicht in unsere Forderung eingewilligt.
die Einzahlung	an (D) (a) Einzahlungen an der Kasse der Eisenbahngesellschaft.
der Einzug	in (A) (a) Gott segne Ihren Einzug in dieses Haus!
einziehen	in (A) (b) Der König ist in die Stadt eingezogen
die Eitelkeit	auf (A)

eitel	(a) Die Eitelkeit auf seine Tochter war wieder erwacht. auf (A)
der Ekel	(b) Sie ist eitel auf mich. vor (D)
ekeln	(a) Ich habe Ekel vor diesem Menschen. vor
die Empfehlung	(b) Mir (od. Mich) ekelt vor diesem Menschen. an (A)
empfehlen	(a) Ich bin Ihnen für Ihre gütige Empfehlung an den Herrn B. sehr verbunden. (b) Ich trug ihm eine Empfehlung an seine Frau auf. D, A (c) Empfehlen Sie ihn den vornehmsten Kaufleuten Ihres Platzes!
die Empfindung	für
empfindlich	(a) Meine einzige Empfindung für diesen Menschen ist abgrundtiefe Verachtung. gegen
die Entrüstung	(b) Ich bin gegen die Kälte empfindlich. über (A)
sich entrüsten	(a) Er sprach seine gerechte Entrüstung über deinen Brief aus. über (A)
die Entschädigung	(b) Ich entrüstete mich über seinen Hochmut. für
entschädigen	(a) Es ist gar keine Hoffnung vorhanden, ihm eine Ent- schädigung für den Verlust zu verschaffen. für
	(b) Er hat den Nachbar reichlich für das Geschenk ent- schädigt.

die Entscheidung	auf (A), über (A)
entscheiden	(a) Die Entscheidung auf meine bange Frage kam wieder rasch. (b) die Entscheidung über sein Wohl und Weh. A
sich entscheiden	über (A), für
die Entschließung	(c) Sie werden die Güte haben, die Frage zu entscheiden. (d) Wir wünschen uns hierüber zu entscheiden. (e) Ich entscheide mich für diese Wohnung. über (A)
die Entschlossenheit	(a) Ich bitte mir Ihre bestimmte Entschließung hierüber mitzuteilen. zu
der Entschluß	(a) Ihm fehlte die Entschlossenheit zum Vorgehen. zu
sich entschließen	(a) Es war nicht ganz leicht gewesen, ihm den Ent- schluß zur Reise abzubringen. zu, für
die Entsetzen	(b) Ich entschloß mich endlich zur Reise. (c) Ich habe mich für diese Wohnung entschlossen. über (A)
sich entsetzen	(a) Ein allgemeines Entsetzen über diese Gotteslästerung durchlief die Gemeinde. vor (D)
die Episode	(b) Ich entsetzte mich vor der Nachricht. aus
das Erbarmen	(a) Ich will eine kleine Episode aus meinem eigenen Leben erzählen. mit

	(a) Ein inniges Erbarmen mit dem armen Mädchen erfüllte ihr Mutterherz.
sich erbarmen	G, über (A) (b) Er erbarmt sich meines Bruders. (c) Ich muß mich über ihn erbarmen.
die Erbitterung	gegen (a) Die Erbitterung gegen die Herrschaft wuchs mit jedem Augenblick.
erbittert sein	gegen, auf (A), über (A) (b) Er ist über deinen Undank erbittert.
die Erfahrung	in (D)
die Erfahrung	(a) Er besitzt eine große Erfahrung im Bankgeschäft. in (D), über (A) (a) Er hat wenig Erfahrung in diesem Geschäftszweige. (b) Ich habe nichts Gewisses über ihn in Erfahrung gebracht.
erfahren	in (D), über (A) (c) Er ist in dieser Sache erfahren. (d) Ich habe nichts über den Fall erfahren können.
die Ergebung	in (A) (a) Sie bereitete ihre Tochter zur Geduld und Ergebung in den Willen ihres Vaters vor.
sich ergeben	in (A) (b) Ich habe mich in seinen Willen ergeben.
die Erhebung	über (A), in (A) (a) Wenn es überhaupt Anlässe zur Erhebung über die gleichförmige Alltäglichkeit gibt, so gehört zu ihnen gewiß die Heimkehr eines lang ersehnten Freundes. (b) Er hat die Nachricht von seiner Erhebung in den erblichen Adel erhalten.

erheben	in (A) (c) Er erhob den Dichter in den Himmel.
die Erinnerung	an (A), aus (a) Die Erinnerung an seinen Lehrer wurde wieder lebendig. (b) Sehnsucht erweckende Erinnerungen aus der Jugendzeit wurden in ihm wach.
erinnern	an (A) (c) Ich erinnere dich an dein Versprechen.
die Erkenntlichkeit	für (a) Aus Erkenntlichkeit für früher geleistete Dienste nehmen wir Anstand, es zu tun.
erkenntlich	für (b) Wir sind Ihnen für Ihre Gerechtigkeit sehr erkenntlich.
die Erkenntnis	über (A) (a) Das ist seine Erkenntnis über die biederen Bewohner Karlsbads. (b) die Erkenntnis über die Bedeutung dieses großen Staatsmannes.
das Erkenntnis	gegen (a) das Erkenntnis gegen den Angeklagten.
die Erklärung	über (A), auf (A) (a) Ich habe Ihre Erklärung auf meine Bemerkungen vergeblich erwartet.
erklären	A, über (A) (b) Wir können uns den Unterschied nicht erklären. (c) Du mußt dich darüber deutlicher erklären.
die Erkundigung	nach, über (A)

	(a) Überall wurden Erkundigungen nach dem Kinde an ihn gerichtet.
	(b) Er hat bei ihnen genaue Erkundigungen über seine Familie und seine Stellung in der Heimat einge- zogen.
sich erkundigen	nach, über (A)
	(c) Er erkundigte sich nach meiner Gesundheit.
	(d) Ich habe mich auf allen Seiten darüber erkundigt.
die Erlangung	zu
	(a) die Erlangung zur Berechtigung des Einjährigen Dienstes.
erlangen	A
	(b) Ich habe meinen Wunsch erlangt.
die Erlaubnis	zu
	(a) Er bekam die Erlaubnis zum Aufenthalt in der Stadt.
erlauben	D
	(b) Ich erlaube mir, Sie zu fragen.
die Erläuterung	über (A), zu
	(a) Er hat uns eine ausführliche Erläuterung über diese Angelegenheit gegeben.
	(b) Erläuterungen zu Kleists Dramen.
erläutern	A
	(c) Ich brauche Ihnen dieses nicht ausführlich zu er- läutern.
der Erlös	aus
	(a) der Erlös aus dem geringsten Gegenstand.
erlösen	A
	(b) Er hat viel Geld für seine Ware erlöset.
die Erlösung	aus

	(a) Erlösung aus großer Bedrängnis.
erlösen	aus, von
	(b) Er erlöst mich aus der Not.
	(c) Er wird mich von diesem Leiden erlösen.
die Erörterung	über (A)
	(a) Wir wollen uns in eine genaue Erörterung über diese Angelegenheit einlassen.
erörtern	A
	(b) Ich erörtere mit ihm die Angelegenheit.
der Ersatz	für
	(a) Diese Kattune geben uns keinen Ersatz für die eng- lischen.
	(b) Er bot mir Ersatz für die Ausgabe.
ersetzen	A
	(c) Wir werden gerne die Kosten ersetzen.
das Erstaunen	über (A)
	(a) Wir können Ihnen nur unser Erstaunen darüber ausdrücken.
erstaunt	über (A)
	(b) Ich war nicht wenig erstaunt über Ihre Mahnung.
die Erwägung	über (A)
	(a) Diese Briefe enthalten allerlei Erwägungen über die Möglichkeit einer gesicherten Existenz.
erwägen	A
	(b) Belieben Sie meinen Vorschlag reiflich zu erwägen!
die Erwiderung	auf (A)
	(a) In Erwiderung auf Ihren Brief benachrichtigen wir Sie.
erwidern	auf (A)
	(b) Ich erwidere Ihnen auf Ihren Brief.

die Erziehung	zu
	(a) Die Erziehung zur Nüchternheit ist Sache der Schule.
die Exekution	an (A)
	(a) In 24 Stunden wird die Exekution an den Gefangenen vollzogen werden.

F.

die Feindschaft	gegen, mit
	(a) Seine Feindschaft gegen Hebbel erklärt sich leicht.
	(b) Sie lebte in offener Feindschaft mit ihrem Vater.
die Fertigkeit	in (D), auf (D)
	(a) Er besitzt viel Fertigkeit im Fechten.
	(b) Er besaß eine nicht geringe Fertigkeit auf dem Klavier.
fertig	mit, zu
	(b) Die „Maria“ ist mit der Ladung fertig.
	(c) Ich bin zur Reise fertig.
das Festhalten	an (D)
	(a) unser Festhalten am evangelischen Bekenntnis.
sich festhalten	an (D)
	(b) Halte dich fest an dem Seile!
die Festigkeit	in (D)
	(a) Das ließ ihn nur um so mehr die Festigkeit in der Verbreitung der Reformation bewundern.
der Fleiß	in (D)
	(a) Er betrieb sich auf seinen unausgesetzten Fleiß in der Wissenschaft.
der Fluch	über (A)
	(a) Mit einem lauten Fluch über die Störung wandte er sich um.
	(b) (Fluch) über das verwünschte Kind!
fluchen	über (A)

	(c) Er fluchte über sein Geschick.
die Flucht	vor (D), aus
	(a) Nun begann eine allgemeine Flucht vor diesem Feinde.
	(b) Ich begann jetzt ernstlich auf die Flucht aus dieser Hölle zu denken.
der Flüchtling	aus
	(c) Ich bin ein kaum geheilter Flüchtling aus einer harten Schlacht.
sich flüchten	vor (D), aus
	(d) Er flüchtete sich vor dem Feinde.
	(e) Ich will mich aus dieser Hölle flüchten.
die Folgerung	aus
	(a) Die Folgerungen, die Sie aus unserer Weigerung herleiten, sind völlig unrichtig.
folgern	aus
	(b) Aus seiner Rede kann man die Nichtigkeit nicht folgern.
die Forderung	nach, an (A)
	(a) Seines Vaters Rede gipfelte in der Forderung nach einem raschen Oberlehrerexamen.
	(b) Er stellte sonderbare Forderungen an mich.
fordern	vor Gericht, zum Duell.
die Forschung	nach
	(a) die Forschung nach der letzten Ursache.
forschen	nach
	(b) Er forschte bei mir nach der Ursache.
die Frage	nach, an (A)
	(a) Auf seine Frage nach dem Hausstande gab sie einsilbige Antworten.

	(b) Auf seine Frage an den Bürgermeister nach der Person dieses Mannes entgegnete jener,.....
fragen	nach
	(c) Ich fragte ihn nach der Ursache.
die Freude	über (A), an (D)
	(a) Das Blut stieg ihm zu Kopf vor Freude über den Erfolg.
	(b) Sie schien die Freude am Besuche des Theaters verloren zu haben.
sich freuen	über (A), an (D), auf (A)
	(c) Ich freue mich über deinen Fleiß.
	(d) Ich freue mich an deinem Fleiß.
	(e) Ich freue mich auf den Ball.
die Freundschaft	zu, mit
	(a) Aus lauter Freundschaft zu ihm ist er ein täglicher Gast in seinem Hause geworden.
	(b) Er begann von seiner alten Freundschaft mit mir zu plaudern.
die Furcht	vor (D)
	(a) Großer Besitz mehrt die Furcht vor dem Tode.
	(b) In seiner Einsamkeit hatte er doppelte Furcht vor dem Weltwirrwahl.
sich fürchten	{ vor (D)
fürchten	{ A
	(c) Ich fürchte mich vor dem Gewitter nicht.
	(d) Ich fürchte den Tod nicht.
die Fürsorge	für
	(a) Er legte eine fast väterliche Fürsorge für mich an den Tag.
	(b) Wirklich musterhaft ist seine Fürsorge für seine Arbeit.

G.

die Gabe	zu
	(a) Der alte Herr hat die Gabe zum Gesang empfangen.
der Gang	zu
	(a) Sie war auf ihrem Gang zum Tode dem Richtplatz schon ganz nahe.
das Gebet	um
	(a) durch brünstiges Gebet um Erleuchtung.
beten	um
	(b) Ich bete für ihn zu Gott um Vergebung.
der Gebrauch	von
	(a) Ich mache jetzt Gebrauch von Ihrer Erlaubnis.
	(b) Ich kann keinen Gebrauch von Ihrem guten Rat machen.
das Gedächtnis	für
	(a) Ich danke ferner dem Schöpfer, der mir ein gutes Gedächtnis für die Spiele meiner Kindheit gegeben hat.
der Gedanke	an (A), über (A), zu, für
	(a) Ein ganzer Schwarm von Gedanken an ihn jagten sich in seinem Kopf.
	(b) Du machst dir über alles Gedanken.
	(c) Erst in Straßburg faßte er den Gedanken zum Faust.
	(d) Noch vor einigen Wochen hatte er hier seine besten Gedanken für die Preischrift ausgebrütet.
denken	an (A), auf (A)
	(e) Ich denke an ihn.
	(f) Ich denke auf einen Plan.

das Gedicht	über (A), an (A) (a) das Gedicht über seine Erhebung in den Grafenstand. (b) das Gedicht an Waldeck.
die Geduld	mit (a) Man muß Geduld mit diesen Leuten haben. (b) Du mußt mit unserer Langsamkeit Geduld haben.
sich gedulden	mit (c) Ich bitte Sie, sich mit der Zahlung noch einige Tage zu gedulden.
die Gefälligkeit	für (a) Sie tun alles dies nur aus Gefälligkeit für uns.
gefällig	D, gegen (b) Er ist mir gefällig. (c) Er ist gegen mich stets gefällig.
das Gefühl	für (a) In ihm erwachte das Gefühl für sie.
der Gegensatz	zu (a) Seine Gelassenheit stand in seltsamem Gegensatz zu meiner Aufregung.
das Gegenteil	von (a) Er ist das Gegenteil von seinem Bruder.
das Geheimnis	vor (D), aus (a) Ich habe kein Geheimnis vor meinem Freunde. (b) Ich werde kein Geheimnis daraus machen.
der Gehorsam	gegen (a) Es geschah auf einem Ball, den er aus Gehorsam gegen seine Mutter besucht hatte.
gehorsam	(D) (b) Er ist mir gehorsam.
die Gelegenheit	zu

gelegen	(a) Sie erpähte die beste Gelegenheit zur Flucht. an (D) (b) Es ist mir an seiner Freundschaft viel gelegen.
das Gelüst	nach (a) das Gelüst nach großem Reichtum.
es gelüstet mich	nach (b) Es gelüstet mich nach der Speise.
die Genauigkeit	in (D) (a) die Genauigkeit in der Ausführung.
die Genehmigung	zu (a) die Genehmigung zu einem Gewerbebetrieb. (b) die Genehmigung zu der Reise.
genehmigen	(D, A) (b) Er hat mir meine Bitte genehmigt.
die Gemüthung	für (a) Das ist die ganze Gemüthung für deine Sorge, daß die Dinge nicht verderben.
das Gerücht	über (A), von (a) Es wurde ein böses Gerücht über sie verbreitet. (b) In der Stadt war das Gerücht von einem großen Eisenbahnunglück verbreitet.
der Geschmack	an (D) (a) Er hat Geschmack am Gelderwerb. (b) Er findet an diesem Menschen keinen Geschmack.
die Gesinnung	für, gegen (a) meine Gesinnung für ihn. (b) seine Gesinnung gegen seinen Feind.
das Gespräch	über (A) (a) Das Gespräch über diesen Gegenstand befand sich im lebhaftesten Fluße.

das Gesuch	um (a) Er reichte ein Gesuch um diese Stelle bei der Hofbibliothek ein.
die Gewähr	für (a) Es ist uns hinreichend, wenn Sie Gewähr für ihn leisten.
die Gewalt	über (A) (a) Er hat keine Gewalt über unsere armen Seelen.
das Gewicht	auf (A) (a) Ich lege kein großes Gewicht auf seine Meinung.
die Gewißheit	über (A) (a) Wir haben jetzt Gewißheit über unsere Vermutung erlangt.
gewiß	G (b) Er ist des Gewinnes gewiß.
die Gewogenheit	für (a) Die Gewogenheit, die Sie für unseren Reisenden hatten, verpflichtet uns sehr.
gewogen	D (b) Er ist meiner Familie nicht gewogen.
die Gewöhnung	an (A) (a) die Gewöhnung an das Spazierengehen.
gewöhnen	an (A) (b) Ich bin an meinen Spaziergang gewöhnt.
die Gier	nach (a) Bei seiner außerordentlichen Gier nach Erwerb und Besitz fehlte ihm jedoch gänzlich die sündige Tatkraft.
gierig	nach (b) Er ist gierig nach Geld.

der Glaube	an (A) (a) Die Ruhe meines Lebens beruht auf dem Glauben an deinen persönlichen Wert und deine Liebe zu mir.
glauben	an (A) Wir glauben alle an einen Gott.
die Gleichgiltigkeit	gegen (a) seine Gleichgiltigkeit gegen die Kunst.
gleichgiltig	gegen (b) Er war gleichgiltig gegen den Vorwurf.
das Glück	bei, in (D), zu (a) Ich habe kein Glück beim (od. im) Spiel. (b) Er hat kein Glück in der Liebe. (c) Ich wünsche dir Glück zum neuen Jahre. (d) Ich wünsche ihm Glück zu dem Unternehmen.
der Glückwunsch	zu (a) Er kam, um seinen Glückwunsch zum Einzug zu bringen.
der Gram	um (a) Der Gram um mich hat ihm am Herzen gefressen.
das Grauen	vor (D) (a) Ich hatte ein entsetzliches Grauen vor dem Tode.
grauen	vor (D) (b) Mir graut vor diesem Menschen.
der Griff	in (A) (a) Bei jedem Griff in den Beutel war schon sein Boden erreicht.
greifen	in (A) (b) Er griff schnell in die Tasche.
der Grimm	auf (A) (a) Der Grimm auf die Feinde alles Erdenglücks löste mir die Zunge.

der Grund	für, zu
	(a) Darin liegt ein Grund für diese Freundschaft.
	(b) Den wirklichen Grund zu meiner Bitte kennen Sie.
	(c) Er hat ernste Gründe zu seiner Zubringlichkeit.
	(d) auf Grund von mancherlei Beschwerden.

H.

die Habgier	nach
	(a) die Habgier nach größerem Geldbesitz.
der Hang	zu
	(a) Er hatte keinen Hang zum Aberglauben.
	(b) Er besitzt einen großen Hang zur Mildtätigkeit.
das Harren	auf (A)
	(a) Auch das ewige Harren auf den Postboten griff an die Nerven.
harren	auf (A)
	(b) Ich harre schon lange auf den Brief.
der Haß	gegen
	(a) sein Haß gegen meinen Bruder.
hassen	A
	(b) Er haßt mich ohne Grund.
das Hehl	aus
	(a) Ich habe aus meiner Gottlosigkeit kein Hehl gemacht.
das Heilmittel	für
	(a) Es gibt nur ein Heilmittel für diese Kranken.
	(b) das unfehlbare Heilmittel für den Schnupfen.
das Heimweh	nach
	(a) das Heimweh nach meiner einstigen Tätigkeit.
die Heirat	mit
	(a) Seine Eltern haben ihn zu einer vorteilhaften Heirat mit einer viel älteren Frau beredet.

die Herausforderung zu	(a) die Herausforderung zu einem Kampf.
die Herrschaft	über (A)
	(a) Ich begann jede Herrschaft über mich zu verlieren.
	(b) Er rang nach Herrschaft über den Zorn.
herrschen	über (A)
	(b) Er herrscht über ein großes Reich.
das Hinaustreten	in (A)
	(a) Dieses erste Hinaustreten in die Gesellschaft gab seinem Gedanken eine andere Richtung.
der Hinblick	auf (A)
	(a) im Hinblick auf den Reichtum des Mannes.
das Hindernis	für
	(a) ein Hindernis für die Heirat.
hindern	an (D), in (D)
	(b) Er hindert mich an der Arbeit.
	(c) Die engen Stiefel hindern ihn im Gehen.
die Hindeutung	auf (A)
	(a) Solche Hindeutung auf die Existenz des bösen Geistes werden Sie auch heute noch aus dem Munde greiser Landleute hören können.
hindeuten	auf (A)
	(b) Wir erlaubten uns, auf diese Mißstände schon früher hinzudeuten.
die Hingabe	an (A)
	(a) Sie spotten über die Hingabe an höhere Gedanken.
die Hingebung	an (A)
	(a) Der Gattin blieb ja noch immer ihre liebevolle Hingebung an den Gatten.

sich hingeben	D (b) Er gibt sich den Freuden ganz hin.
die Hinsicht	auf (A) (a) Er hat es in Hinsicht auf mich getan.
hinichtlich	G (a) Hinichtlich dieses Punktes bin ich nicht mit dir einverstanden.
der Hinweis	auf (A) (a) Ich verdanke den Hinweis auf diese Tätigkeit meinem Freunde.
die Hochachtung	vor (D), für (a) Sie hat die größte Hochachtung vor dem trefflichen jungen Mann. (b) Sie folgte der Leiche nur aus Hochachtung für ihren Lehrer.
die Hoffnung	auf (A), für, zu (a) In der Hoffnung auf eine große Belohnung hat er es versprochen. (b) Seine Hoffnung für die Zukunft setzte er auf diese Brut. (c) Meine Hoffnung zu meinem Wohltäter ist groß.
hoffen	auf (A), zu (d) Ich hoffe auf deinen Beistand. (e) Ich hoffe zu Gott.
das Honorar	für (a) Ich habe das Honorar für den Architekten gespart.
die Huldigung	gegen (a) die Huldigung gegen den Sohn seines Meisters.
der Hunger	nach

	(a) Ein heißer Hunger nach Glück und Genuß brennt in meinen Adern.
hungern	nach (b) Er hungert nach großem Ruhm.
die Hut	vor (D) (a) Er war auf seiner Hut vor ihnen
sich hüten	vor (D) (b) Ich hüte mich vor dem Betrüger.

I.

die Idee	zu (a) die Idee zu seinem großen Gemälde.
die Illusion	über (A) (a) Durch wen sind deine große Illusion über mich zerstört?
der Ingrimm	über (A) (a) Er kann das liebe Mädchen nicht ohne Mitleid und Ingrimm über ihr Los betrachten.
der Instinkt	für (a) Sie ist arm, sie hat aber leider einen merkwürdigen Instinkt für die Annehmlichkeiten des Daseins.
das Interesse	für, an (D) (a) Deutlich zeigte er sein Interesse für sie. (b) Für ihn empfand sie ein lebhaftes Interesse. (c) Sein altes Interesse an ihm war aufs lebhafteste erwacht. (d) Haben Sie Interesse an Pferden?
sich interessieren	für (e) Er interessiert sich für den Garten.

K.

der Kampf	mit, gegen (a) Er wollte den Kampf mit dem Leben energisch aufnehmen. (b) Er bestand den Kampf gegen die große Macht des Feindes.
das Kämpfen	mit (c) Wir haben im Kämpfen mit dem Leben kaum aufgehaut zu einem Blick nach dem Himmel.
kämpfen	gegen (d) Wir werden noch lange gegen diese Mißbräuche zu kämpfen haben.
der Keim	zu (a) Keine Verführung konnte stattfinden, wo nicht der Keim zum Abfall vorhanden war.
die Kenntnis	in (D) (a) Seine Kenntnisse in Weinen haben mich bewogen, ihn zum Gesellschafter anzunehmen.
die Klage	über (A), gegen (a) Er besam sich der Klagen einiger Hausleute über die Unpünktlichkeit, mit der ihre Gehalte ausgezahlt wurden. (b) Wir haben eine Klage gegen ihn eingereicht.
klagen	über (A) (c) Sie haben gewiß nicht Ursache, über Rücksichtslosigkeit zu klagen.
das Klopfen	an (A) (a) Ein Klopfen an die Tür weckte ihn.
die Knechtschaft	unter (A) (a) die Knechtschaft unter die geschlechtliche Sinnlichkeit.

das Kolleg	über (A) (a) Er hat im Kolleg über römisches Recht ein Lob für seine Arbeit von dem Professor bekommen.
der Kommentar	zu (a) Es fehlt uns jeder Kommentar zu einer solchen Handlungsweise.
der Kompromiß	mit (a) Die Sache ist durch einen Kompromiß mit den Gläubigen geregelt worden.
der Konflikt	mit (a) Er ist mit mir in Konflikt gekommen.
die Konkurrenz	mit, in (D) (a) In diesem Artikel können wir mit jedem hiesigen Hause Konkurrenz halten.
der Kontrakt	über (A) (a) Mehrere englische Häuser haben Kontrakte über bedeutende Partien geschlossen.
der Kontrast	mit, zu (a) Es steht im offenbaren Kontrast mit deinem Versprechen.
kontrastieren	mit (b) Es kontrastiert mit deinem Versprechen.
die Kontrolle	über (A) (a) Er führt Kontrolle über alle Speisen.
die Konzession	zu (a) Die Regierung wird die Konzession zur Erbauung der Bahn nur unter dieser Bedingung geben.
die Kraft	zu (a) Der gute Empfang, den seine Landsleute ihm bereiteten, ließ ihn die Kraft zum Weiterleben finden.

der Krieg	gegen
	(a) Man sprach vom Krieg gegen die Türken.
die Kriegserklärung	an (A)
	(a) Er ist nach der Kriegserklärung an die Türkei in das Meer eingetreten.
der Kummer	um, über (A)
	(a) Der Kummer um mein Kind hat mich vor der Zeit verzehrt.
	(b) Er vergaß den Kummer über das Kalb und betrachtete sie bewundernd.
sich kümmern	um, über (A)
	(b) Er scheint sich sehr wenig um die Erfüllung seiner Verbindlichkeit zu kümmern.

L.

das Lächeln	über (A)
	(a) mit einem nachsichtigen Lächeln über seine Unerfahrenheit.
die Leidenschaft	für, zu
	(a) Sie hat eine tiefe Leidenschaft für ihn im Herzen getragen.
	(b) Seine Leidenschaft zur Bühne verband sich mit der ersten Liebe zu einem weiblichen Geschöpfe.
die Lektüre	in (D)
	(a) Lektüre in modernen Büchern.
die Liebe	für, zu
	(a) die zärtliche Liebe für seine Tochter.
	(b) Es ist die Liebe für und der Stolz auf unser Vaterland.
	(c) Wegen seiner Liebe zur Einsamkeit wurde er von den Spielkameraden gehöhnt.

das Lied	auf (A)
	(a) Täglich dichtete er irgend ein Lied auf die Stadt.
das Lob	über (A)
	(a) Er erfuhr von ihnen unbeschränktes Lob über seine Leistungen.
der Lohn	für
	(a) Er hat zum Lohn für seine Gastfreundschaft seine Tochter verführt.
die Lust	an (D), auf (A), zu
	(a) Ich finde keine Lust an dem Müggigang.
	(b) Die Lust zum Sprechen schien von ihm gewichen.
	(c) Er hatte keine Sehnsucht nach dem Leben der Welt, ja nicht einmal Lust auf die Zerstreuungen, die sich ihm boten.
lüsten	} nach
es lüstet mich	
	(e) Es lüstete mich nach dem Braten.
lüstern	nach
	(f) Lüstern ist er nach Süßigkeiten.

M.

die Macht	über (A)
	(a) Er hat eine unumschränkte Macht über mich.
mächtig	G
	(b) Er ist seiner Sinne nicht mächtig.
der Makel	auf (D)
	(a) Auf seinem Namen haftet kein Makel.
der Mangel	an (D)
	(a) Der Mangel an Atem zwang ihn zu einem langsameren Schritt.

es mangelt mir	an (D) (b) Es mangelt mir an Geld.
die Maßregel	zu (a) Er hat schon Maßregeln zur Verteidigung eingeleitet.
die Meinung	über (A) (a) Seine Meinung über den Zustand des Kranken be- hielt er für sich.
der Meister	in (D) (a) In dieser Kunst ist er Meister.
das Mißbehagen	über (A) (a) sein Mißbehagen über seinen Prinzipal.
die Mißbilligung	über (A) (a) Ich kann Ihnen nur meine Mißbilligung über ein solches Benehmen ausdrücken.
der Mitarbeiter	an (D) (a) Er ist ein treuer Mitarbeiter an seinem Werk.
das Mitgefühl	an (D) (a) Es war nicht Mitgefühl des Freundes an seinem trostlosen Schicksal.
das Mitleid	mit (a) Er hat großes Mitleid mit dem Jüngling. (b) Er empfand tiefes Mitleid mit seinem Freunde.
die Mitteilung	über (A) (a) Besonders interessierte mich seine Mitteilung über seine Heimat.
mitteilen	über (A) (b) Ich will dir meinen Gedanken darüber mitteilen.
das Mittel	zu (a) Woher er die Mittel zu diesem Leben nahm, wußte kein Mensch.

das Model	für (a) Er wird ein prächtiges Model für einen Wilhelm Tell abgeben.
der Mut	zu (a) Er hat den Mut zu seinem eigenen Todesprung verloren.

N.

die Nachforschung	nach (a) Alle Nachforschungen nach ihm blieben fruchtlos.
die Nachfrage	nach (a) Die Nachfrage nach diesem Artikel hat sich nach- gelassen.
die Nachricht	über (A), von (a) Die Nachrichten über den alten Mann lauteten besorgniserregend. (b) Die Nachricht von seinem Tode hat mich schmerzlich überrascht.
benachrichtigen	über (A), von (c) Ich benachrichtigte ihn über das Ereignis (ob. von dem Ereignis)
die Rücksicht	für; mit (a) die grenzenlose Rücksicht für sein einziges Kind. (b) Du mußt mehr Rücksicht mit ihm haben. (c) Ich hoffe, Sie werden Rücksicht mit diesem Versehen haben.
nachsehen	D (d) Ich habe ihm in vielen Stücken nachgesehen.
nachsichtig	gegen

die Nahrung	(e) Sie ist zu nachsichtig gegen die Kinder. für (a) Da war Nahrung für sein gutes, offenes Kinderherz zu finden.
der Naturtrieb	zu (a) der Naturtrieb zum Luxus.
der Neid	auf (A), über (A), um (a) Sie trug einen tiefen Neid auf die Glückliche in sich. (b) sein Neid über mein Glück. (c) Er verbarg seinen Neid um den Jungen gar nicht.
neiden	(D, A), (A, um) (d) Er neidete mir mein Glück. (e) Er neidete mich um das Glück.
die Neigung	zu, für (a) Seine Neigung zu einem wüsten, ausschweifenden Leben ist unverkennbar. (b) Er hat einer Neigung für eine kleine Bühnenkünstlerin nachgegeben. (c) Er ahnte schon längst, daß sich zwischen der Schwester und dem Fremden eine Neigung von Herz zu Herzen spann.
sich neigen	zu (d) Ich neigte mich zu seiner Meinung.
die Neugier	auf (A) (a) aus Neugier auf die Preisschrift.
neugierig	auf (A) (a) Er wurde auf die Preisschrift neugierig.
die Not	mit (a) Schon auf der Universität hatte ich meine liebe Not mit ihm.

die Notiz	über (A) (a) Sie hat in der Zeitung eine Notiz über seine neues Bild gelesen.
-----------	--

D.

die Oberhand	über (A) (a) Die Stärke ihrer Liebe hat über die ängstliche Vorstellungen Oberhand gewonnen.
die Obhut	über (A) (a) die Obhut über seine Hinterlassenheit.
das Opfer	für (a) Es war doch nur ein kleines Opfer für ein großes Glück gewesen.
die Opposition	gegen (a) die Opposition gegen seine Ansicht.

P.

die Passion	für (a) Ich habe eine närrische Passion dafür.
die Pflicht	gegen (a) Jetzt muß ich gewissenhaft eine Pflicht gegen die Gesellschaft erfüllen.
der Plan	zu (a) Er hat schon einen Plan zu seiner Rede entworfen.
die Probe	zu (a) Die Proben zu den Aufführungen waren in höchst anziehender Weise verlaufen.